

INFO

Do muass i hin...

MARKTGEMEINDE SANKT BARBARA



Schönen



SOMMER



INHALT

Vorwort des Bürgermeisters	2	Sozialreferat	21
Daten und Fakten	5	Jubilare	22
Minigolf	5	Hochzeits-Jubilare	26
Naturstromgemeinde	6	Hochzeiten	27
Gemeinderat	8	Geburten	28
Gemeindebedienstete	10	Verstorbene	29
Neophyten	12	Wasserkraftwerk	30
Müll-Info	13	Bgm.-Sprechtage	30
Hospizteam Mürztal	14	WC ist kein Mistkübel	31
Evangelische Pfarre	15	Gewerbestammtisch	33
Feuerentfachen / Rauchen im Wald	16	Franz Preihs – RAAM	33
Lesen und Schreiben	17	Heckenschnitt	33
Jagdpacht	17	Freibad Mitterdorf	34
Wartberger Teamlauf	18	Hallenbad Veitsch	34
Ferienspiele 2015	19	Sozialhilfeverband	35
Ferien camps	20	Ärztendienst	101
		Apothekendienst	103
		Veranstaltungen	104

MITTERDORF

Kindergarten	36	Fußball SV Mitterdorf	51
Volksschule	38	Naturfreunde	53
Neue Mittelschule	40	Alpenverein	54
VE Mina	43	Feuerwehr	55
Teichhütte	43	Mürztaler	
Pensionistenverband	44	Trachtenkapelle	56
Kunst- & Gartenzauber	48	Laienbühne	57
Tennisclub	49	Harsco	58
Tischtennisclub	50	Elektro Kammerhofer	59

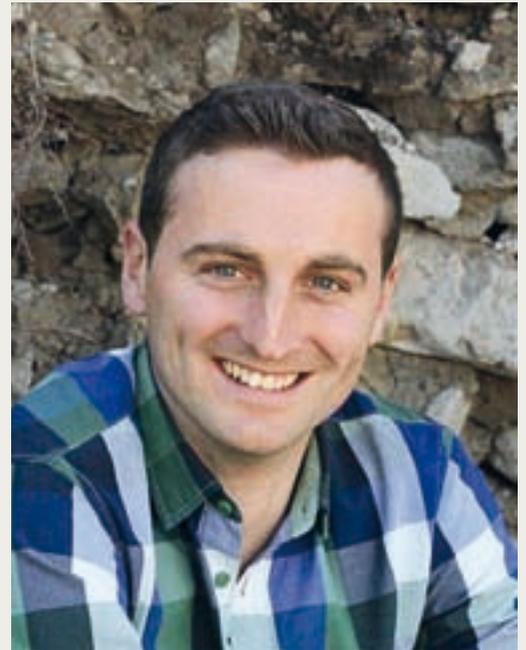
VEITSCH

Kindergarten	60	Veitschtal-Xang	70
Kinderfreunde	62	Werkskapelle	71
Landjugend	63	Trachtenverein	
Feuerwehr	64	Rauschkogler	72
Tourismus	66	Veitscher Alm Teufel	73
KinderSchneeTag	67	FC RHI Zenker	74
Wintersportverein	68	RSC-BMX Veitsch	76

WARTBERG

Kindergarten	78	Musikverein Harmonie	90
Zaubervilla	79	Vinzimarkt	91
Volksschule	81	Naturfreunde	92
Kinderfreunde	84	Burgverein	
Pensionistenverband	85	Lichtenegg	94
Betreutes Wohnen	88	Feuerwehr	96
Muttertagsfeier	89	Oldtimerclub	97
Kameradschaftsbund	89	Fußball ATUS	
		Elektrotechnik Ulm	99

VORWORT



Ihr Bürgermeister Jochen Jance

*Liebe BewohnerInnen
von St. Barbara!*

*Wie schnell doch die Zeit vergeht!
Seit der Zusammenlegung unserer
drei Gemeinden ist mittlerweile ein
halbes Jahr vergangen. Mit dieser
Ausgabe der ersten St. Barbara
Zeitung berichte ich Ihnen von den
Neuerungen in unserer mit 6.774
Einwohnern großen Marktgemeinde.*

Mit 01.01.2015 habe ich als Regierungskommissär die laufenden Geschäfte und Angelegenheiten der Gemeinde übernommen.

Am 28.4.2015 durfte ich das Amt des Bürgermeisters übernehmen und möchte mich bei Ihnen für das ausgesprochene Ver-

trauen seitens der Bevölkerung und des Gemeinderates herzlich bedanken.

Die Zusammenarbeit von SPÖ und ÖVP lief bereits sehr gut an und unser Bestreben ist es, auch mit den anderen Fraktionen des Gemeinderates in Augenhöhe zu arbeiten.

Voranschlag

In der Sitzung nach der Konstituierung des Ge-

meinderates wurde der erste Voranschlag für St. Barbara beschlossen.

Der Ordentliche Haushalt sieht Einnahmen in der Höhe von € 13.684.600,- sowie Ausgaben in der Höhe von € 13.682.900,- vor.

Im Außerordentlichen Haushalt sind € 1.234.900,- einnahmenseitig und ausgabenseitig vorgesehen.



Folgende Investitionen bzw. weiterführende Ausgaben sind vorgesehen:

- 450.000 EUR Straßensanierung in allen Ortsteilen
- 159.000 EUR Fertigstellung der Wasserversorgung Wartberg
- 98.000 EUR Umstellung der öffentlichen Beleuchtung Veitsch auf LED
- 260.000 EUR ÖBB Lärmschutzwand Mitterdorf

DURCHGEFÜHRTE SANIERUNGEN

In Mitterdorf wurde ein Einlaufgitter in der Unteren Berggasse (Nähe Spitzwirt) errichtet.

Seit dem vorjährigen Hochwasser in der Veitsch wird noch viel mehr auf den Uferschutz geachtet.

Auch die Wasserleitungen werden größtenteils von der Gemeinde erhalten. Der Wasserrohrbruch in Wartberg konnte rasch behoben werden.



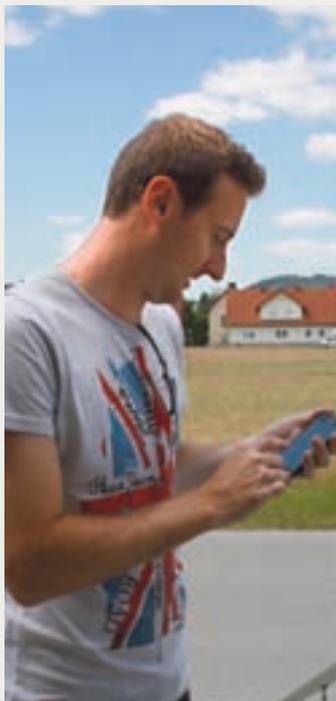
VERBESSERUNGEN FÜR ALLE

Nachtbus

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass der Nachtbus seit Jänner vom Semmering bis Leoben und sogar noch weiter nach Trofaiach und St. Stefan geführt wird. Durch dieses gemeindeübergreifende Projekt ist gewährleistet, dass unsere jugendlichen Nachtschwärmer sicher unterwegs sind. Ein wesentlicher Teil zur Mobilität der jungen Generation wurde geleistet und wird hoffentlich gut angenommen.

Kabel-TV-Infokanal

Unser Infokanal St. Barbara kann bereits seit Jahresanfang über Kabel-TV auch in Wartberg und Mitterdorf gesehen werden (Übertragungsfrequenz: 538 MHz, Modulation: QAM 256, Symbolrate: 6900 KS/s).

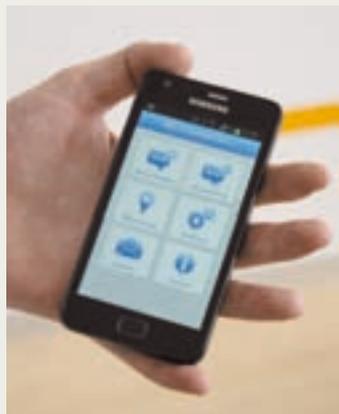


Neue Lärmschutzzeiten

Weiters darf ich mitteilen, dass der Gemeinderat in seiner ordentlichen öffentlichen Sitzung am 26.05.2015 beschlossen hat, die Lärmschutz- und Luftreinhalteverordnung der Marktgemeinde Mitterdorf i.M. abzuändern. Lärmbelästigende Gartenarbeiten dürfen somit ab Samstag 15:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr, sowie an Feiertagen nicht durchgeführt werden.

Bürgermeldungen-App

Bürgeranliegen sind uns sehr wichtig. Damit diese so schnell und aktuell wie möglich zu uns kommen, gibt es für St. Barbara, als erste Gemeinde der Steiermark, ab sofort die App „Bürgermeldungen“ fürs Smartphone. Ob Schlaglöcher, Schäden an öffentlichen Einrichtungen, sofort zu behebbende Gefahren, Wünsche, Kritik oder Lob – alles was fehlt, ärgert oder positiv empfunden wird, kann mit Foto und ein paar Klicks schnell und einfach an die Gemeinde übermittelt werden.



Weil wir gerade beim Thema Erreichbarkeit sind: ab August gibt es an allen Hauptplätzen der drei Ortsteile frei zugängliches WLAN!

Gasversorgung für St. Barbara

Eine weitere Neuerung und Verbesserung für die gesamte Bevölkerung von St. Barbara wird ab September zu tragen kommen: Die Gasversorgung Veitsch wird ab September auch in den Ortsteilen Mitterdorf und Wartberg die Versorgung anbieten.

St. Barbara-Bus

Wie versprochen haben wir bereits in die Wege geleitet das Projekt „St. Barbara-Bus“ umzusetzen. Die Anträge für eine Förderung wurden bereits beim Klimafond eingereicht und warten nun auf die Genehmigung. Verhandlungen mit Busunternehmen wurden bereits aufgenommen.

Wir hoffen, dass wir das Projekt noch im Herbst umsetzen können und von der Bevölkerung gut angenommen wird.

Sie sehen also, dass es schon viele positive Nutzen und Neuerungen gegeben hat und ich kann Ihnen versichern, dass wir – der Gemeinderat, die Bediensteten der Marktgemeinde St. Barbara und ich – weiterhin mit Rat und Tat für unser St. Barbara da sind.

Abschließend möchte ich mich bei allen Einsatzkräften und ihren freiwilligen Helfern sowie den Gewerbetreibenden, Vereinen und Funktionären für ihren Einsatz im Dienste der Nächstenliebe und für ihre geleistete Arbeit bedanken. Ein herzliches Vergelt´ s Gott möchte ich auch unseren Geistlichen Räten, Herrn Pfarrer Franz Higatzberger und Herrn Pfarrer Gerhard Obenauf sagen. Ohne den tatkräftigen Einsatz aller und ihrer Investition von Zeit und Persönlichkeit wäre unser St. Barbara nicht so lebenswert!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und den Kindern erlebnisreiche Ferien und einen schönen und sicheren Start ins neue Schul- und Kindergartenjahr!

Ihr Bürgermeister

A large, stylized handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Jochen Jance'. The signature is fluid and covers a significant portion of the lower right area of the page.

Jochen Jance

ST. BARBARA IM MÜRZTAL DATEN UND FAKTEN

Einwohner	6.774	Gesamtfläche (gerundet)	11.260 ha
Haushalte	3.321	Aufgeteilt in:	
Männlich	3.307	Almen	638 ha
Weiblich	3.461	Landwirtschaftliche Nutzflächen	1.337 ha
Anzahl der Unternehmen	466	Wald	8.557 ha
Arbeitsplätze in St. Barbara (selbstständig)	332	Wohn- und Gewerbefläche	394 ha
Arbeitsplätze in St. Barbara (unselbstständig)	2074	Gewässer	45 ha
Höchste Erhebung der Gemeinde	1.982 m	Bauflächen	75 ha
Seehöhe der Gemeinde	575 – 664 m	Gärten	214 ha
Umfang der Gemeinde (Lufflinie)	68 km		

Stand Juni 2015

MINIGOLF ÜBER DEN DÄCHERN VON MITTERDORF

Auf Initiative von Herrn 1. Vizebürgermeister Hannes Koudelka wurde mit Herrn Direktor Dipl.-Päd. Georg SCHOBER der Landesberufsschule Mitterdorf Kontakt aufgenommen, um ein Juwel wieder aufleben zu lassen. Liegt doch inmitten der wunderschönen Park-

anlage der Schule eine 12-Bahn Minigolfanlage, welche von den Schülern nur wenig genutzt wird.

Bgmst. Jochen Jance war sofort begeistert von dieser Idee und forcierte die Verhandlungsgespräche mit Direktor Dipl.-Päd. Georg SCHOBER.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Zukünftig ist die Minigolfanlage für alle zugänglich und hat dieselben Öffnungszeiten wie das Freibad Mitterdorf.

Schläger- und Ballverleih bei der Freibadkasse.

Kosten:

Erwachsene 2,00 EUR
Kinder (6-15 J.) 1,00 EUR
Materialpfand: 5,00 EUR

Öffnungszeiten:

Mai – Juni 10 – 19 Uhr
Sommerferien 9 – 20 Uhr

Die Öffnungszeiten sind je nach Wetterlage variabel.



Bgmst. Jochen Jance, Direktor-Stellvertreterin Mag. Daniela WIED, BEd, 1. Vizebgm. Hannes Koudelka

ST. BARBARA IM MÜRZTAL IST NATURSTROMGEMEINDE ENERGIE AUS DEM LAND – FÜR DAS LAND

Ab September 2015 ist die Gemeinde St. Barbara im Mürztal eine „steirische Naturstrom-Gemeinde“.

Alle öffentlichen Anlagen der Gemeinde – Gemeindeamt, Schule, Kindergarten, Straßenbeleuchtung, etc. – werden nun ausschließlich mit 100 % steirischem Naturstrom aus regionalen, erneuerbaren Energiequellen versorgt.

„Der Entschluss zu grünem Strom zeigt unser Engagement für unsere Umwelt. Wir haben uns ganz bewusst für Naturstrom der Energie Steiermark Natur GmbH entschieden“, so Bürgermeister Jochen Jance.

Dieser wird ressourcenschonend und umweltfreundlich – aus Wasser, Wind und Sonne – gewonnen und in ökologisch sinnvollen Klein-

kraftwerken erzeugt. Getreu dem Motto „Aus dem Land – für das Land“ bringt reiner Naturstrom der Energie Steiermark Natur GmbH Wertschöpfung in die Steiermark und schafft Arbeitsplätze.

Auch Elektromobilität ist in der Gemeinde ein großes Thema. Wir denken an ökologisch nachhaltige Mobilitätslösungen in Kombination mit steirischem Naturstrom, bei-

spielsweise an Stromtankstellen, E-Bikes und E-Nutzfahrzeuge.

Bgm. Jance: „Ich möchte ein Zeichen setzen und mit gutem Beispiel vorangehen.“ Die Gemeinde St. Barbara im Mürztal leistet einen nachhaltigen Beitrag zu einer lebenswerten Umwelt. „Ich hoffe, viele andere Gemeinden und auch die Bevölkerung folgen unserem Beispiel.“



Bezahlte Anzeige

www.e-steiermark.com

WERDEN SIE WINDKRAFT-ANLEGER: MIT 3,3 % RENDITE!

Sichern Sie sich Ihren Anteil
am Windpark Freiländeralm

So einfach
funktioniert's:

Sie werden unser Naturstrom-Kunde
Beteiligen sie sich an einem Windrad mit
€ 500,- bis maximal € 3.000,-
und das zu einem jährlich
garantierten Fixzins von 3,3 %



Jetzt
beteiligen!

So einfach beteiligen Sie sich an unserem Windpark: Sie werden Naturstrom-Kunde der Energie Steiermark Natur GmbH. Sie wählen die gewünschte Beteiligungshöhe und reservieren sich

Ihren Anteil. Beteiligen Sie sich sofort! Informationen unter der kostenlosen Servicenummer **0800 / 310 300**, **beteiligung@e-steiermark.com** oder unter **www.e-steiermark.com**.



ENERGIE STEIERMARK

GEMEINDERAT



Jochen **Jance**, SPÖ
Bürgermeister

Ausschüsse:
Infrastruktur, Verkehr
und Umwelt (Ersatz),
Kulturausschuss
(Ersatz), Sport (Ersatz),
Tourismus und
Wirtschaft (Ersatz)



Georg **Taufner**, SPÖ
Gemeindekassier

Ausschüsse: Gesunde
Gemeinde und Fair Trade
(Ersatz), Jugend u. Familie
(Ersatz), Kultur, Schulen u.
Kindergärten (Obmann Stv.),
Sozialausschuss (Ersatz),
Sport (Ersatz), Tourismus u.
Wirtschaft (Obmann Stv.)



DI Christoph
Bammer, SPÖ

Ausschüsse:
Gesunde Gemeinde
und Fair Trade (Ersatz)
Infrastruktur, Verkehr
und Umwelt (Obmann)
Kultur (Ersatz), Sport
(Ersatz), Tourismus und
Wirtschaft (Ersatz)



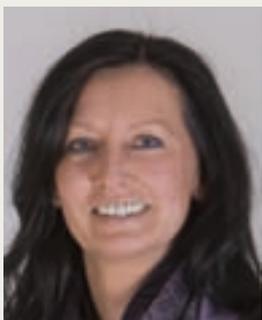
Doris **Dieter**
SPÖ

Ausschüsse:
Jugend und Familie
(Ersatz),
Sozialausschuss
(Obfrau)



Manfred **Preiß**
SPÖ

Ausschüsse:
Gesunde Gemeinde
und Fair Trade (Ersatz),
Kultur (Obmann Stv.),
Sozialausschuss (Ersatz),
Sport, Tourismus und
Wirtschaft, Prüfungsaus-
schuss (Obmann Stv.)



Margarete **Bammer**
SPÖ

Ausschüsse:
Gesunde Gemeinde
und Fair Trade (Obfrau
Stv.), Jugend und Fami-
lie, Kultur (Ersatz),
Schulen und Kinder-
gärten (Ersatz), Sozial-
ausschuss (Obfrau Stv.)



Andreas
Pesendorfer, SPÖ

Ausschüsse:
Kultur (Obmann),
Schulen und Kinder-
gärten (Ersatz), Touris-
mus und Wirtschaft



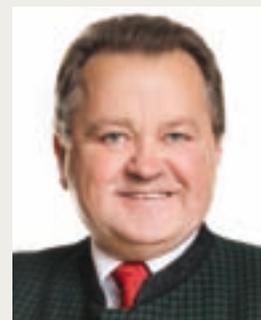
Hannes **Koudelka**
ÖVP, 1. Vizebgm

Ausschüsse:
Gesunde Gemeinde
und Fair Trade (Ersatz),
Infrastruktur-, Verkehr-
und Umwelt (Ersatz),
Tourismus und Wirt-
schaft (Ersatz)



Rudolf **Ebner**, ÖVP
Vorstandsmitglied

Ausschüsse:
Jugend und Familie
(Ersatz), Kultur (Ersatz),
Schulen und Kinder-
gärten, Sport, Touris-
mus und Wirtschaft
(Ersatz)



Alois **Pusterhofer**
ÖVP

Ausschüsse:
Infrastruktur, Verkehr
und Umwelt (Ersatz),
Kultur, Sozialausschuss
(Ersatz), Sport (Ersatz),
Prüfungsausschuss



Josef **Haider**
FPÖ

Ausschüsse:
Infrastruktur, Verkehr
und Umwelt (Ersatz),
Prüfungsausschuss
(Ersatz)



Bernd **Paunger**
FPÖ

Ausschuss:
Sport



Thomas **Böhm**
FPÖ

Ausschüsse:
Gesunde Gemeinde
und Fair Trade (Ersatz),
Jugend und Familie
(Ersatz), Tourismus und
Wirtschaft (Ersatz)



Jürgen **Berger**
BFA

Ausschuss:
Prüfungsausschuss
(Obmann)



Friederike
Bruckgraber, BFA

Ausschuss:
Prüfungsausschuss
(Ersatz)



Peter Almer
SPÖ

Ausschüsse:
Infrastruktur, Verkehr u.
Umwelt (Obmann Stv.),
Jugend u. Familie (Ersatz),
Schulen und Kindergärten
(Ersatz), Tourismus u.
Wirtschaft (Ersatz),
Prüfungsausschuss



Bernd Stelzer
SPÖ

Ausschüsse:
Infrastruktur, Verkehr
und Umwelt,
Jugend und Familie
(Obmann Stv.),
Sport (Obmann)



Franz Duda
SPÖ

Ausschüsse:
Infrastruktur, Verkehr
und Umwelt (Ersatz),
Schulen und Kinder-
gärten (Obmann),
Sozialausschuss
(Ersatz), Prüfungsaus-
schuss (Ersatz)



Claudia Fasching
SPÖ

Ausschüsse:
Gesunde Gemeinde
und Fair Trade,
Jugend und Familie
(Obfrau), Sozialaus-
schuss, Prüfungsaus-
schuss (Ersatz)



Martina Mosbacher
SPÖ

Ausschüsse:
Gesunde Gemeinde
und Fair Trade (Ob-
frau), Infrastruktur,
Verkehr und Umwelt
(Ersatz), Schulen und
Kindergärten, Sport



Eva Rinnerhofer
ÖVP

Ausschüsse:
Gesunde Gemeinde
und Fair Trade, Jugend
u. Familie, Schulen u.
Kindergärten (Ersatz),
Sozialausschuss, Prü-
fungsausschuss (Ersatz)



Ernst Ebner
FPÖ, 2. Vizebgm

Ausschüsse:
Infrastruktur, Verkehr
und Umwelt (Ersatz),
Kultur, Tourismus und
Wirtschaft



Klaus Scheikl
FPÖ

Ausschüsse:
Kultur (Ersatz),
Schulen und Kinder-
gärten (Ersatz),
Sozialausschuss,
Prüfungsausschuss



Jörg Knöblreiter
FPÖ

Ausschüsse:
Jugend und Familie,
Schulen und Kinder-
gärten, Sport (Ersatz)



Petra Hauser
FPÖ

Ausschüsse:
Gesunde Gemeinde
und Fair Trade,
Sozialausschuss
(Ersatz)



*Konstituierende Sitzung
des Gemeinderates.*

GEMEINDEBEDIENSTETE

MARKTGEMEINDE ST. BARBARA

Hauptverwaltung in MITTERDORF

03858 - 2203 + DW



Bürgermeister
Jochen **Jance**
Tel: 2203-311



Ing. Wolfgang **Putsche**
Tel: 2203-312

Abteilung: Amtsleiter, Bauamt
Aufgaben: Leitung der Amtsgeschäfte, Bauansuchen, Grundstücksverkauf, Umwidmungen, Bauverhandlungen, Raumordnung, FLÄWI



Beate **Lohner**
Tel: 2203-314

Abteilung: Hauptverwaltung, Bauamt
Aufgaben: Sekretariat, Erled. Bauansuchen, Personelles, Wahlen, Terminvergaben



Reingard **Taufner**
Tel: 2203-315

Abteilung: Hauptverwaltung
Aufgaben: Sekretariat, Terminvergaben, Wahlen, Bürgerservice, Statistik



Martina **Holzer**
Tel: 2203-316

Abt.: Bürgerservice, Friedhof
Aufgaben: Melde- u. Passwesen, Anträge aller Art, Hundeanmeldungen, Fundwesen, Sozialangelegenh., Amtskasse, KIGA-Anträge, Gräberverwaltung, Fremdenverkehr



Sandra **Streimel**
Tel: 2203-317

Abteilung: Bürgerservice
Aufgaben: Melde- u. Passwesen, Anträge aller Art, Hundeanmeldungen, Fundwesen, Sozialangelegenheiten, Gräberverwaltung, Fremdenverkehr



Ing. Mario **Ellmeier**
Tel: 2203-320

Abteilung: Infrastruktur- und Technik, Gasnetz Veitsch
Aufgaben: Müll-, Kanal- und Straßenangelegenheiten, Wasserversorgung, Bauhöfe, öffentliche Beleuchtung, Spielplätze



Ing. Walter **Sobl**
Tel: 2203-321

Abteilung: Infrastruktur und Technik
Aufgaben: Schulsprengelwechsel, Wildbäche, Versicherungsangelegenheiten, Freibad, Wohnungsangelegenheiten



Gerlinde **Zottler**
Tel: 2203-322

Abteilung: Hauptverwaltung
Aufgaben: Posteingang, Gemeindezeitung, Aussendungen,



Silvia **Fötsch**
Tel: 2203-323

Abteilung: Infrastruktur und Technik
Aufgaben: Sekretariat, Müllangelegenheiten, Jubilare

Außenstelle WARTBERG

03858 - 2203 + DW



Franz Höblinger
Tel: 2203-511

Abt.: Bürgerservice, Standesamt, Staatsbürgerschaft
Aufgaben: Melde- u. Passwesen, Anträge aller Art, Hundeanmeld., Fundwesen, Sozialangelegen., Personenstandsang., Trauungen, Fremdenverkehr



Melitta Schirnhofner
Tel: 2203-512

Abteilung: Bürgerservice, Friedhof
Aufgaben: Melde- u. Passwesen, Anträge aller Art, Hundeanmeldungen, Fundwesen, Sozialangelegenheiten, Gräberverwaltung



Christian Geierhofer
Tel: 2203-513

Abt.: Bürgerservice, Standesamt, Staatsbürgerschaft
Aufgaben: Melde- u. Passwesen, Anträge aller Art, Hundeanmeldungen, Fundwesen, Sozialangelegen., Personenstandsangelegen., Trauungen



Gerhard Umundum
Tel: 2203-514

Abteilung: Finanzverwaltung
Aufgaben: Hausbesitzabgaben, Vorschreibungen für alle Steuern und Abgaben, Rechnungen, Gasversorgung und Kabelfernsehen



Andrea Ziegerhofer
Tel: 2203-515

Abteilung: Finanzverwaltung
Aufgaben: Hausbesitzabgaben, Vorschreibungen für alle Steuern und Abgaben, Rechnungen



Josef Ulrich
Tel: 2203-516

Abteilung: Finanzverwaltung
Aufgaben: Hausbesitzabgaben, Vorschreibungen für alle Steuern und Abgaben, Rechnungen

Außenstelle VEITSCH

03858 -
2203 + DW



Anneliese Grabner-Schwelberger, 2203-411

Abt.: Bürgerservice, Standesamt, Staatsbürgerschaft, Friedhof
Aufgaben: Melde- u. Passwesen, Anträge aller Art, Hundeanmeldungen, Fundwesen, Sozialangelegen., Gräberverwaltung, Personenstandsangelegen., Trauungen



Walter Lohner
Tel: 2203-412

Abt.: Bürgerservice, Standesamt, Staatsbürgerschaft, Friedhof
Aufgaben: Melde- u. Passwesen, Anträge aller Art, Hundeanmeldungen, Fundwesen, Sozialangelegen., Gräberverwaltung, Personenstandsangelegen., Trauungen



Heike Steiner
Tel: 2203-414

Abteilung: Kabel-TV, Gasnetz
Aufgaben: Einschaltungen Infokanal, Anmeldungen für Kabel-TV und Internet, Gemeinde-Homepage, Fremdenverkehr, Deminimis-Förderungen, Hundeanmeldungen

INVASIVE NEOPHYTEN



Aufrechte Ambrosie

Amaranthus artemisiifolia

Aus Nordamerika stammende, einjährige, bis 3 m hohe Pflanze mit zerteilten Blättern. Stängel rötlich, behaart; traubenförmige Blütenstände mit winzigen gelb-grünen Blüten. Pro Pflanze bis zu 10.000 Samen, die bis zu 40 Jahre keimfähig bleiben!

Blütezeit:

Juli - Oktober

Gefährdung

- ✘ Dominanzbestände*
- ⚠ Allergien der Augen und Atemwege, Hautirritationen bei Kontakt.
- € Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen, Ernteausfälle.

Bekämpfung

Ausreißen samt Wurzel vor der Blüte; Mähen von größeren Beständen; Erster Schnitt Ende Juli, weitere Schnitte im Abstand von 3-4 Wochen. Bekämpfung ab der Blüte mit Schutzbrille und Staubmaske empfohlen! Nachkontrolle in den Folgejahren!



Staudenknöteriche

Fallopia japonica und sachalinensis

Aus Ostasien stammende, mehrjährige, bis zu 3 m hohe Pflanze; kleine, weiße Blüten und ledrig zugespitzte Blätter. Die dichten Bestände bleiben bis zu 2-3 m unterirdisch über ein Netz aus dicken Wurzeln miteinander in Verbindung. Vertragen Überschwemmungen gut.

Juli - Oktober

- ✘ Dominanzbestände*
- € Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst. Massive Schäden an Gebäuden und Straßen.

An Flüssen von der Quelle abwärts. Ab einer Höhe von ca. 40 cm regelmäßige Mahd mindestens 6-8 mal pro Jahr über mehrere Jahre. Entfernung des Mähgutes, da Gefahr eines Neuaustriebs! Ausgraben so tief wie möglich. Einbringen von Konkurrenzpflanzen wie Weiden oder Schilf. Beweidung mit Schafen, Ziegen oder Rindern. Nachkontrolle in den Folgejahren!

- ✘ Gefahr für die heimische Artenvielfalt durch Dominanz
- ⚠ Gefahr für die Gesundheit
- € Belastung für die Volkswirtschaft

Riesen-Bärenklau

Hieracium mantegazzianum

Aus dem Kaukasus stammende, mehrjährige, bis zu 4 m hohe Pflanze mit tief eingeschnittenen Blättern. Rot gesprenkelte, hohle Stängel und bis 60 cm lange Pfahlwurzel; Weiße, schirmförmige, bis 80 cm große Blütenköpfe; sehr zahlreiche Samen, die bis zu 8 Jahre keimfähig bleiben.

Juni - September

- ✘ Dominanzbestände*
- ⚠ Hautkontakt mit dem Pflanzensaft kann zu Ausschlägen mit Blasenbildung führen (Wiesendermatitis).
- € Erosionsgefahr.

Maßnahmen bereits vor der Blüte, von der Quelle stromabwärts. Mahd, Ausgraben und Zerstörung der Wurzel durch V-förmigen Spatenstich mindestens 10-20 cm tief. Nur mit Schutzkleidung! Beweidung mit Schafen, Ziegen oder Schottischen Hochlandrindern. Nachkontrolle in den Folgejahren!

Drüsiges Springkraut

Impatiens glandulifera

Aus dem westlichen Himalaya stammende, einjährige, weißlich-rosa bis dunkelrot blühende, bis zu 2,5 m hohe Pflanze mit scharf gezähnten Blättern. Pro Pflanze bis zu 2.500 Samen, die etwa 7 Jahre keimfähig bleiben und mehrere Meter weit weggeschleudert werden können.

Juni - erster Herbstfrost

- ✘ Dominanzbestände*
- € Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst.

Maßnahmen vor der Blüte, von der Quelle stromabwärts. Ausreißen kleinerer Bestände und Einzelpflanzen; Tiefe Mahd unterhalb des 1. Stängelknotens bei Dominanzbeständen, 1-2 mal pro Jahr! Entfernen des Materials, Trocknen auf einer Unterlage - kein Bodenkontakt, da sonst Neuaustrieb! Nachkontrolle in den Folgejahren!

MÜLL-INFO

Die Firma A.S.A. ist seit 01.01.2015 unser neuer Papierentsorger.

Dadurch ergeben sich neue Abholrichtlinien:
Der Müllkübel muss bereits am Vorabend am Straßenrand bereitgestellt werden.



FALSCH!
Papier neben der Tonne wird nicht mitgenommen!



RICHTIG!
Tonne zum Straßenrand stellen.

Nachbestellungen von neuen Mülleimern unter der Telefonnummer 03858/2203-323.



Goldruten

Solidago canadensis und gigantea

Aus Nordamerika stammende, mehrjährige, gelbblühende, bis zu 2,5 m hohe Stauden mit schmalen, lanzettförmigen Blättern. Bis zu 20.000 Flugsamen pro Pflanze. Bilden durch unterirdische Wurzelsprosse rasch Dominanzbestände.

Juli - Oktober

✘ Dominanzbestände*

€ Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst.

Vor Blühbeginn! Ausreißen von Einzelbeständen, Mähen und Mulchen von Dominanzbeständen vor Blühbeginn und im Spätsommer.
Nachkontrolle in den Folgejahren!

* Dominanzbestände führen zur Verdrängung heimischer Pflanzen- und Tierarten.

** Was ist „Ringeln“?
Entfernen Sie die Rinde bis auf das Holz auf mindestens 20 cm Länge rund um

Gewöhnliche Robinie

Robinia pseudacacia

Aus Nordamerika stammender, raschwüchsiger, bis zu 30 m hoher, wärmeliebender Baum mit lockerer Krone, gefiederten Blättern sowie weißen, nektarreichen, hängenden Blütentrauben. Lange, starke Dornen an Stämmen und Ästen. Die Samen sind bis zu 30 Jahre keimfähig!

Mai - Juni

✘ Dominanzbestände*

Anreicherung des Bodens mit Stickstoff. Dadurch kommt es zur Veränderung der Pflanzenarten.

⚠ Rinde, Blätter und Samen sind giftig!

Zu jeder Jahreszeit möglich.
Ringeln**
Nachbehandlung allfälliger Stockauschläge! Beweidung mit Ziegen.

den Stamm, nur ein schmaler Streif - 10% des Stammumfangs - bleibt, im 2. Jahr den Streif entfernen, der geschwächte Baum stirbt ab. Bitte umschließt die umgibtig abgestorbenen Bäume fällen! Die Maßnahmen sind im Spätsommer am effektivsten!

Götterbaum

Allerhus altissima

Aus Ostasien stammender, raschwüchsiger, bis zu 30 m hoher Baum mit gefiederten Blättern. Kleine, gelblich-grüne Blüten, rötliche Fruchtstände mit zahlreichen, flugfähigen Samen. Empfindlich gegen Winterfröste.

Juni - August

✘ Dominanzbestände*

⚠ Giftiger Pflanzensaft!
Hautreizungen, Allergien.
€ Gefährdung von Gebäuden und Verbauungen durch Keimung in Fels- und Mauerritzen.

Zu jeder Jahreszeit möglich.
Ringeln**
Nachbehandlung allfälliger Stockauschläge! Tragen von Handschuhen!



ZERTIFIKATSV ERL E I H U N G & F Ü H R U N G S W E C H S E L I M H O S P I Z T E A M M Ü R Z T A L

Am Freitag, dem 6. Februar 2015, fand im Volkshaus Kindberg eine Veranstaltung des Hospizteams Mürztal (ehemals Hospizteam Bezirk Mürzzuschlag) statt. In einem feierlichen Rahmen wurden 14 Absolventinnen und Absolventen des Hospizgrundkurses die Zertifikate für ihren Abschluss dieses Seminars überreicht.

Neben der Geschäftsleitung des Hospizvereins Steiermark Mag. Sabine Janouschek, der Redakteurin der Hospizzeitschrift „dasein“ Ute Dolnicar, der Sozialreferatsleiterin der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag Mag. Daniela Rabl-Pirker, dem Kindberger Regierungskommissär (jetziger Bürgermeister) Christian Sander, dem Stanzer Bürgermeister Peter Bader, Bürgermeister Rudolf Hofbauer aus Langen-

wang, Bürgermeister Franz Doppelhofer aus Fischbach, Vizebürgermeisterin Christa Lampl von St. Lorenzen im Mürztal, dem Kindberger Pfarrer Alois Steinkleibl, Dechant Mag. Johann Mosbacher und OStR. Dr. Klaus Heine fand sich auch Landtagsabgeordneter Markus Zelisko unter den Gratulantinnen und Gratulanten ein.

„Toll, dass es Menschen gibt, die sich ehrenamtlich bereit erklären, anderen Menschen in ihrer letzten Lebensphase Hilfe und Begleitung zukommen zu lassen.“ so der Abgeordnete in seiner Begrüßungsrede.

Wie umfangreich die Themengebiete der Hospizarbeit sind, spiegelte sich im Referat von Dr. Johann Platzer über das Thema „Patientenverfügung“ wider.

Dies ist nur eines der vielen Aufgabenbereiche,

mit dem sich das Hospizteam beschäftigt.

Ein weiterer Anlass wurde an diesem Abend gebührend gewürdigt und gefeiert. Nach 15 Jahren der Pionierarbeit übergab Rosa Kothgasser die Teamleitung an Roswitha Fraiss.

„Es ist unsere Aufgabe, das Hospizteam weiter auszubauen und für die Anforderungen der kommenden Jahre aufzustellen“, so die neue Teamleiterin des Hospizteams Mürztal.



NEUE EVANGELISCHE PFARRERIN

Die evangelischen Pfarrgemeinden Kindberg und Mürzzuschlag mussten 3 Jahre ohne eigenen Pfarrer auskommen. Sie wurden administriert von Graz und Wien aus. Durch großen Einsatz der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen war es uns möglich mit unseren Administratoren das Pfarrgemeindeleben durch zu tragen. Nun wird mit 1. September Frau Dipl. Theologin Melanie Pauly diese Pfarrstellen versorgen. Sie wird in Kindberg im Pfarrhaus wohnen.



Sie freut sich auf diesen Dienst und stellt sich den Gemeinden mit den Worten vor:

„Grüß Gott, ich heiße Melanie Pauly und bin ab dem 1. September dieses Jahres die neue „Pfarrerin“ von Mürzzuschlag und Kindberg. Geboren und aufgewachsen bin ich im hessischen Wildeck. Mit 23 Jahren fasste ich den Entschluss Evangelische Theologie zu studieren und so zog es mich zum Studium zu-

nächst nach Göttingen und anschließend nach Berlin. Nach meinem Vikariat in der Schorfheide und in Calau (beides in Brandenburg) habe ich mich nach bestandenen 2 Theologischen Examen dazu entschlossen, mich nicht allein in Deutschland, sondern auch in Österreich und in der Schweiz um eine Pfarrstelle zu bewerben. Nun soll es das Mürztal in der wunderschönen Steiermark sein und ich freue mich schon sehr auf meine Zeit dort, auf die Zusammenarbeit in den Kirchengemeinden, den Schulen, sowie auch auf die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit den jeweiligen Ortsgemeinden und natürlich auf ein Miteinander mit den evangelischen und katholischen Kollegen. Ich bin überzeugt, dass meine Entscheidung für die Österreichische Evangelische Kirche von Gott getragen ist, so dass ich meinem neuen Leben in der Fremde mit Zuversicht und Freude entgegen sehe.“

Die Presbyterien beider Gemeinden teilen diese Freude und laden ganz herzlich zu den Einführungsgottesdiensten am 20. September in Mürzzuschlag und am 27. September in Kindberg ein.

Da Nachtbus is a Bringer

NACHTBUS

auf und obi

Linie A

Linie B

Linie C

www.nachtbus.at

QR Code

Route map showing stops: Trofaiach, St. Peter-Fist, Leoben, St. Michael, St. Stefan, Niklasdorf, Bruck / M., Kapfenberg, St. Marein, Kindberg, St. Lorenzen, St. Barbara, Krieglach, Langenwang, Mürzzuschlag, Spital/S., Semmering.

VERBOT VON FEUERENTZÜNDEN UND RAUCHEN IM WALD

Verordnung vom 07. Mai 2015 (GZ: 8.1-50/2013-23) über das Verbot von Feuerentzündungen und Rauchen im Wald in Zeiten besonderer Brandgefahr.

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440 i.d.g.F. wird verordnet:

§ 1

Zur Hintanhaltung von Waldbränden ist im gesamten Verwaltungsbezirk Bruck-Mürzzuschlag das Feuerentzündungen und

das Rauchen im Wald, in der Kampfzone des Waldes und soweit Verhältnisse vorherrschen, die die Ausbreitung eines Waldbrandes begünstigen, auch in Waldnähe (Gefährdungsbereich) für jedermann, einschließlich der im § 40 Abs. 2 Forstgesetz 1975 zum Entzünden oder Unterhalten von Feuer im Walde Befugten, verboten.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf die Kundmachung folgenden Tag in

Kraft und tritt mit Widerruf durch die Bezirksverwaltungsbehörde wieder außer Kraft.

§ 3

Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot stellen Verwaltungsübertretungen nach § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 Forstgesetz 1975 dar und werden diese Übertretungen von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet.

§ 4

Die bekämpfungstechnische Behandlungsweise gemäß § 3 Abs. 1 Z. 4 der Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vom 22.01.2003 über den Schutz des Waldes vor Forstschädlingen (Forstschutzverordnung), BGBl. II Nr. 19/2003 ist von diesem Verbot ausgenommen.

Die Bezirkshauptfrau

Dr. Gabriele Budiman



Ich berate Sie sehr gerne:

Elisabeth Alves

Gebietsbetreuung Semmering
0664 / 887 33 871

elisabeth.alves@ais-agentur.com



„Alt werden in Würde und In gewohnter Umgebung ist für uns eine Selbstverständlichkeit!“

Seit vielen Jahren ist die **AIS 24 Stundenbetreuung** einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich. Nicht zuletzt durch das jahrelange Know-How sind eine professionelle, seriöse und hochwertige Vermittlung von selbstständigen Personenbetreuern und die dementsprechende Weiterbetreuung von Klienten und Personenbetreuer im Laufe der gesamten Betreuung möglich.

Im hauseigenen **Trainingscenter** in Österreich werden die Betreuungskräfte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Klienten vorbereitet und geschult.

Durch das laufende **Betreuungs- & Besuchskonzept** der vor Ort befindlichen Gebietsbetreuer ist eine optimale Entlastung der Angehörigen möglich. 100%ige Rechtssicherheit sowie die gesamte organisatorische Abwicklung sind Leistungsinhalt der AIS 24 Stundenbetreuung.

Wir lassen Sie nicht im Stich!

Zentrale: AIS pbw GmbH – PERSONAL – BETREUUNG – WOHNEN, Hauptstraße 29, 8753 Fohnsdorf
03573 / 27 529-0, office@ais-agentur.com

www.ais-24stundenbetreuung.com

LESEN UND SCHREIBEN

...ist nicht für jeden eine Selbstverständlichkeit. Seit Veröffentlichung der OECD-Studie PIAAC („PISA für Erwachsene“) ist bekannt, dass in Österreich rund eine Million Menschen nicht über jene schriftsprachlichen Kenntnisse verfügen, die in ihrem Lebensumfeld – privat oder beruflich – vorausgesetzt werden.

Dabei handelt es sich nicht nur um MigrantInnen. Es sind Menschen aus unserer Nachbarschaft, die täglich darum bemüht sind, ihre Defizite zu verstecken und deshalb jede Situation vermeiden, in der sie etwas schreiben müssten.

Neben der ständigen Angst entdeckt zu wer-

ALFATELEFON
0800 244 800
www.basisbildung-alphabetisierung.at



den, sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Aus-

schluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Mittlerweile gibt es ein gut ausgebautes Kursangebot in ganz Österreich, das allen Kurssuchenden kostenfrei zur Verfügung steht. Damit alle Menschen, die das wollen, dieses Angebot in Anspruch nehmen können, müssen sie oder vermittelnde Personen im Umfeld aber auch darüber Bescheid wissen. Weiter-sagen ist erlaubt!

Das kostenlos erreichbare Alfatelefon Österreich 0800 244 800 ist eine überregionale und überinstitutionale Beratungsstelle, in der alle Informationen über Kursangebote zusammenlaufen.

Geschulte BeraterInnen geben dort über das am besten passende Kursangebot Auskunft und beantworten alle Fragen, die das Thema Basisbildung und Alphabetisierung betreffen.

AUSZAHLUNG DES JAGDPACHTES

Gemäß § 21 des Steiermärkischen Jagdgesetzes 1986, LGBl.Nr. 23 i.d.g.F., hat die Marktgemeinde alljährlich an die Grundbesitzer des Gemeindejagdgebietes die Jagdpacht auszubezahlen.

Dies erfolgt heuer von Juli bis August. Sie werden daher in Ihrem eigenen Interesse ersucht, sich über den genauen Auszahlungstermin auf

der Amtstafel in Ihrem Ortsteil der Marktgemeinde St. Barbara zu informieren und die Überweisung der anteiligen Jagdpacht in der Bürgerservicestelle der Marktgemeinde zu beantragen.

Wir möchten Sie auch darauf aufmerksam machen, dass eine nicht zeitgerecht beantragte Jagdpachtauszahlung verfällt.

ALFATELEFON
0800 244 800

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.basisbildung-alphabetisierung.at
www.facebook.com/basisbildung

SPORTREFERAT der Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal, Sportreferent GR Bernd Stelzer
Wartberg-Mitterdorf-Veitsch – Gemeinsam stark!

11. WARTBERGER TEAMLAUF

FREITAG, 28. AUG. 2015, Start: 17:30 Uhr

ALLE, die Spaß am Laufen haben, können bei diesem **TEAMLAUF** mitmachen!

START/ZIEL:

Volkshaus Wartberg

Strecke:

ca. 4,4 km = 2 Runden durch den Ortskern Wartbergs

Mannschaften:

3-er-TEAMS

Frauen-, Herren- oder Mixed-Teams

Nenngeld:

€ 27,- je Team

Wir hoffen auch heuer wieder auf zahlreiches Publikum, welches die Läuferinnen und Läufer durch tatkräftiges „Anfeuern“ unterstützt.

Nach dem Lauf gibt es wie immer eine Nudel-party, ein Geschenk und eine große Verlosung im Volkshaus Wartberg.

Also MITMACHEN!

Es ist noch nicht zu spät um mit dem Training zu beginnen!

Anmeldungen:

Marktgemeinde St. Barbara i.M.,

Tel.: 03858 - 2203-315

oder: reingard.taufner@st-barbara.gv.at



Jugend- & Familienausschuss

FERIENSPIELE 2015

Hallo liebe Kinder aus Sankt Barbara !

Wie den Wartberger Kindern schon seit über 10 Jahren bekannt, werden heuer auch in der neuen großen Gemeinde St. Barbara Ferienspiele in den Sommerferien durchgeführt. Viele Vereine und Einsatzorganisationen haben sich bereit erklärt, verschiedene Programme anzubieten.

Es wäre schön, wenn sich Fahrgemeinschaften bilden könnten, damit alle Kinder aus allen Ortsteilen die verschiedenen Veranstaltungen besuchen können.

Die verschiedenen Programmpunkte sind immer aktuell im St. Barbara-Kanal, auf unserer Homepage www.st-barbara.gv.at aber auch in den Schaukästen zu finden.



Bis jetzt feststehende „Ferienspiele“:

Freitag, 07.08.2015:
Kinderfreunde Wartberg
Diverse Spiele
Treffpunkt: 15:00 Uhr,
Volkshaus Wartberg

Donnerstag, 13.08.2015:
TAG DER EINSATZKRÄFTE,
ab 15:00 Uhr
Polizei und Rotes Kreuz
stellen sich vor!
Alter Fußballplatz Wartberg
Tolle Präsentationen, Hundestaffel

Mittwoch, 19.08.2015:
Naturfreunde Veitsch
Bogenschießen, Orientierungslauf
Treffpunkt: 15:00 Uhr,
Naturfreundeheim Veitsch

Mittwoch, 26.08.2015:
Naturfreunde Veitsch
Schwimmen
Treffpunkt: 15:00 Uhr,
Hallenbad Veitsch

Freitag, 04.09.2015:
Kinderfreunde Mitterdorf
Tretautofahren
Treffpunkt: 15:00 Uhr,
Hauptplatz Mitterdorf

Mittwoch, 09.09.2015:
Familienausflug in den Familypark
Neusiedlersee (nähere Infos werden
noch bekannt gegeben)



ENDLICH URLAUB

Nach einem langen Schuljahr haben unsere Kinder und Jugendlichen ein großes Bedürfnis nach Freizeit und Erholung. Spiel, Sport und Spaß, abwechslungsreiche Programme, Workshops sowie Spezialangebote sind Bestandteile der Ferienaktion und stellen daher einen wichtigen Betreuungsschwerpunkt dar. Kinder und Jugendliche können neue Erfahrungen mit unterstützender Begleitung machen und soziale Kompetenzen wie Mitbestimmung, Solidarität und gegenseitige Wertschätzung innerhalb der Gruppe leben.

Zuschüsse

Natürlich sind sich die Kinderfreunde dessen bewusst, dass Ferienbetreuungsangebote für viele Eltern eine große finanzielle Herausforderung darstellen und sind bemüht, sowohl die Preise so günstig wie möglich zu halten als auch über Förderungen zu informieren. Scheuen Sie sich bitte nicht, die Beratung bezüglich Zuschussmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen! Zuzahlungen über die „Beihilfe für Kinderferienaktionen“ der Steiermärkischen Landesregierung und teil-

weise auch über die Gemeinden und Bezirkshauptmannschaften.“

Feriencamp-Zuschuss für AlleinerzieherInnen

Die meisten AlleinerzieherInnen haben Anspruch auf die „Beantragung eines Erholungszuschusses für Kindererholung“. Hinter dieser amtsdeutschen Formulierung steckt eine enorme finanzielle Erleichterung für Erziehungsberechtigte. Der Zuschuss wird vom Land Steiermark vergeben und die Kinderfreunde Steiermark beraten Eltern gerne beim Stellen des Ansuchens.

Alle Angebote sind ausführlich im Internet oder

im aktuellen Ferienprospekt beschrieben. Die MitarbeiterInnen der Kinderfreunde sind gerne persönlich behilflich:

Ferienbüro der Kinderfreunde Steiermark
Tel. 0316/825512-22
ferien@kinderfreunde-steiermark.at



DIE BELIEBTESTEN FERIEN-CAMPS DER KINDERFREUNDE

Sonnencamp Sekirn: (6-15 Jahre)

Termine den ganzen Sommer über! Vollpreis inkl. ÜN/Vollpension, Programm und pädagogischer Rundumbetreuung: eine Schnupperwoche € 329,-/Zwei-Wochen-Turnusse € 629,-. Sportprogramme wie Schnuppertauchen und Stand Up Paddling sind zubuchbar.

Themencamps Sekirn: (8-15 Jahre)

Reitcamp, Musical & Charts, FUNsport-Camp, Fußballstar, Termine siehe www.kinderfreunde-steiermark.at, Vollpreis: € ab 695,- (je nach Schwerpunkt) inkl. ÜN/Vollpension, Ausbildung, Programm und päd. Betreuung

Ferientraum „Bella Italia“ (8-16 Jahre)

mit Ausflug ins Aquasplash, Sport-Funcourt, Kreativ-Workshops u. v. m. Termine: 2.-22.8., 23.8.-5.9. Vollpreis € 889,-/1. Termin, € 669,-/2. Termin inkl. ÜN/Vollpension, Sport- u. Freizeitprogramm, päd. Betreuung



SOZIALREFERAT



Sozialreferentin
Doris Dieter, Obfrau im
Sozialausschuss

Mein Name ist Doris DIETER, ich bin 53 Jahre, verheiratet, wohnhaft im Ortsteil Veitsch und habe zwei Söhne und 2 Enkelkinder. Ich war 25 Jahre im Einzelhandel tätig und zuletzt Vizebürgermeisterin in Veitsch.

Das Sozialreferat übernimmt eine verantwortungsvolle Aufgabe in unserer Gemeinde und leistet damit einen wichtigen sozialen Beitrag für unsere Gesellschaft.

Es unterstützt Menschen und deren Familien, wenn im Alltag oder in schwierigen Lebenssituationen Hilfe benötigt wird.

Mein Bestreben, weiterhin für hilfesuchende Menschen ein offenes Ohr zu haben und für Sie dazusein „ist sehr groß!“

Geburtstags- und Hochzeitsjubilare

Alle 3 Monate wird es eine gemeinsame Feier in jedem Ortsteil geben (Gasthaus oder auch Volkshaus).

Eingeladen werden die „75er“, „80er“, „85er“, „90er“ Jubilare und ab dem 90. Lebensjahr zu jedem Jubiläum.

Bei den Hochzeitsjubilaren ab der goldenen Hochzeit (ab 50 Jahre verheiratet).

Die Einladung zur gemeinsamen Feier erfolgt schriftlich. Sollten Sie bei der Feier teilnehmen, bitte dies dem zuständigen Gemeindeamt melden. Können Sie bei der Feier nicht teilnehmen, kann ich Sie auch sehr gerne persönlich zu Hause besuchen.

Wir freuen uns schon auf Ihr Kommen!

Unsere neuen Erdenbürger

Alle Kinder, die ab Juli zur Welt kommen, würde ich sehr gerne, in Begleitung unseres Bürgermeisters, persönlich begrüßen und auf diesem Weg ein



Baby-Paket überreichen. Um dies zu ermöglichen, bitte ich die Eltern sich im jeweiligen Gemeindeamt zu melden um einen Termin vereinbaren zu können.

Zusätzlich können Windel-Müllsäcke bis zum 3. Lebensjahr kostenlos bei der Gemeinde abgeholt werden.

Für unsere Kindergarten- und Schulstart-Kinder

Alle Kinder die heuer das erste Mal den Kindergarten sowie die erste Klasse Volksschule in St. Barbara besuchen, erhalten als Unterstützung einen Gutschein im Wert von 100 Euro, abzuholen im Gemeindeamt des eigenen Ortsteils, einzulösen in jedem Geschäft in St. Barbara.

Voraussetzung: Hauptwohnsitz in St. Barbara.

Seniorenurlaubstage

Der Sozialhilfeverband und die Gemeinde St. Barbara gewährten heuer Mindestpensionisten vom Ortsteil Veitsch einen Urlaub in Stainz und vom Ortsteil Mitterdorf einen Urlaub in Bad Gleichenberg.

Bürgermeister Jochen Jance und Sozialreferentin Doris Dieter besuchten die Urlauber und vergewisserten sich, dass es Ihnen an nichts fehlte. Alle Teilnehmer waren begeistert und kehrten erholt und gesund zurück.

Unsere Pensionisten vom Ortsteil Wartberg freuen sich schon auf September, wenn auch sie Ihren Urlaub antreten werden.

Ihre Sozialreferentin
Doris DIETER



Seniorenurlauber Ortsteil Mitterdorf



Seniorenurlauber Ortsteil Veitsch

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

JUBILARE

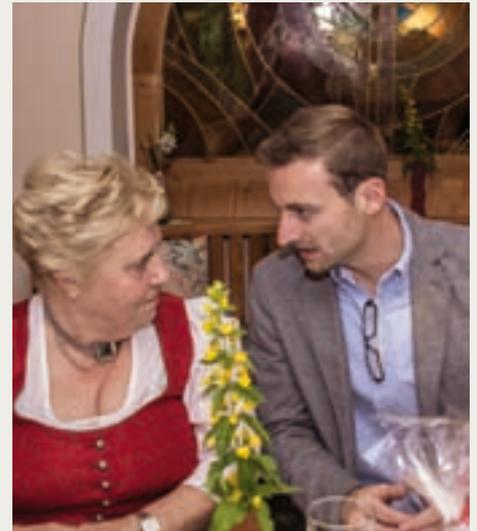
70 Jahr-Jubiläum

Ingeborg Böhm	Mitterdorf
Paul Jürgen Buchebner	Mitterdorf
Johann Dielacher	Mitterdorf
Heinz Kernegger	Mitterdorf
Otto Knabl	Mitterdorf
Gabriele Lama	Mitterdorf
Peter Paul Maierhofer	Mitterdorf
Rosina Schneidhofer	Mitterdorf
Ferdinand Schneidhofer	Mitterdorf
Herta Ziegerhofer	Mitterdorf
Günter Ernst Ebner	Veitsch
Ing. Peter Fürndörfler	Veitsch
Christine Leitner	Veitsch
Anna Maria Pitter	Veitsch
Franz Josef Rinnerhofer	Veitsch
Siegrid Sonnleitner	Veitsch
Johann Vorraber	Veitsch
Josef Peter Zapf	Veitsch
Werner Zelenka	Veitsch
Walter Zundner	Veitsch
Manfred Buchebner	Wartberg
Monika Ellmaier	Wartberg
Dr.iur. Rudolf Jurak	Wartberg

Gerhard Werner Juritsch	Wartberg
Hermine Kelemina	Wartberg
Alois Johann Mayer	Wartberg
Gertrud Mühlhans	Wartberg
Brigitte Müllereder	Wartberg
Franz Oswald	Wartberg
Agnes Pfannhofer	Wartberg
Renate Viktoria Pöttler	Wartberg
Brigitte Rath	Wartberg
Christine Schaberreiter	Wartberg
Margarete Schrittwieser	Wartberg
Maria Skasa	Wartberg
Maria Josefa Spreitzhofer	Wartberg
Karl Wiedenhofer	Wartberg
Nothburga Winkelmayr	Wartberg

75 Jahr-Jubiläum

Erna Augustin	Mitterdorf
Richard Baumgartner	Mitterdorf
Elke Bocek	Mitterdorf
Ludwig Eichtinger	Mitterdorf
Maria Freitag	Mitterdorf
Herta Grojer	Mitterdorf
Walter Gstättnr	Mitterdorf
Ottilie Hierzer	Mitterdorf
Helga Kolb	Mitterdorf
Rosina Preisch	Mitterdorf



Ing. Alfred Josef Romar	Mitterdorf
Erna Schwarzbauer	Mitterdorf
Eleonore Szraka	Mitterdorf
Franz Teubenbacher	Mitterdorf
Peter Zangl	Mitterdorf
Gerhard Alfred Döbler	Veitsch
Anton Dorn	Veitsch
Waltraud Eichholzer	Veitsch
Gregor Feichtenhofer	Veitsch
Hermann Fraiß	Veitsch
Rudolf Gerhalter	Veitsch





Klauspeter Philipp
August Pointner
Berta Riegler
Kunigunde Scheickl
Anna Tembl
Juliana Thonhofer
Albert Weber
Franz Peter Wegl
Franz Markus Willixhofer
Maria Zangl
Alois Buchmaier
Gertrud Ebner
Elfriede Friedl
Karl Gruber
Franz Habinger
Werner Hölbling
Josef Kamsker
Rudolf Pachtessel
Rudolf Roßmann
Hans Georg Rothwangl
Georg Schein
Anna Schein
Erika Weissenbacher

80 Jahr-Jubiläum

Anton Augsten
Maria Ebner

Veitsch
Wartberg
Wartberg

Franz Eiter
Hilde Fuchs
Johann Grossegger
Peter Kammerhofer
Johann Koller
Gertrud Kroisleitner
Engelbert Mautner
Christine Pusterhofer
Anna Stögerer
Josefa Szabo
Otto Brandl
Gertrude Durlacher
Wilhelm Eichholzer
Wilhelmine Eisner
Johann Kolaric
Hildegard Leikauf
Heribert Payer
Angela Maria Pfannhofer
Margaretha Pickl
Hildegard Zörweg
Ida Göbl
Franz Hellinger
Sofie Kerschenbauer
Aloisia Leitner
Evsei Litmanovitch
Josefa Posch
Wilhelm Schrittwieser

Mitterdorf
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Wartberg
Wartberg

Emma Grabenhofer
Renate Greschitz
Margarete Gugimeier
Ludmilla Haider
Felix Kammerhofer
Aloisia Lamprecht
Roman Lohner
MR Dr. Nadir Mansy
Waltraud Milchrahm
Edith Payer
Ingeborg Angela Pfleger

Veitsch
Veitsch



Anna
Thonhofer-Grubbauer Wartberg
Josef Unterberger Wartberg
Emma Vidanic Wartberg
Mauritius Weissenbacher Wartberg

85 Jahr-Jubiläum

Alfred Hiden Mitterdorf
Notburga Lorenz Mitterdorf
Anna Nedwed Mitterdorf
Ingeborg Preihs Mitterdorf
Elisabeth Scheickl Mitterdorf
Berta Schöngrundner Mitterdorf
Anna Wallner Mitterdorf
Berta Zächling Mitterdorf
Veronika Baier Veitsch
Julianna Binder Veitsch
Herta Ceh Veitsch
Gertrude Enzinger Veitsch
Gisela Griebauer Veitsch
Josef Gruber Veitsch
Josef Haider Veitsch
Emma Lammer Veitsch
Maria Preiß Veitsch
Erika Probst Veitsch
Leopoldine Sagmeister Veitsch
Hermine Schneller Veitsch

Josefa Zangl Veitsch
Maria Zapf Veitsch
Ernestine Maria Zöhner Veitsch
Franz Bayer Wartberg
Gregor Berger Wartberg
Anna Enthaler Wartberg
Aloisia Gstettner Wartberg
Alois Josef Haagen Wartberg
Gertrud Mayer Wartberg
Johann Radl Wartberg
Johanna Anna Riederer Wartberg
Franz Saubart Wartberg
Josefa Schweiger Wartberg
Johanna Schweiger Wartberg
Franz Weberhofer Wartberg
Gabriele Weberhofer Wartberg

90 Jahr-Jubiläum

Maria Königshofer Mitterdorf
Emil Stanzl Mitterdorf
Josefine Gstettner Veitsch
Hilda Maria Janser Veitsch
Elisabeth Jud Veitsch
Wilhelmine Machsteiner Veitsch
Arnold Nagele Veitsch
Herlinde Tösch Veitsch
Hermine Winkler Veitsch



Anna Atzler Wartberg
Rosina Hochreiter Wartberg
Josefa Schneller Wartberg
Anna Margareta Trifter Wartberg

91 Jahr-Jubiläum

Josefine Cäcilia Höfler Mitterdorf
Elfriede Kubasa Mitterdorf
Hedwig Rinnerhofer Mitterdorf
Rupert Glettler Veitsch
Margarete Petritz Veitsch





Josefa Nickmann
Josef Pagger
Ludwig Enzinger
Franz Gruber
Leander Kapp
Margarete Knabl
Hermine Koprivnik
Maria Schüttbacher
Otilie Skrabel
Maria Strohmayer
Helene Tarkus
Margareta Windisch

Mitterdorf
Mitterdorf
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch

93 Jahr-Jubiläum

Maria Benesch
Maria Ott
Berta Weghuber
Erwin Zankl
Anna Scheidl
Maria Schober
Josefa Weichlbauer
Emma Zimmer
Maria Erben
Margarete Fixl
Juliana Scheifinger

Mitterdorf
Mitterdorf
Mitterdorf
Mitterdorf
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Wartberg
Wartberg
Wartberg

Anton Schadauer Veitsch
Anna Maria Hauser Wartberg
Hildegard Kernegger Wartberg
Anna Steinacher Wartberg
Maria Aloisia Wagner Wartberg

92 Jahr-Jubiläum

Anna Egger Mitterdorf
Maria Grafoner Mitterdorf
Antonia Anna Höller Mitterdorf
Anna Knabl Mitterdorf

94 Jahr-Jubiläum

Stefan Hierzer Mitterdorf
Maria Schaar Mitterdorf
Alfred Wolfschläger Mitterdorf
Walburga Machsteiner Veitsch
Maria Rieger Veitsch
Helena Ziehenberger Veitsch
Maria Christine Fuchs Wartberg
Josefa Kellner Wartberg
Maria Gertrud Ogris Wartberg
Johanna Schwaiger Wartberg
Margaretha Toppelreiter Wartberg

95 Jahr-Jubiläum

Josefa Zinner Mitterdorf
Peter Maierhofer Veitsch
Herta Matezic Veitsch
Johanna Rehschützegger Veitsch
Ulrich Schulhofer Veitsch
Hilda Gesslbauer Wartberg
Hermine Aloisia Steiner Wartberg
Antonia Trenkwaldner Wartberg

96 Jahr-Jubiläum

Aloisia Hofer Veitsch



HOCHZEITS-JUBILARE

Goldene Hochzeit – 50 Jahre

Annemarie & Rudolf Otmar Zimmer

Veitsch

Anna & Herbert Ehrnhöfer

Veitsch

Paula Magdalena & Hermann Fraiß

Veitsch

Johanna & Felix Kammerhofer

Veitsch

Hermine & Engelbert Mautner

Mitterdorf

Gertrude & Franz Hornhofer

Veitsch

Seraphine & Kurt Erich Johann Naszada

Wartberg

Marianne & Leo Pfeffer

Veitsch

Helene & Franz Reindl

Mitterdorf

Elfriede & Otmar Gletthofer

Veitsch

Irmgard & Gregor Feichtenhofer

Veitsch



*Georg Taufner, Jochen Jance, Helene & Franz Reindl,
Doris Dieter, Rudolf Ebner*

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre

Maria & Josef Hinker

Mitterdorf

Maria & Gregor Berger

Wartberg

Maria Anna & Karl Zapf

Veitsch

Maria & Erich Wilfinger

Wartberg

Margarete & Franz Weberhofer

Wartberg



*Jochen Jance, Doris Dieter, Maria & Josef Hinker,
Georg Taufner, Rudolf Ebner*

Eiserne Hochzeit – 65 Jahre

Sophie & Willibald Krammer

Wartberg

Angela & Ignaz Lueger

Mitterdorf

Steinerne Hochzeit – 67,5 Jahre

Valerie & Adalbert Möslinger

Mitterdorf

BESTANDENE PRÜFUNGEN

Die Gemeinde St. Barbara gratuliert allen Maturanten sowie all jenen, die eine Prüfung bestanden haben, und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg!

HOCHZEITEN

DI Neda Afazel & Mag. phil. Stefan Pointner, Veitsch

Romina Ysabel Pedrique Toro & Claudio Magrini, Veitsch

Manuela Hauer & Manuel René Preis, Veitsch

Olha Shvets & Regev Twizer, Wien

Karin Lohner & Ing. Christian Rothwangl, Veitsch

Sabrina Leitner & Gerhard Scheikl, Veitsch

Stadlhofer Sabine und Dittmann Robert, Wartberg

Brumec Melanie und Stipschik Andreas, Mitterdorf

Supanz Sabrina und Angerer Jan, Mitterdorf

Adler Sabine und Ellmeier Peter, Langenwang / Wien

Ohorodnyk Melanie und Lukas Patrick, Krieglach

Schaberreiter Julia und Willingshofer Benedikt, Wien

Bischof Martina und Dittmann Nikolaus, Wartberg



GEBURTEN

Magdalena Judith, Astrid & Anton Gratzer, Mitterdorf
Bastian, Tanja Maierhofer & Jürgen Krois, Mitterdorf
Feodor, Msc. Ekaterina & Ing. Markus Gratzer, Mitterdorf
Lukas, Katharina Grubbauer & Herbert Prasch, Mitterdorf
Darius-Alyn, Ana-Ancuta & Petre Moisa, Mitterdorf
Alesia-Maria, Agneska & Iosif-Lucas Ingiovschi, Veitsch
Timo, Melanie & Thomas Grojer, Veitsch
Theresa, Mag. pharm. Dr. rer. nat Kerstin & Dipl.Ing. (FH) Andreas Trescher, Wartberg
Dominik Michael, Martina & Michael Steiner, Veitsch
Hanna, Heidrun & Daniel Scheikl, Veitsch
Maximilian, Heidrun & Daniel Scheikl, Veitsch
Leni, Lisa Reisinger & Lukas Vivot, Veitsch
Melina, Nina Baronyay & Manuel Dissauer, Wartberg
Johanna, Tamara Höniogl & Manfred Schögggl, Wartberg
Sophie, Nicole Tarmann & Bernhard Hanl, Mitterdorf
Daniel Forrest, Sybille & Marco Singraber, Mitterdorf
Emely, Sandra Rechberger & Markus Wölfler, Mitterdorf
Laura, Katrin & Andreas Purgstaller, Mitterdorf
Jan, Bettina Kogler & René Nowak, Wartberg
Jana Anja Romana, Kerstin Dick & Michael Zink, Veitsch
Jonas Helmut, Eva-Maria Buchmaier & Martin Zöscher, Mitterdorf
Mihajlo, Olivera & Jovan Samardzic, Mitterdorf
Natanael, Viorica & Raud-Laurentiu Cucura, Veitsch
Paula Theodora, Dagmar Gnedt & Philip Blindhofer, Mitterdorf
Julian, Sara & Daniel Angerer, Veitsch
Shelby Cora, Tanja & Alexander Rapf, Veitsch
Elias, Lin & Johann Mader, Veitsch
Valentin, Mag. pharm. Claudia Berdenich & Gernot Kubart, Mitterdorf
Jonas, Severino Jessica Taveras & Franz Reitbauer, Mitterdorf



Jana Anja Romana Dick



Sophie Tarmann



Laura Purgstaller



Lukas Grubbauer



Feodor Gratzer



Bastian Maierhofer



Magdalena Judith Gratzer



Leni Reisinger



Timo Grojer



Dominik Michael Steiner



Melina Baronyay



Daniel Forrest Singraber



Jonas Helmut Buchmaier



Mihajlo Samardzic



Julian Angerer



Natanael Cucura



Hanna & Maximilian Scheickl

WIR GEDENKEN

Edith Adler, 74	Mitterdorf	Anna Rosa Schapfel, 84	Mitterdorf	Edeltraud Scheickl, 73	Veitsch
Wilhelm Bruckner, 99	Mitterdorf	Roman Semlitsch, 86	Mitterdorf	Barbara Scheickl, 39	Veitsch
Zvonka Duffek, 64	Mitterdorf	Erika Thonhofer, 86	Mitterdorf	Raimund Schmerlaib, 75	Veitsch
Josefa Eckl, 85	Mitterdorf	Josefine Ulm, 92	Mitterdorf	Paul Segal, 70	Veitsch
Johann Fast, 85	Mitterdorf	Ing. Hermann Wampl, 96	Mitterdorf	Gerhard Michael Sixt, 52	Veitsch
Anna Fladischer, 89	Mitterdorf	Peter Zächling, 88	Mitterdorf	Simon Sterlinger, 72	Veitsch
Helene Glettler, 85	Mitterdorf	Friedrich Ziegerhofer, 70	Mitterdorf	Johanna Tajmel, 89	Veitsch
Elisabeth Gugimaier, 93	Mitterdorf	Maria Buchebner, 92	Veitsch	Margarete Uitz, 78	Veitsch
Johann Gutschlhofer, 67	Mitterdorf	Werner Heinz Dick, 71	Veitsch	Helga Atzler, 81	Wartberg
Karl Hauser, 72	Mitterdorf	Karl Dissauer, 69	Veitsch	Rene Baronyay, 35	Wartberg
Hubert Kenzian, 78	Mitterdorf	Friederike Fraiß, 88	Veitsch	Juliana Böhm, 92	Wartberg
Adolf Kroisenbrunner, 79	Mitterdorf	Leopold Frühwirth, 90	Veitsch	Karoline Doppelhofer, 73	Wartberg
Theresia Kroupa, 86	Mitterdorf	Johann Gangl, 88	Veitsch	Raimund Enthaler, 91	Wartberg
Alexander Lenger, 86	Mitterdorf	Maria Glettler, 85	Veitsch	Josef Fürstl, 63	Wartberg
Raimund Leitner, 87	Mitterdorf	Herta Maria Graf, 86	Veitsch	Peter Haider, 88	Wartberg
Friedrich Leitner, 77	Mitterdorf	Gerald Theodor Gruber, 56	Veitsch	Volkmar Günter Kern, 83	Wartberg
Franz Maier, 93	Mitterdorf	Helmut Gundendorfer, 73	Veitsch	Walter Kobale, 72	Wartberg
Karl Nutz, 59	Mitterdorf	Maria Haider, 92	Veitsch	Elfriede Lunardi, 68	Wartberg
Emilie Pauser, 92	Mitterdorf	Johann Kravanja, 91	Veitsch	Ida Rosa Posch, 91	Wartberg
Walter Posch, 75	Mitterdorf	Anna Elisabeth Leitner, 93	Veitsch	Anton Adolf Preis, 87	Wartberg
Gerlinde Pöttler, 52	Mitterdorf	Richard Harald Pein, 70	Veitsch	Katharina Rudolf, 87	Wartberg
Anna Rinnerhofer, 82	Mitterdorf	Ilse Pieber, 81	Veitsch	Walter Unger, 94	Wartberg
Walter Schabelreiter, 69	Mitterdorf	Hilda Scharner, 78	Veitsch	Ilse Wernbacher, 90	Wartberg
Johanna Schaberreiter, 60	Mitterdorf	Helmut Schaufler, 70	Veitsch		

NEUES WASSERKRAFTWERK

Die Wasserkraft St2 GmbH errichtet am Veitschbach ein Kleinwasserkraftwerk um Ökostrom zu erzeugen. Die Anlage besteht aus einer Wehranlage unterhalb der Ortschaft Veitsch, einer rund 3 km langen Druckrohrleitung, welche hauptsächlich im Radweg verlegt wird und einem Krafthaus oberhalb der Ortschaft Mitterdorf.

Baubeginn war bereits im Mai, wobei mit der Netz-anbindung in Mitterdorf begonnen wurde. In den Sommer- und Herbstmonaten wird vor allem am Druckrohrleitungs-bau gearbeitet werden. In dieser Zeit kann aus

Sicherheitsgründen auch der Radweg nicht benützt werden und auf der L102 zwischen Veitsch und Mitterdorf ist mit Unterbrechungen durch Bauarbeiten zu rechnen. Seitens des Projektwerbers und der ausführenden Firmen wird um Ihr Verständnis gebeten.

Parallel zum Rohrleitungs-bau werden die Wehranlage und das Krafthaus errichtet und die maschinellen Anlagenteile montiert.

Anfang 2016 werden die Arbeiten voraussichtlich abgeschlossen sein und die Anlage wird an das Netz von E-Werk Kindberg angeschlossen.

Die Turbinen sollen maximal 600 kW Ökostrom leisten und im Jahr rund 2.800.000 kWh produzieren. Durch diese Produktion können rund 800 Haushalte mit grünem Strom versorgt werden, was in etwa den Haushalten von Mitterdorf entspricht.

Im Namen des Bauherren und der ausführenden Unternehmen danken wir der Bevölkerung von St. Barbara im Müürztal für ihr Verständnis und ihre Unterstützung durch diese Ökostromanlage 1.600 Tonnen CO₂ pro Jahr zu sparen.



SPRECHTAGE DES BÜRGER- MEISTERS:



Montag, 10 – 12 Uhr
Gemeindeamt Mitterdorf

Mittwoch, 10 – 12 Uhr
Gemeindeamt Wartberg

Donnerstag, 14 – 16 Uhr
Gemeindeamt Veitsch

Öffnungszeiten des Marktgemeindeamtes und der Außenstellen:

Montag – Freitag
8 – 12 Uhr

Montag, Dienstag,
Donnerstag
14 – 16 Uhr

WERTE VEREINSMITGLIEDER!

Um in der neu fusionierten Gemeinde alles auf den neuesten Stand zu bringen und Ihnen weiterhin Subventionen gewähren zu können, richten wir die Bitte an Sie, uns die Kontaktdaten Ihres Vereines und der jeweiligen Ansprechperson an das Marktgemeindeamt (Telefon: 03858/ 2203, E-Mail: gde@st-barbara.gv.at) zu übermitteln.

WERTE GEWERBETREIBENDE!

Um unseren Bürgern eine Übersicht der örtlichen Gewerbebetriebe und ihrer Tätigkeiten geben zu können, werden Sie höflich ersucht, Ihre Kontaktdaten der Gemeinde zu übermitteln (Telefon: 03858/2203 oder E-Mail: gde@st-barbara.gv.at).

Jeder Mensch produziert täglich bis zu 120 Liter Abwasser:

- beim Waschen und Zähneputzen, beim Duschen und Baden
 - im WC
 - beim Wäschewaschen
 - beim Geschirr-Abwaschen, mit dem Geschirrspüler usw.
- Das von uns produzierte Abwasser muss über Kanäle in eine Kläranlage abgeleitet und dort gereinigt werden.
 - Ohne diese Reinigung würden unsere Seen und Flüsse sowie das Grundwasser bzw. die Wasserquellen verunreinigt und wir hätten kein sauberes Trinkwasser.
 - Allein in der Steiermark wurden in den letzten 50 Jahren über **12.000 Kilometer Kanäle** und **viele hundert große und kleine Kläranlagen** gebaut. Die Errichtung dieser Anlagen kostete **mehr als 4 Milliarden Euro**.
 - Anstatt in den Müllkübel werden viele Sachen sehr sorglos in das WC geworfen und über den Kanal „entsorgt“. In der Steiermark fallen dadurch jährlich an:
rund 6.500 Tonnen Rechengut, das sind etwa 650 LKW-Ladungen,
circa 5.300 Tonnen Kanalräumgut, das sind nochmals 530 LKW-Ladungen.
 - Dadurch fallen nicht notwendige **Mehrkosten** an Kanalgebühren **bis zu 12 Millionen Euro** an.
 - Mit der Aktion „Denk KLObal, schütz den Kanal“ sollen alle Steirerinnen und Steirer darüber informiert werden.
 - Gleichzeitig sollen sie dazu angehalten werden, das WC nicht als „billige Müllentsorgung“ zu verwenden,

denn

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL.



MÜRZVERBAND

Die Gemeinschaft Steirischer Abwasserentsorger



DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <p>Hygieneartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slipenlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Kosmetikartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Textilien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 <p>Giftstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p>Stör- und Zehrstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p>Speisereste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	Essensreste: Biomülltonne, Kompost Speiseöle/Fette: Öli, Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 <p>Scharfe Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 <p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung



GEWERBESTAMMTISCH

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19:00 im Schloss Pichl

Alle UnternehmerInnen sind herzlich eingeladen, in geselliger Runde ihre Erfahrungen und Anliegen untereinander auszutauschen.

Überlegen von gemeinsamen Aktionen und Veranstaltungen.



Kontakt:

1. Vizebürgermeister und WB Obmann

Hannes Koudelka, 0676/3065147, office@koudelka.at

FRANZ PREIHS – RAAM

Mein viertes Antreten beim Race Across America – für welches ich mich über ein Jahr vorbereitet habe und in welches ich mehr als 30.000 Euro an finanziellen Mitteln gesteckt habe, ist leider NICHT so ausgegangen wie ich es mir gewünscht habe.



Nach etwas mehr als 3.000 Kilometern in 5 Tagen war mein Tank sprichwörtlich leer. Körper & Geist wehrten sich gegen die unglaubliche Hitze. Schon am zweiten Tag musste ich für 2,5 Stunden vom Rad genommen werden, da sich meine Körperkerntemperatur auf 42 Grad erhitzte. Dieses unglaubliche Gefühl von Erschöpfung lies mich nicht mehr los. Nach 3.000 km war ich nur mehr eine leere Hülle.

Trotz allem haben wir tolles Video & Filmmaterial und werden uns in den folgenden Vorträgen mit der Frage auseinandersetzen, wie man scheitert, und welche Strategien es gibt, um schnell wieder auf die Beine zu kommen

und nicht ins Schleudern zu kommen.

Auch die heuer noch ausstehenden Wettkämpfe werden wie geplant stattfinden:

- Salzkammergut Trophy 200'er in Bad Goisern
- Bikenight Flachau
- Drahteisel 24 h. Trophy in Hitzendorf
- und vielleicht noch ein 24 Stunden Rennen um die doch nicht so schlechte RAAM Form zu nutzen.

Mehr zum Race Across America inklusive einer umfangreichen Media Galerie finden Sie auf meiner Social Media Seite:

www.facebook.com/FranzPreihsCycling

HECKENSCHNITT

Auf Grund der extremen Witterung in der letzten Zeit, hat die Vegetation einen enormen Wachstumsschub erfahren. Nun reichen an manchen Stellen bereits Zweige und Äste in den Fahrbahn- bzw. Gehsteigbereich.

Dadurch kommt es zu Behinderungen und Gefährdungen des rollenden Verkehrs und der Fußgänger.

Wir möchten Sie daher dringend ersuchen, Hecken und lebende Zäune entlang von Straßen, Wegen und Gehsteigen so zu beschneiden, dass ein unbehinderter Verkehr gewährleistet ist.

ERLEBNISFREIBAD MITTERDORF

Öffnungszeiten:

Mai – Juni 10:00 – 19:00 Uhr
Sommerferien: 09:00 – 20:00 Uhr
Die Öffnungszeiten sind je nach Wetterlage variabel.

Preise:

ERWACHSENE:	Tageskarte	€ 4,50
	Saisonkarte	€ 55,00
KINDER:	Tageskarte (bis 6 Jahre)	frei
	Schüler	€ 2,50
	Saisonkarte Schüler/Lehrling/Studenten	€ 33,00

LEHRLINGE: Tageskarte € 3,50

Vormittagskarten bis 13:00 Uhr und
Nachmittagskarten ab 13:00 Uhr verbilligt.

Alle Preise entnehmen Sie bitte der
Anschlagtafel beim Freibad!

Adresse:

Erlebnisfreibad Mitterdorf
Obere Berggasse 40, 8662 Sankt Barbara



HALLENBAD VEITSCH

Öffnungszeiten:

Hallenbad täglich von 12:00 – 21:00 Uhr
(20:45 Badeschluss)

Samstag und Sonntag, in den Sommermonaten, in den Sommerferien und an Feiertagen ist das Hallenbad schon ab 10:00 Uhr geöffnet!

Sauna täglich von 13:00 – 21:00 Uhr
Damensauna: Donnerstag von 13:00 – 17:00 Uhr
Herrensauna: Freitag von 13:00 – 17:00 Uhr

Adresse:

JUFA Veitsch
Sportgasse 3, 8663 Sankt Barbara



SOZIALHILFEVERBAND BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

SozialhilfeVerband
BRUCK-MÜRZZUSCHLAG



Es freut mich ganz besonders, dass mir diese besondere Aufgabe und Herausforderung – die Führung der Geschicke des SHV – von meinen KollegInnen im Bezirk übertragen wurde. Seit meinem Antritt als Bürgermeister im Jahr 2013 bin ich im SHV als aktives Mitglied vertreten und setze mich besonders für die sozialen Anliegen in der Region ein.

Mit 9 Pflegeheimen und 2 Tageszentren betreut und pflegt der SHV regelmäßig rund 800 BewohnerInnen und Tagesgäste. Als größter öffentlicher Heimbetreiber der Steiermark mit rund 620 MitarbeiterInnen erbringen wir alle Leistungen wie Pflege, Reinigung, Wäscherei und Küchenleistung aus eigener Hand vor Ort.

Wir schaffen dadurch eine Vielzahl an lokalen Arbeitsplätzen. So bieten wir einerseits unseren jungen Menschen eine wichtige Zukunftsperspektive in der Region und andererseits erhalten unsere älteren MitbürgerInnen eine umfassende Betreuung und Pflege von bester Qualität.

Ich wünsche, dass wir unseren Werten auch in die-

sen Zeiten von Veränderungen gemeinsam treu bleiben! Das SHV-Motto „Miteinander Mensch bleiben“ soll keine leere Worthülse sein, sondern in der Praxis auf allen Ebenen gelebt werden.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und erholsame Urlaubszeit!

Jochen Jance
Obmann



MITTERDORF

Der Kindergarten stellt sich vor

Wir sind ein zweigruppiger Kindergarten, der von zwei Pädagoginnen und zwei Betreuerinnen geführt wird. Unsere Arbeit mit den Kindern wird im System der offenen Gruppenführung und nach dem neuen Bundesbildungs- und Rahmenplan gewährleistet.

In unserem Haus ist jeder, der interessiert ist an der pädagogischen Arbeit mit Kindern, herzlich willkommen.

Die anschließenden Bilder geben einen kurzen Einblick über besondere Höhepunkte im Kindergartenjahr.



Schneevergnügen



Abenteurer im Wald



Schikurs



Der Nikolo war da



Adventsingen



Fasching



Fasching



Ostern



Ostern



Frühjahrsputz



Bei der Polizei



Schulbesuch



Bei der Polizei

Schule mit meisterhaften Sängern

Der steirische Sängerbund und der Landesschulrat für Steiermark zeichnen alljährlich Schulen des Landes, die nachhaltige Chorarbeit leisten, mit einem Gütesiegel aus. Der Musikvolksschule wurde heuer

bereits zum 5. Mal für ihre vorbildliche Chorarbeit das Meistersingergütesiegel verliehen und als „Meistersinger-Schule“ prämiert.

Nun hat sich der Volksschulchor auch bei der

Platzwahl der Kleinen Zeitung beworben und möchte gerne zum beliebtesten Jugendchor der Steiermark gewählt werden. Als Preis winkt ein ganz besonderer Auftritt für den Siegerchor.



Chorleiterin Lisa Weber mit der Schulleiterin Sigrid Rogetzer bei der Preisverleihung



Auch unsere Schulkinder sammelten sehr fleißig Unterschriften



Hallo Auto

Große Aufregung und Anspannung kam bei den Schülern der 3. Klassen auf, als sie das „Hallo Auto“-Auto vor dem Schulhaus stehen sahen.

Selber ausprobieren zu können, wie schnell ein Auto durch das Gemeindegebiet braust, eine Vollbremsung zu erleben und zu schätzen, wie weit ein Auto vom Reagieren zum Stillstand braucht, hat Eindruck hinterlassen.

Ein Eindruck, der den Kindern täglich im Straßenverkehr das Leben retten kann.



Dass Verkehrserziehung zum Erlebnis werden kann, davon konnten sich die Schüler/innen der MVS Mitterdorf und der VS Wartberg überzeugen

Trendsport in der MVS Mitterdorf

In diesem Schuljahr organisierte der Landessportverband den 15. Schulsport Boulderwettkampf der Schulen in der Kletterakademie in Mitterdorf.

Mittlere und höhere Schulen aus der ganzen Steiermark nahmen daran teil. Mit am Start war die einzige Volksschulmannschaft der MVS Mitterdorf.

Mit größter Motivation starteten unsere 10 Kletterinnen und Kletterer in diesen Wettkampf und sie durften sich am Ende über ihre tollen Leistungen freuen. Erreichten sie

doch den 1. Platz bei den Volksschulen und den 6. Platz in der Wertung der 5. und 6. Schulstufe.

Unsere Teilnehmer erhielten neben Medaillen noch einen Pokal, da sie als jüngste Mannschaft am Start war.



Unsere Mannschaft mit Kindern der 1. bis 4. Schulstufe bei der Siegerehrung

Schulleitung und Lehrerinnenteam der MVS Mitterdorf und der VS Wartberg wünschen allen Kindern, Eltern und Großeltern einen erholsamen Sommer!

Safety Tour

Das Olympische Feuer wurde auch in diesem Schuljahr wieder entzündet, der Olympische Eid der Kindersicherheits-

olympiade durfte ebenfalls nicht fehlen.

Dann wurde gemeinsam gekämpft, gerätselt und auch viel gelacht: Mit viel Action, Spaß und Wissen ging das Bezirksfinale der

Kindersicherheitsolympiade in Krieglach über die Bühne.

Hatte die MVS Mitterdorf im Vorjahr das Bezirksfinale gewonnen, mussten wir uns diesmal mit dem

12. Platz begnügen. Zu den Gewinnern dürfen wir uns trotzdem zählen, denn das Wissen, welches wir uns im Bereich Sicherheit angeeignet haben, ist eine wichtige und gute Basis für den Lebensalltag.



Gespannt warten die Kinder auf die Eröffnung der Sicherheitsolympiade



Trotz des 12. Platzes waren unsere Kinder ein gutes Team

Neue Musik-Mittelschule Mitterdorf



Aus der Schule geplaudert ...

Viel ist los, an unserer Schule – das ganze Schuljahr über – in vielen Bereichen.

An vielen öffentlichen Veranstaltungen nehmen unsere Schülerinnen und Schüler teil und zeigen ihr Können.

Wir sind nicht nur die einzige Musikmittelschule im Bezirk, seit vielen Jahren MEISTERSINGER-Schule und werden unserem Ruf, eine sangesfreudige Schule zu sein, mehr als gerecht.

Musikalischer Jahreskreis unseres Schulchors:

- Sept. 2014: musikalische Umrahmung des 10-jährigen Jubiläums des Pflegeheimes Veitsch

- Nov. 2014: Elisabethfeier in der Pfarrkirche

- Dez. 2014: Adventsingen im Festsaal

- Adventfeier, im Pflegeheim Fichtenhof, der Pensionisten

- schulinterne Adventfeiern anlässlich der vier Adventsontage

- April 2015: Das Highlight ist das große, gemeinsame Konzert mit der HLW-Krieglach mit Performance, Orchester und den MUSIUM-Krytern im VAZ Krieglach

- Elternabende mit den Klassenchören und Instrumentalgruppen und natürlich unsere musika-

lische Gestaltung bei der Verabschiedung der vierten Klassen

Unsere Schülerinnen und Schüler werden nicht nur im musikalischen, sondern auch im künstlerischen Bereich großartig gefördert. So werden bildnerische Arbeiten in der Öffentlichkeit ausgestellt, sei es durch KUNST im CAFE oder durch die Ausstellung im Schloss Pichl im Zusammenhang mit dem KALCHBERG-Projekt.

In diesem Schuljahr errang die Schülerin Janine Nievoll beim Raiffeisen-Malwettbewerb mit ihrer Zeichnung den weiten Preis auf Landesebene.

Sehr stolz sind wir auch auf Thomas Hasenberger – Sieger des Steirischen Harmonikawettbewerbes 2014 – und auf Lena Reithofer und Christoph Kelemina, die auch außerordentliche Studierende auf der Kunstuniversität Graz sind.

Das Schulsport-Gütesiegel in Silber ist der Beweis dafür, dass auch im sportlichen Bereich beachtliche Erfolge erzielt werden, sei es bei Schülerliga-Fußball-Turnieren, bei Skirennen, bei der Leichtathletik-Bezirksschulmeisterschaft oder beim Jubiläumslauf anlässlich des 40-jährigen Bestehens der (MUSIK)-Hauptschule Mitterdorf.



Foto: WOCHE



Foto: WOCHE

Treffen mit dem besten Percussionisten der Welt

Der krönende Abschluss in diesem Schuljahr war für die Mitglieder unseres Schulchores und all jene Schülerinnen und Schüler, die mit einer Performance in der Öffentlichkeit aufgetreten waren, am 16. 6. 2015 die Exkursion nach Wien.

Am Vormittag stand der Besuch des Tierparks Schönbrunn am Programm, wo nicht nur ein putziger, gefräßiger Pan-

dabär die Aufmerksamkeit auf sich zog, sondern einfach alles, denn Mark Twain wusste schon: Tiere sind die besten Freunde. Sie stellen keine Fragen und kritisieren nicht.

Am Nachmittag durften sie im Wiener Konzerthaus der Generalprobe der Wiener Symphoniker zuhören, bei der der Star-Percussionist Martin Grubinger sein Können

zeigte. Dieser ist allen durch seinen Auftritt beim Eurovision Song Contest 2015 bekannt. Darüber hinaus nahm er sich während der Generalprobe für eine „Frage-Viertelstunde“ Zeit und

verriet auch ganz Persönliches aus seinem Leben. Dieser wunderschöne Tag war bestimmt für alle unsere Schülerinnen und Schüler ein besonderes Erlebnis und wird noch lange in Erinnerung bleiben.



Fest für Kalchberg, 13. bis 15. März 2015 im Schloss Pichl

Mit einem Lehrausgang zum Schloss Pichl, dem Geburtsort des Johann Nepomuk Ritter von Kalchberg, am 16. Oktober 2015, begann die Intensivphase unserer Arbeit. Ab diesem Zeitpunkt widmeten sich alle Schülerinnen und Schüler der NMMS mit großem Eifer den Themen und Aufgaben, die an sie gestellt wurden.

Die historische Aufarbeitung des Themas erfolgte im Geschichte- und Sozialkundeunterricht mit den Schülern der 4. Klassen gemeinsam mit Frau Dipl.-Päd. Margarete Krappinger. Die Schüler entwarfen Plakate und gestalteten Projektmappen. Mit Schülern der 1. Klassen schuf Ingrid Hofbauer Tonkartoffel, die an Ausstellungsbesucher verteilt wurden.

Frau Dipl.-Päd. Ingrid Hofbauer und Frau Dipl.-Päd. Kunigunde Gutschhofer befassten sich im Unterrichtsgegenstand „Bildnerische Erziehung“ mit dem Thema.

Die Sprech-Performance mit dem Titel „Kalchberg – ein Ritter aus St. Barbara“ wurde von Ku-

nigunde Gutschhofer mit 14 Schülern der 3. Klassen einstudiert und zur Aufführung gebracht. „Über die Kinder wird auch in den Familien der Name Kalchberg ins Gedächtnis gerufen“, so Rudolf Gstättnner von der ARGE. Wir hoffen, dass das mit unserer Arbeit gelungen ist.



Die Performance Gruppe mit SchülerInnen der 3. Klassen



SchülerInnen der 1. Klasse beim Ton – Kartoffel – Workshop



V.l.n.r: Martin Krondorfer, Ingrid Hofbauer, Kunigunde Gutschhofer, Rudolf Gstättnner, Franz Kramer, Margarete Krappinger



Künstlerisch aufbereitete Kalchberg Porträts

Neue Musik-Mittelschule Mitterdorf

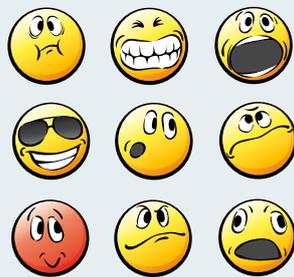


Emoticons

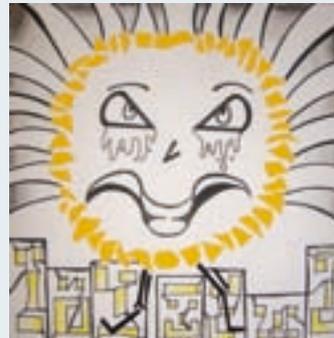
So lautet das Thema der Arbeiten, die momentan im Cafe Binder in Mitterdorf ausgestellt werden und von Schülerinnen und Schülern der Klasse 4M im Unterrichtsgegenstand Bildnerische Erziehung unter der Leitung von Dipl.-Päd. Kuningunde Gutschhofer gestaltet wurden.

Als Emoticons werden Zeichenfolgen bezeichnet, die Smileys aus Satzzeichen nachbilden. Diese werden in Chats, sowie

im alltäglichen E-Mail-Verkehr verwendet und versuchen auf kreative Weise klarzumachen, wie eine Aussage gemeint ist, denn Mimik, Körpersprache und Tonfall kann man in einem geschriebenen Text nicht erkennen.



Symbole – Gefühle – „Grinsemännchen“



Jubiläumslauf ... anlässlich 40 Jahre Hauptschule Mitterdorf

Nicht nur die Zeit läuft – alles läuft!

Um diesem Motto gerecht zu werden, fand am Freitag, dem 12. 6. 2015, in St. Barbara bei herrlichem Wetter ein Jubiläumslauf statt, wobei die extreme Hitze manchen

Läuferinnen und Läufern zu schaffen machte.

300 Läufer, nicht nur Knirpse, Schülerinnen und Schüler (Volksschulen, Neue Mittelschulen, HAK, BORG) sondern auch Erwachsene aus verschiedenen Vereinen

ließen sich dieses Laufevent nicht entgehen.

Die Stimmung war perfekt, die Läuferinnen und Läufer wurden angefeuert und vom Maskottchen Spike zu Höchstleistungen animiert, sodass nicht nur die jüngsten Knirpse

mit 2 ½ Jahren, sondern auch die älteste Läuferin mit 77 Jahren das Ziel erreichte.

Tagesschnellste beim Hauptlauf war bei den Damen Barbara Steinbauer-Paller und bei den Herren Walter Schuster.



Frauenensemble VEMina St. Barbara

Aus Abgängern der Musikhauptschule Mitterdorf wurde im Jahre 1987 von Friedrich Suppanz ein Jugendchor gegründet. Aus elf Mädchen und zwei Burschen rekrutierte sich der Chor, drei Jahre später waren wir 30 sangsfreudige Jugendliche. In dieser Zeit sind wir ein Konzertchor geworden. Auch bei diversen Wettbewerben waren wir erfolgreich und heimsten viele Preise ein. Aus dem

Jugendchor wurde das „Vokalensemble Mitterdorf VEM“.

Wir haben zwar derzeit nur mehr 13 Aktive und keine Männerstimmen, wollen aber dem Singen treu bleiben. Aus diesem Grund haben wir uns zum Frauenensemble „VEMina St. Barbara“ umbenannt.

Von Klassik bis Popsongs, vom Mittelalter bis zur

Moderne, „quer durch den musikalischen Gemüsegarten“, wollen wir den Zuhörern musikalische Kostbarkeiten anbieten. Derzeit wird bei Taufen und Hochzeiten gesungen – ein Konzert ist in Planung.

Am 4. Dezember 2015 wirken wir bei der Veranstaltung des „Steirischen Sängers- & Musikantentreffens“ - „Advent in St. Barbara“ mit.

Interessierte haben natürlich auch die Möglichkeit, einfach zu einer Chorprobe am Donnerstagabend von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr in den Proberaum im Gemeindehaus Mitterdorf zu kommen. Jeder, der Lust zu singen hat, ist herzlich willkommen. Wir würden uns über einen Besuch freuen!

Kontakt: 0676 / 70 88 800 oder f.suppanz@twin.at



Hüttendienst Teichhütte, Verein Pilgerweg

J U L I	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10	11	12
	13	14	15	16	17	18	19
	20	21	22	23	24	25	26
	27	28	29	30	31		

A U G U S T	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2	
	3	4	5	6	7	8	9
	10	11	12	13	14	15	16
	17	18	19	20	21	22	23
	24	25	26	27	28	29	30
	31						

- = Naturfreunde
- = Alpenverein
- = Schneeflocken
- = ÖVP
- = Tennisclub
- = Musik/ MTK

Öffnungszeiten
jeweils
15.00-18.00

Ortsgruppe St. Barbara/Mitterdorf stellt sich vor

Unsere Ortsgruppe besteht derzeit aus 415 Mitgliedern und lebt das Motto „Gemeinsam statt einsam“.

Viele treffen sich Diens- tags am Nachmittag in unserem Club im Vereinsheim (über der Ordination Dr. Pommer) zu einem Plausch mit Gleichgesinnten. Es gibt Kaffee und Kuchen, Wein, Bier und viele alkoholfreie Getränke.

Es gibt dort die Möglichkeit Kartenspiele, Schach und viele andere Spiele zu spielen. Weiters spielen wir Boccia im Freigelände.

An bestimmten Diensta- gen werden „Spieletage der Generationen“ veranstaltet, wo es möglich ist, zum Beispiel mit den Enkelkindern und mit Freunden gemeinsam Spiele jeder Art zu spielen. Spiele können auch selbst mitgebracht werden.

Gleichfalls werden an fixen Dienstagen Liedernachmittage abgehalten. Jeder darf und kann mit- singen. Wenn möglich Liedtexte mitbringen.

Wir betreiben derzeit mehrere Gruppen, welche folgende Interessen abdecken:

Wandern:

Unser Wanderführer stellt jedes Jahr mehrere schöne Wanderungen in der näheren Umgebung zusammen. Diese Wan- derungen sind auf unsere Mitglieder abgestimmt, so dass fast jeder daran teilnehmen kann.

Turnen:

Seit vielen Jahren gibt es unsere Gymnastikgruppe, welche sich immer am Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule trifft und unter der Leitung unserer geprüften Sportwartin gesunde Bewegung zur Steigerung des Wohlbe- findens und Erhaltung der Beweglichkeit durch- führt.

Radfahren:

Unser Radwanderführer stellt jährlich schöne Rad- touren zusammen, welche immer am Hauptplatz in Mitterdorf beginnen und auch dort wieder enden. Mittlerweile haben wir auch schöne Raddressesen mit unserem Logo angekauft und treten bei unseren Ausfahr- ten sehr wirksam auf.

Tanzen:

Ab Herbst werden wir immer am 1. und am 3. Montag des Monats in unserem Club gemein- sam tanzen. Dabei wer-

den wir uns gegenseitig ca. 1 Stunde verschie- dene Tänze lernen und im Anschluss 1-2 Stun- den gemeinsam tanzen.

Linedance:

Seit einem Jahr betreiben wir eine Linedance- Gruppe welche unter der Anleitung unseres Vor- tänzers immer wieder neue Linedanceschritte zu schöner Countrymusic lernt. Diese Tanzform er- fordert keinen Tanzpart- ner und kann somit von jedem ausgeübt werden. Weiters kann man dies auch als Antialzheimer- training betrachten. In der Schulzeit treffen wir uns jeden Mittwoch um 18.30 Uhr beim Turnsaal der Volksschule Mitter- dorf und tanzen ca. 2 Stunden mit viel Spaß und Freude.

Kegeln:

Wir haben derzeit zwei Gruppen, welche ab- wechselnd 14-tägig am Freitag im GH Hiden in Krieglach ca. 2 Stunden lang gemeinsam kegeln. Einmal im Jahr gibt es dann Bezirkskegelmeis- terschaften, an welchen wir regelmäßig teilneh- men.

Basteln und Handarbeiten:

Jeden Dienstag treffen sich unsere Mitglieder dieser Gruppe zum ge-

meinsamen Basteln und gemütlichem Beisammen- sein in unserem Club. Zwei Mal jährlich werden dann die schönen Ergeb- nisse dieser Gruppe bei Ausstellungen präsentiert und auch zum Kauf an- geboten.

Kartenspiel:

Derzeit wird jeden Diens- tag in unserem Club Kar- ten gespielt. Präferenzen, Schnapsen, 31erln, Jolly usw. kann gespielt wer- den. Auch eine kleine Gruppe von Schachspie- lern hat sich schon zu- sammengefunden.

Soziales:

Bei allen Fragen zu Bei- hilfen und Förderungen wie auch des täglichen Lebens stehen wir unse- ren Mitgliedern natürlich mit Rat und Tat zur Seite. Viele Anträge auf Beihil- fen werden jährlich, und meist mit Erfolg, für die Antragsteller abgewic- kelt. Jeden 1. und 3. Dienstag können Anfra- gen bei uns im Club ge- stellt werden.

Für unsere Mitglieder führen wir auch mehrere Ausflüge mit Reisebussen in unser schönes Land durch.

Seit Jahren veranstalten wir 4 getrennte Urlaubs- wochen in Umag in Kroa-

tionen in einer tollen Hotelanlage, welche direkt am Meer liegt.

Ebenso führen wir 4 getrennte Urlaubswochen in einer Therme in Slowenien durch. Diese Urlaube sind sehr beliebt, weil das Thermalwasser speziell für den Bewegungs- und Stützapparat des Körpers gut ist.

Auch eine Wanderwoche wird jährlich durchgeführt.

Wir richten unser Angebot nach unseren Möglichkeiten und vor allem nach den Wünschen unserer Mitglieder aus.

Jeder ist gerne bei uns willkommen, um sich bei uns wohl zu fühlen, sich gut zu unterhalten und bei unserem Angebot an Aktivitäten mit zu machen.

Kommt ganz einfach Dienstag am Nachmittag (außer in den Ferien) zu uns. Wir freuen uns.

Mit einem herzlichen und freundschaftlichen Glück auf



Adventausstellung ein voller Erfolg

Wenn die Handarbeitsgruppe der Pensionisten der Ortsgruppe Mitterdorf unter der Leitung von Karoline Preinz zur alljährlichen Adventsausstellung im Pensionisten Treff ihre Pforten öffnet, freuen sich die Leute schon.

Die handgemachten Stickereien und Holzartikel sind heiß begehrt, nicht zuletzt, weil es sich um

Unikate zu fairen Preisen handelt. Bei Kuchen und Kaffee konnten die Besucher sich im Club vor

oder auch nach dem Einkauf stärken und in weihnachtlicher Atmosphäre miteinander plauschen.



Fotos: Manfred Kaiser

Jahresabschlusskegeln

Jahresbeste der Damen:

- | | |
|-------------------------|-----------|
| 1. Theresia Gesselbauer | 3511 Holz |
| 2. Margareta Sobl | 3375 Holz |
| 3. Hermine Mautner | 3349 Holz |

Jahresbester der Herren:

- | | |
|------------------------|-----------|
| 1. Friedrich Töglhofer | 3774 Holz |
| 2. Manfred Kaiser | 3686 Holz |
| 3. Manfred Schmid | 3614 Holz |

Unser traditionelles Jahresabschlusskegeln wurde am Donnerstag den 27. November 2014 im Gasthaus Proksch in Krieglach durchgeführt. Nach einem spannenden Wettstreit konnte bei den Damen Theresia Gesselbauer mit 121 Holz die Medaille als Gewinnerin

in Empfang nehmen. Den zweiten Platz belegte Gerda Reisenegger mit 119 Holz. Auf dem dritten Rang landete Margareta Sobl mit 117 Holz. Den Wettstreit bei den Herren gewann Konrad Hölbling mit 136 Holz vor Franz Allerbauer und Josef Gießauf mit 133 Holz.

Pensionistenverband

Fasching: Ausgelassene Stimmung bei närrischem Finale

Auch in diesem Jahr ließen sich die vielen maskierten Besucher den Faschingsausklang im Pensionisten-Treff nicht entgehen.

Es war wieder ein toller Erfolg, der Faschingsnachmittag der Pensionisten der Ortsgruppe Mitterdorf. Schon seit vielen Jahren feiern die Pensionisten mit voller Begeisterung den Fasching, doch heuer war es besonders toll. Mit extravaganten Masken und stim-

mungsvoller Musik, die von unserem DJ Günther zusammengestellt wurde. Die Tanzfläche war permanent voll besetzt. Natürlich durften zur Stärkung auch die traditionellen Faschingskrapfen nicht fehlen.

Bei dieser tollen Stimmung wurde bis in den späten Nachmittag gefeiert. Besuch erhielten wir vom Regierungskommissär Jochen Jance, der auch das Tanzbein fleißig schwang.



Radfahren

Am Mittwoch dem 6. Mai 2015 war es endlich wieder so weit!

Die Radfahrsektion des Pensionistenverbandes

Mitterdorf fuhr heuer zum 1. Mal mit ihren einheitlichen Raddressen des PVÖ-OG Mitterdorf aus.

Diesmal ging es in Richtung Hönigsberg zum Gasthaus Anbauer, wo wir eine Rast einlegten.

Nach einer Jause und einem Getränk ging es wieder Richtung Mitterdorf. Das ergab dann eine Streckenlänge von 28 Kilometern.

Leider wurden einige Radfahrer durch die Wet-

tervorhersage davon abgehalten mitzufahren.

Daher wurde diese Tour nur mit 15 Teilnehmern durchgeführt. Für die erste Ausfahrt sind wir damit aber sehr zufrieden.



Thermenurlaub in Topolsica/Slovenien

Auch heuer veranstalten wir diese Thermenurlaube mit vier verschiedenen Terminen.

Diese Fahrten machen wir für den gesamten Bezirk Mürzzuschlag seit Jahren. Es dürfen auch Mitglieder von anderen Bezirken an diesen Urlauben teilnehmen. Dazu einfach beim Vorsitzenden der OG St.Barbara/Mitterdorf melden. Telefon: 0676/9368600.

Bei diesem Turnus waren viele Teilnehmer erstma-

lig mit und alle waren von der schönen Therme, dem ausgezeichneten Essen (3*, täglich Buffet) und von der schönen Umgebung begeistert. Es wurde gebadet, entspannt, sauniert, gewandert und auch mit Rädern die Umgebung erkundet. Einige unserer Teilnehmer haben die günstigen Therapie- und Wellnessangebote recht intensiv genutzt und genossen.

Das Bad hat viele verschiedene Becken mit unterschiedlichen Tem-

peraturen. Diese beginnen bei ca. 22 Grad und enden bei 35 Grad. Das Wasser ist besonders für den Geh- und Stützapparat des Körpers gut. Daher fahren viele unserer Teilnehmer schon seit Jahren und oft auch zwei Mal jährlich dort hin.

Täglich gibt es ein kostenloses Animationsprogramm, Dienstag einen Pianoabend im Cafe Vesna und Freitag sowie Samstag Livemusik zum Tanzen oder einfach zum Zuhören.

Diesmal waren auch viele Mitglieder unserer Line-dancegruppe mit in Topolsica und haben an mehreren Abenden einige ihrer Tänze dargeboten.

Alles in Allem war es eine wunderschöne Urlaubswoche und viele der Teilnehmer werden im Herbst oder im nächsten Jahr wieder dabei sein.

Wir freuen uns schon darauf!



Wanderung zur Hundskopfhütte

Wir begannen unsere Wanderung mit unserem Wanderführer Max gegenüber dem Schloss Pichl und gingen das erste Stück des Weges entlang der Forststraße bis zum Feiner Kreuz. Beim Marterl (Grüner Bua) machten wir eine kurze Rast. Nach ca. 2

Stunden Gehzeit sind wir bei der Hundskopfhütte angekommen, wo wir von der Familie Serfler schon erwartet wurden. Mit einer Jause und einem guten Getränk haben wir den Tag ausklingen lassen und sind alle wieder gesund und zufrieden zu Hause angekommen.



Fotos und Texte: Pressereferent Manfred Kaiser

MITTERDORF

Kunst- und Gartenzauber

Das Kunstforum Mitterdorf/Wartberg veranstaltete heuer bereits im 7. Jahre den „Kunst- und Gartenzauber“ im Schloss Pichl. Hunderte Interessierte kamen zu Besuch und erfreuten sich an der einzigartigen und außergewöhnlichen Kulisse des Schlossparks.

Den BesucherInnen bot sich ein reiches und vielfältiges Bild. Die Palette

des überaus reichhaltigen Angebotes erstreckte sich von Blumen, Kräutern und Stauden, Dekoration für Garten und Teiche, Schmuck aus Glas und Metall über Antiquitäten und Kuriositäten, Unikaten aus Keramik und Holz bis hin zu Filzkunstwerken, Handarbeiten und Gemälden.

Die verträumten Nischen und der alte Baumbestand

umrahmen das Ambiente des Schloss Pichl, mit einem Anstrich aus Fabelwesen und Elfen und vermitteln das Gefühl von Heimeligem und Vertrautheit. Wohlbefinden stellte sich ein und so verweilte man gerne zum Entspannen in den extra bereitgestellten Liegestühlen und lauschte den Klängen von KGB (Krieglacher Generationen Bund) und Sax 30+.

Die Veranstalter Andrea und Werner Lackner konnten heuer über 50 AusstellerInnen für Kunst und Gartenzauber gewinnen, wobei es mittlerweile Platzengpässe gibt. Der Andrang der Anmeldungen ist enorm, kein Wunder, denn die Qualität der Veranstaltung spricht sich mittlerweile schon weit über die Grenzen des Mürztales herum.



Tennisclub Mitterdorf

Die Tennissaison 2015 ist bereits voll am Laufen, weshalb es Zeit für einen kleinen Zwischenbericht ist:

Dank der Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helfer wurde die Tennisanlage des TC Mitterdorf nach der langen Winterpause auf Vordermann gebracht, um so den Mitgliedern auch heuer wieder Plätze im Topzustand zu ermöglichen. Als inoffizieller Eröffnungsevent fand am 25.4.2015 wieder die vom österreichischen Tennisverband initiierte Veranstaltung „Ganz Österreich spielt Tennis“ – kurz „GÖST“ – statt. Diese bietet Interessierten und Tennisbegeisterten die Möglichkeit, die Tennisplätze aller teilnehmenden österreichischen Vereine gratis zu nutzen, um so einen ersten Einblick in den Tennissport zu bekommen. Wie auch in den letzten Jahren, wurden die zahlreich erschienenen jungen Nachwuchssportler von Mitgliedern und Trainern betreut und konnten so auf spielerische Art ihr Können vertiefen oder aber auch erste Erfahrungen mit Ball und Schläger sammeln. Aufgrund der regen Teilnahme auch geübterer Spieler und des durchwegs positiven Feedbacks, wird der TC Mitterdorf auch nächstes Jahr wieder an der Veranstaltung teilnehmen.

Da die Aus- und Weiterbildung von jungen Nachwuchstalenten beim TC Mitterdorf groß geschrieben wird, ist „GÖST“ aber nur eine von vielen Initiativen. So gibt es auch in dieser Saison wieder den gratis Kindernachmittag mit Heidi. Er ist in den letzten Jahren bereits zur Tradition geworden und findet großen Anklang bei den Kindern. Wenn auch du Lust hast, schau einfach vorbei – Heidi freut sich, dich am Donnerstag ab 15:00 Uhr begrüßen zu dürfen.

Auch unser Vereinstrainer Flo hat für diese Saison wieder den einen oder anderen Tenniskurs geplant. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben, bzw. können auch auf der Facebook-Seite des TC Mitterdorf entnommen werden. Darüber hinaus ist für heuer auch ein Sommertenniscamp geplant. Auch dazu findest du die genauen Daten auf der Facebookpage

bzw. direkt am Tennisplatz Mitterdorf. Natürlich steht Flo auch heuer wieder für private Tennisstunden zur Verfügung. Bei Interesse einfach unter der unten angegebenen Nummer anrufen.

Um sich mit anderen Vereinen zu messen, nehmen sowohl die Damen als auch die Herren an Meisterschaften in den unterschiedlichsten Bewerben teil. Die Damen nehmen heuer das erste Mal neben der Hobbyliga auch mit einer Mannschaft an der allgemeinen Meisterschaft +55 teil. Viel Glück an dieser Stelle dafür!

Die Herren sind mit zwei allgemeinen Mannschaften und einer Seniorenmannschaft in den Bewerben beim Steirischen Tennisverband vertreten. Auch euch viel Erfolg dafür!

Wer noch auf der Suche nach Trainingspartnern ist, für den bietet sich die Möglichkeit, am wöchent-

lich stattfindenden Tennisabend teilzunehmen. Die Damen treffen sich jeden Donnerstag ab 18:00, für die Herren ist freitags um 18:00 der Fixtermin. Zu diesen Zeiten stehen jeweils zwei Plätze für die Damen bzw. die Herren zur Verfügung. Teilgenommen werden kann ohne Voranmeldung.

Zu guter Letzt noch Werbung in eigener Sache: Der TC Mitterdorf beteiligt sich wieder an der Aktion der Gemeinde St.Barbara und bewirbt die Teichhütte am 7. und 8. August. Die Mitglieder des TC Mitterdorf freuen sich, dich mit Produkten regionaler Bauern, aber auch selbst gemachten Schmankerln und Köstlichkeiten zu begrüßen.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine erfolgreiche, vor allem aber unfallfreie Tennissaison 2015!

Tennistrainer
Florian Gesselbauer
Telefon: 0660/5620865



Tischtennisclub Mitterdorf: Turbulente Saison

Spannung bis zur letzten Runde herrschte in der Unterliga Nord beim Tischtennisclub Mitterdorf.

Zwar konnte mit Adrian Sabadas bereits im Sommer des vergangenen Jahres ein ehemaliger Staatsligaspieler, der lange Zeit für den Kapfenberger Sportverein spielte, verpflichtet werden, doch eine schwere Beinverletzung verhinderte größere Erfolge.

Zusätzlich musste TTCM 1 einige Begegnungen stark ersatzgeschwächt absolvieren.

Somit ging es bei den letzten beiden Heimspielen gegen den Tabellenersten KSV 4 und den Tabellendritten WSV Liezen um den Klassenerhalt in der Unterliga Nord. Dank unseres Legionärs Mihai Craioveanu und einer starken Leistung von Erwin Rosenbichler und Robert Hödl konnte man vor einem tollen Publikum gegen den Tabellenführer KSV 4 ein gutes 5:5 Unentschieden erreichen.

Eine Sensation schließlich gelang mit einem 7:0 Heimsieg gegen den Tabellendritten WSV-Liezen.

Der Klassenerhalt wurde mit 37 Punkten und dem 9. Platz in der Endtabelle gesichert.

Mit Begeisterung wurde auch in der 1. Klasse Nord-Ost gespielt.

Mannschaftsführer Michael Schnitzer und Trainer Michael Riegler konnten mit der Leistung ihrer Sportskollegen durchaus zufrieden sein. Für Mitterdorf 2 waren Michael Schnitzer, Franz Lueger, Michael Mixner und Konrad Hölbling im Einsatz.

Am Ende der Saison erreichte man den guten 5. Gesamtrang in der Tabelle.

Ein herzliches Dankeschön an diese Mannschaft, die mit ihrem Trainingseinsatz und ihrer Begeisterung für den Tischtennissport wesentlich für einen positiven Ablauf der Tischtennissaison und für gute Stimmung im Verein sorgt.

Ein Danke auch an unsere treuen Fans, die fast bei jedem Heimspiel für tolle Stimmung sorgen.

Hobbyspieler gesucht!

Nicht nur Schüler, Jugendliche und wett-kampfbegeisterte Spieler sind bei uns herzlich willkommen, auch Damen und Herren jeden Alters, die Freude am Tischtennissport haben und nur ab und zu Tischtennis spielen möchten, sind bei uns richtig. Kommt zu uns und spielt mit uns!

Kontaktadressen TTCM:

Obmann
Erwin Rosenbichler
0664/1359057
erwin.rosenbichler@kremsmueller.com

Schriftführer
Robert Hödl
0664/73594663
robert.hoedl@aon.at

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand des Tischtennisclub Mitterdorf



TTCM 1 bei der Siegesteier mit:
Mihai Craioveanu, Erwin Rosenbichler und Robert Hödl
Nicht am Bild: Martin Rosenbichler



TTCM 2 mit: Konrad Hölbling, Michael Schnitzer, Franz Lueger
Nicht am Bild: Michael Mixner

Große Ziele beim SV Mitterdorf: FOOTBALL IS COMING HOME



Nachdem die abgelaufene Saison unserer Kampfmannschaft mit Platz 5 in der Endtabelle noch einen versöhnlichen Abschluss fand, laufen die Vorbereitungen für die nächste Saison bereits auf Hochtouren. Da im Frühjahr 6 von 8 Spielen gewonnen werden konnten, steckt man sich doch das große Ziel, um den Aufstieg mitzuspielen.

Durch den großen Einsatz unserer beiden neuen Vorstandsmitglieder Jürgen Massenbichler als sportlicher Leiter, sowie Michael Koller als Sektionsleiter, ist es uns im Winter gelungen, eine schlagkräftige junge Mannschaft für die Frühjahrssaison aufzustellen. Ganz erfreulich ist an dieser Stelle zu berichten, dass es sich bei den meisten Zugängen um Mitterdorfer Fußballer handelt, die einfach wieder zurück in der vertrauten Heimat und mit Freunden Fußballerfolge feiern wollen. Daher der neue Slogan beim SV Mitterdorf „FICH“: FOOTBALL IS COMING HOME!

Doch nicht nur mit unserer Kampfmannschaft geht es steil bergauf, auch von unseren jüngsten Kickern gibt es sehr viel Positives zu berichten.

In einem spannenden Meisterschaftsfinish

konnte sich die U13 (Spielgemeinschaft Mitterdorf/ Veitsch) über den 3. Tabellenplatz erfreuen. Am letzten Spieltag spielte man sogar noch um den Meistertitel mit. Die Jungs unter Trainer Erwin Fuchs zeigen schon wirklich tollen Fußball.

Auch unsere U11 konnte die Saison zur Zufriedenheit von uns allen abschließen, galt es doch den Übergang vom Kleinfeld auf das Großfeld zu meistern. Die Ausbeute von 5 Siegen und 2 Unentschieden kann sich sehen lassen. Die Burschen von Trainer Andi Zilavec freuen sich schon auf die kommenden Aufgaben.

Mir als Obmann war und ist es eines der größten Anliegen, den Fußballsport für den Nachwuchs langfristig zu fördern und

zu forcieren. Nur dann ist eine nachhaltige Fortführung des vereinsmäßigen Spielbetriebes möglich.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Eltern und Angehörigen der Kinder und Jugendlichen für die tolle und nicht selbstverständliche Unterstützung das ganze Jahr über.

Auch in der Sommerpause ruhen wir uns nicht aus – diese wird für Sanierungsarbeiten auf unserer Sportanlage genützt. Die größte Aufgabe dabei

ist die Erneuerung der Flutlichtanlage am Trainingsplatz sowie die Vergrößerung des Trainingsplatzes.

Sollten Sie zum Sportverein irgendwelche Fragen, Anliegen oder Beschwerden haben, stehe ich Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0664/2494 854 zur Verfügung.

Auf ein baldiges Wiedersehen in der Mitterdorfer Au!

Mit sportlichen Grüßen
Friedrich Nowak,
Obmann



Die beiden neuen Vorstandsmitglieder
Jürgen Massenbichler (li.) und Michael Koller



Gemeinschaftsfoto des SV Mitterdorf mit den neuen Trainingsanzügen,
gesponsert von der Firma Windhaber aus Langenwang

Naturfreunde Mitterdorf



Mit 16 Kindern im Gepäck fuhren wir am 19. April nach St. Michael zum Happy-Fun-Park. In der ehemaligen Tennishalle wurde gerutscht, gesprungen, gelaufen, geklettert, ... was das Zeug hielt. Nach ausgiebigem Nutzen der verschiedenen Geräte ging es dann doch etwas erschöpft nach Hause.

Am 25. April 2015 fand zum Auftakt der heurigen Wandersaison der 1. St. Barbara-Wandertag statt. Der Wandertag wurde von der OG Veitsch organisiert und führte entlang der alten Seilbahntrasse des Magnesitwerkes von Veitsch über den Hundskopf nach Wartberg. Unterwegs wurden einige inte-

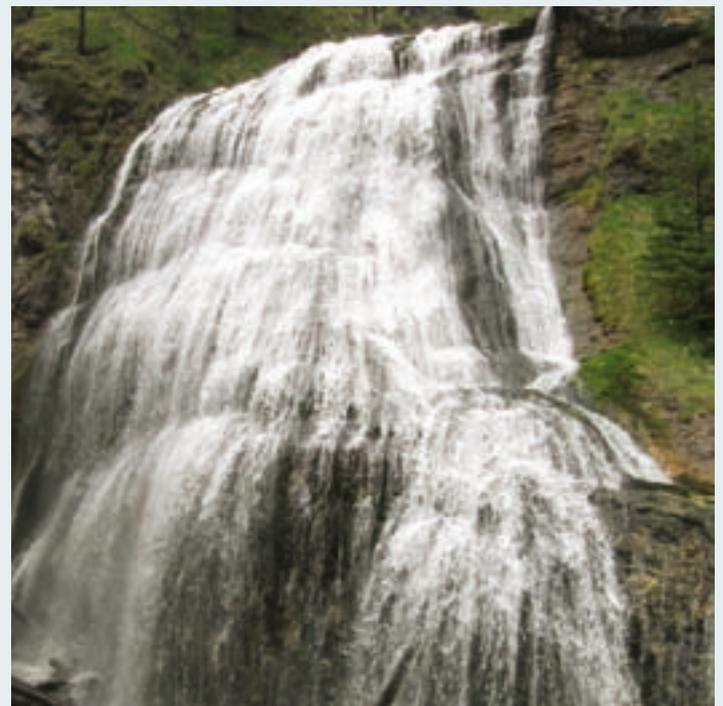
ressante Geschichten über die Seilbahn erzählt. Abschluss war auf der Ruine Lichtenegg. Im nächsten Jahr wird die St. Barbara-Wanderung von der OG Wartberg und 2017 von der OG Mitterdorf durchgeführt.

Am 1. Mai stand wieder die traditionelle Hundskopfwanderung auf dem Programm. So wie alle Jahre, wurden unsere Freunde aus Wartberg besucht und ein kurzer Abstecher zum Hochreiter unternommen.

Eine gemütliche Wanderung in toller Umgebung war am 9. Mai die Wanderung in der Palfauer Wasserlochklamm. Schmale Canyons und Wasserfälle erlaubten beeindruckende Bilder fürs „Fotoalbum“ mit zu nehmen.

Nach dem im vorigen Jahr die Wanderung vom Zellerkreuz über den Teufelstein zur Stanglalm und weiter nach Mitterdorf am Programm stand, war die heurige „Überschreitung“ der Stanglalm am 16. Mai von der Waldschule am Alpl ausgegangen. Mit dem VW-Bus ging es aufs Alpl und dann vorbei bei der Jagdhütte Granegg zum Windpark Hochpürschling und schließlich zum Waldheimatschutzhaus. Nach einer ausgiebigen Stärkung wurde der Abstieg nach Mitterdorf in Angriff genommen.

Ein ebenfalls schon traditioneller Termin sind die Radwandertage zu Pfingsten. Heuer ging es vom 22. – 25. Mai in die Untersteiermark (Raum Bad Radkersburg). Die Unterbringung war im





Radhotel Schischek in Oberpurkla.

Die XEIS-Wanderung am 7. Juni führte vom Haindlkarparkplatz zur Haindlkarhütte, weiter über die Gsengscharte und anschließend Abstieg ins Gseng und Johnsbachtal zum Gasthof Bachbrücke. Vor der Heimreise wurde noch der berühmte Bergsteigfriedhof besucht.



Die nächsten Termine sind:

1. August Wanderung „Gamseck“, 8. August Wanderung „Steirischer Bodensee“, 8. – 9. August Jugendeuropacup in der Kletterakademie Mitterdorf, 9. August Führung „Drachenhöhle“, 29. August Wanderung „Hochschwab“ und 19. September Exkursion Wien mit Besichtigung des Hauptbahnhofes und des Wiener Zentralfriedhofes.

Seit Jänner findet auch unser Kinderturnen im Turnsaal der Hauptschule statt. Es besteht reges Interesse und deshalb macht es einen riesen Spaß, wenn bis zu 35 Kinder verschiedenen Alters durch den Saal düsen.

Für genaue Informationen und das Gesamtprogramm können Sie sich in den Schaukästen, im Internet unter www.mitterdorf-im-muerztal.naturfreunde.at oder telefonisch bei einem unserer Funktionäre erkundigen. Somit wünsche ich Ihnen

und Ihrer Familie einen erholsamen Sommer und würde mich freuen, Sie bei einer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit einem herzlichem „Berg Frei“

Ihre Ulrike Bauer
Vorsitzende

EVOLUTION OF CLIMBING
www.kletterakademie.at

SOMMERFERIEN 2015
Jede Menge Spaß und Action rund ums Klettern!
Weil's Spaß macht!

Kinder und Jugendliche von 7-14 Jahren aufgepasst!
In der Kletterakademie finden in den Sommerferien vom 27. - 31. Juli bzw. vom 01. - 08. September wieder unsere Sportklettercamps statt. Jede Menge Spaß und Action rund ums Klettern warten auf euch! Bei schönem Wetter natürlich im Aussenbereich.

Preis pro Teilnehmerin:
€ 200,- inkl. aller Leistungen. Verbindliche Anmeldung bis zwei Wochen vor Beginn des Klettercamps in bar oder EC in der Kletterakademie Mitterdorf, Auweg 14, 8662 St. Barbara im Mürztal, Ortsteil Mitterdorf. (Tel. 03858/42572)
Anzahlung € 30,-

Bei Abmeldung eine Woche vor Beginn des Camps wird die Anzahlung als Stornogebühr einbehalten.

Geschwisterbonus !!!

Alpenverein Sektion Mitterdorf



Die Sektion Mitterdorf des Österreichischen Alpenvereins besteht seit 2002 und hat einen Mitgliederstand per 31.12.2014 von 251 Personen.

In diesem Zeitraum wurden 364 Veranstaltungen, Touren und sonstige Aktivitäten unternommen. Dabei konnten 5600 Teilnehmer bergüßt werden, die bei alpinen Veranstaltungen unglaubliche 265.000 HM gemeistert haben. Die Touren untergliedern sich in Familienwanderungen, Tagesausflüge, mehrtätige Unternehmungen, hochalpine Touren und Klettersteige, bei denen alpine Ausrüstungsgegenstände wie Steigeisen, Klettergurt und sonstiges Equipment zum Einsatz kommen. Auch Touren über mehrere Tage in unserer näheren Bergwelt, in den West- und Ostalpen und in Südtirol werden unternommen.

Die Sektion Mitterdorf des Alpenvereins ist nicht nur im Sommer aktiv, sondern es werden auch Skitouren im Winter un-

ternommen, die ebenfalls in die vorgenannten Gebiete in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und Längen unternommen werden. Die Sommer- wie auch Wintertouren werden von ausgebildeten Alpin- und Wanderführern organisiert und begleitet.

Bei unseren durchgeführten Vorträgen im Festsaal Mitterdorf konnten bekannte österreichische Personen begrüßt werden: 2 x Hans Kammerlander, Peter Habeler, Ralf Djumovic mit Gerlinde Kaltenbrunner sowie Skyrunner Christian Stangl.

Im heurigen Jahr werden wir im November als Gast bzw. Vortragenden den Steirischen Berg- und Tourenführer Paul Soda-min begrüßen können. Diese Veranstaltung wird im Volkshaus im Ortsteil Wartberg stattfinden.

Wir können auf eine sehr stolze 13 jährige unfallfreie Zeit zurückblicken. Das zeigt auch die gute Ausbildung unserer Tourenführer, die richtige

Tourenwahl und die gute Disziplin aller Beteiligten. Seit Bestehen der Sektion gibt es für die Mitglieder eine eigene Vereinszeitung, genannt „Das Murmerl“, in dem über das abgelaufene Jahr mit Beiträgen und Fotos berichtet wird.

Die Sektion Mitterdorf ist auch für die Wegeerhaltung auf die „Stanglalm“ zuständig. Die beiden Wege von Mitterdorf (730 und 727) und der Weg von Freßnitz (729) müssen jährlich in Schuss gehalten, Markierungen nachgefärbt und der Weg durch Schnitarbeiten frei gehalten werden. Es wurden bis jetzt über 700 freiwillige Stunden dafür aufgewendet und ca. € 3.400,- für Material ausgegeben.

Am Wildkamm im Gebiet der Hohen Veitsch wurde im Jahr 2006 ein Gipfelkreuz errichtet, dass von unserer Sektionsgruppe jährlich bewandert und dabei kontrolliert wird. Ein Gipfelbuch befindet sich vor Ort und wir freuen uns über jeden Eintrag.

Aber nicht nur am Berg ist die Sektion Mitterdorf tätig, auch für das Ortsbild ist man engagiert und so wurde in den letzten Jahren bei der alljährlichen Säuberungsaktion der Gemeinde aktiv mitgearbeitet.

Durch eine Mitgliedschaft beim österreichischen Alpenverein erwirbt das Mitglied viele Vorteile (Versicherungsschutz, ermäßigte Preise auf Berghütten, Wetterdienst uvm.), damit einem sicheren Touren- und Bergziel, unabhängig von Schwierigkeit und Länge, nichts im Wege steht.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne der Obmann, Franz Lueger, unter der Telefonnummer 0664/3008959 oder auch ein Mitglied unserer Sektion zur Verfügung oder ihr findet auch alles auf der Homepage unter: www.alpenverein.at/mitterdorf-im-muerztal/

Berg Heil!

1. Vorsitzender
Franz Lueger



Goldberggruppe, Stellkopf



Einweihung Gipfelkreuz, Wildkamm 2006



Am Großvenediger

Feuerwehr - Bereichsjugendleistungsbewerb 2015

Der diesjährige Jugendleistungsbewerb der Bereiche Bruck/Mürzzuschlag fand am Samstag, 27. Juni 2015, in Kindberg statt. Unsere Jugend, bestehend aus den Feuerwehren Mitterdorf/Veitsch/Wartberg, ging mit 2 Jugendgruppen an den Start.

Nach einem fehlerlosen Lauf im Bronze-Bewerb durch die erste Gruppe, war die Freude und Erleichterung groß! Im Silber-Bewerb mussten allerdings ein paar Fehler weggesteckt werden.

Die zweite Jugendmannschaft mit vielen neuen Kindern, war sichtlich nervöser und musste so-

wohl im Bronze als auch in Silber-Bewerb einige Fehler verkraften. Dennoch erreichten sie in der Endwertung jeweils den tollen 3. Platz!

Unsere erfahrene Jugendgruppe konnte ihren Sieg vom Vorjahr aufgrund – aus unserer Sicht nicht nachvollziehbaren Tatsachenentscheidungen – nicht wiederholen.

Dennoch errangen sie im Bronze-Wettbewerb den hervorragenden 2. Rang im Bereich Mürzzuschlag! Auf den Sieg fehlten am Ende nur 1,2 Sekunden. Im Silber-Bewerb platzierten sie sich aufgrund einiger Fehler auf den 4. Platz.

Die Enttäuschung aller 20 Jugendlichen war aufgrund dieser Tatsachenentscheidungen leider größer als die erbrachten Leistungen und errungenen Pokale!

Danach ging es darum, die Jugend wieder zu

motivieren und für den Jugendlandesbewerb noch einmal ordentlich zu trainieren.

Wir gratulieren den beiden Gruppen zu den tollen Erfolgen und wünschen für den Jugendlandesbewerb viel Erfolg!



Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf

Dreikönigskonzert

Auch heuer starteten wir unser Musikjahr wieder mit unserem traditionellen Dreikönigskonzert. Im ausverkauften Festsaal in Mitterdorf brach-

ten wir dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm zu Gehör, welches das umfangreiche Repertoire der MTK widerspiegelt.



Jungmusiker-Leistungsabzeichen

Im März veranstaltete der Blasmusikverband Mürztal wieder eine Prüfung für das Jung-

musiker-Leistungsabzeichen. Folgende 7 junge Musikerinnen und Musiker der MTK stellten sich der Prüfung:

Juniorabzeichen:

Sebastian Hofbauer, Trompete, „Sehr guter Erfolg“
Marcel Zangl, Trompete, „Sehr guter Erfolg“
Michele Zangl, Saxophon Alt, „Sehr guter Erfolg“
Sebastian Zenz, Trompete, „Ausgezeichneter Erfolg“

Leistungsabzeichen in Silber:

Thomas Hofbauer, Schlagzeug, „Ausgezeichn. Erfolg“
Hanna Kolednik, Klarinette, „Guter Erfolg“
Magdalena Zenz, Klarinette, „Sehr guter Erfolg“



Osterweckruf

Nach der wetterbedingten Absage im Vorjahr trotzten wir heuer wieder Wind, Schnee und Regen und führten unseren schon traditionellen Osterweckruf durch.

Ab 6.00 Uhr früh brachten wir der Mitterdorfer Bevölkerung musikalische Ostergrüße.

Die MTK bedankt sich recht herzlich bei der ge-

samten Bevölkerung für die zahlreichen Spenden, die Gastfreundschaft und nette Aufnahme am Ostersonntag!

Ein herzliches Dankeschön gilt natürlich auch wieder der Fam. Rinnhofer („Pfiff“) und allen unseren andern Helfern für die großartige Unterstützung.



Jugendblasorchester Musium St. Barbara

Im März wurde ein neues Projekt für Jungmusiker ins Leben gerufen, das Jugendblasorchester Musium St. Barbara, bestehend aus Musikschülerinnen und Musikschülern der Musikvereine Wartberg, Veitsch und Mitterdorf. Nach intensiver Probenarbeit hat das Orchester bereits erfolgreich beim Jugendblasorchesterwettbewerb am 26.4.2015 in Krieglach teilgenommen.

Wir gratulieren allen Jungmusikerinnen und Jungmusikern unter der

Leitung von Phillip Koller zur tollen Leistung und bedanken uns bei den Musiklehrerinnen und Musiklehrern der Musikschule Krieglach, den Funktionären der Musikvereine Wartberg, Veitsch und Mitterdorf für die geleistete Probenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern und bei der Marktgemeinde St. Barbara für die finanzielle Unterstützung. Das Projekt „JBO Musium St. Barbara“ ist sehr gut gestartet und macht Mut für die Zukunft.



Sonstiges

Natürlich waren wir auch wieder bei allen kirchlichen Anlässen wie Firmung, Erstkommunion oder der Gestaltung der Florianimesse dabei.

Ein jährlicher Fixpunkt war auch wieder die Teilnahme am Maiaufmarsch der SPÖ in Wien.

Ein weiteres Projekt war die Teilnahme am Marschwertungsspiel am 11. Juli im Rahmen des Bezirksmusikertreffens am Sportplatz in Krieglach.



Ausblick

Weiters wird es nach der Sommerpause im September unter dem Motto „MTK vor Ort“ eine musikalische Veranstaltung in Mitterdorf geben und ein weiterer Höhepunkt wird im Oktober die Teilnahme bei einem Kon-

zertwertungsspiel in Turnau sein.

Abschließend möchten wir uns für die Unterstützung und für Ihre Treue zum Musikverein bedanken und wünschen einen erholsamen Sommer.

Mitterdorfer Laienbühne

Liebe Theaterbesucher!

Unsere Aufführungen für das heurige Jahr sind am:

Freitag, 23.10.2015
Samstag, 24.10.2015
Sonntag, 25.10.2015

jeweils um 17 Uhr im Festsaal der Marktgemeinde St. Barbara/Mitterdorf.

Gespielt wird diesmal ein Bauernstück und wir würden uns wieder sehr über Ihren geschätzten Besuch freuen.



HARSCO schließt die Tore in St. Barbara

HARSCO
METALS & MINERALS

Entgegen den Zielen des Abfallwirtschaftsgesetzes und EU-Richtlinien fördert die österreichische Umweltgesetzgebung die Ressourcenverschwendung, anstatt unsere wertvollen Ressourcen zu schützen. Am Beispiel der Stahlwerkschlacken wird das sehr deutlich. Stahlwerkschlacken sind industriell hergestellte Gesteine, die den Naturgesteinen sehr ähnlich sind. Sie werden auch als synthetische Gesteine oder SW-Gesteine bezeichnet. Besonders im Straßenbau (z.B. Asphalt) haben sie bessere physikalische Eigenschaften als Naturgesteine. Straßen aus SW-Gestein sind langlebiger, stabiler und sicherer. Deswegen wurden seit über 30 Jahren steirische Straßen mit SW-Gestein gebaut. Die aktuelle Recyclingbaustoffverordnung schränkt den Einsatz von SW-Gestein stark ein. Die Einschränkungen von SW-Gesteinen beziehen sich hauptsächlich auf den Gesamtgehalt-Parameter, welcher keine Relevanz für die Umweltverträglichkeit hat. Z.B. hat unser Edelstahl Kochgeschirr und Essbesteck einen höheren Gesamtgehalt an Schwermetallen (wie z.B. Chrom) als das SW-Gestein oder

EDS-Gestein. Da sich diese aber im Kochgeschirr oder Essbesteck nicht lösen können, sind sie unbedenklich. Ähnlich verhält es sich mit dem SW-Gestein oder EDS-Gestein. Trotzdem muss zukünftig und wird bereits aktuell das SW-Gestein und EDS-Gestein wieder deponiert, anstatt es als Baustoff zu verwenden. Wir verschwenden somit nicht nur wertvolle Naturgesteine, sondern benötigen auch zukünftig unnötig mehr Deponievolumen.

HARSCO Minerals Austria GmbH ist 2008 nach Österreich gekommen, um mit innovativer Aufbereitungstechnologie eine NULL-ABFALL Strategie (ZERO WASTE Strategie) für EDS-Gestein umzusetzen. Neben Schaffung von neuen Arbeitsplätzen hätte HARSCO auch die Wettbewerbsfähigkeit der steirischen Edelmetallindustrie durch Einsparung von Deponierungskosten gestärkt und so indirekt weitere Arbeitsplätze gesichert.

Hauptziel der ZERO WASTE Strategie war es, einen Baustoff für den Straßenbau aus dem EDS-Gestein zu erzeugen und gleichzeitig ent-

haltene Metalle und kritische Rohstoffe rück zu gewinnen.

Es wurden 13 Mil. EURO in innovative Aufbereitungstechnologien investiert und alle Auflagen aus dem Genehmigungsbescheid wie höhere Lärmschutzwand, Abdichtung des gesamten Betriebsgeländes, Erfassen aller Oberflächenwässer etc. umgesetzt. Mitte 2013 konnte das Werk in Betrieb genommen werden. Seitdem wurden über 120.000t an EDS-Gestein aufbereitet. Durch die Rückgewinnung von Metallen und kritischen Rohstoffen konnten wesentliche Ressourcen eingespart werden wie

- 12.000 to CO₂ Äquivalenten an Treibhauseffekt (1.200 ha Wald)
- 100.000 m³ Wasser (Verbrauch von 500 Haushalten)
- 200.000 GJ Energieverbrauch (Gesamtverbrauch von 400 Haushalten)
- 75.000 to Rohstoffaufwand

Dies betrifft nicht nur Ressourcen bei uns in Europa sondern auch Ressourcen in Ländern, welche einen wesentlichen Anteil an der Klimaerwärmung haben.

Die Entwürfe zur Recyclingbaustoffverordnung verhinderten die Verwertung von EDS-Gestein als Baustoff und gefährdeten die EDS-Gesteinaufbereitung von HARSCO. HARSCO suchte schon frühzeitig nach alternativen Verwertungsmöglichkeiten. Die Entwicklung eines Bergversatzproduktes „Fill-MMX“ sowie der Export von EDS-Gestein nach Slowenien für den Einsatz im Asphalt zeigten sich als machbare Alternativen. Voraussetzung dazu ist die Anerkennung als Produkt und das Ende der Abfalleigenschaft durch den Gesetzgeber. Für das Bergversatzprodukt „Fill-MMX“ wurde dies auch durch die BH-Bruck-Mürzzuschlag anerkannt in weiterer Folge aber durch das Umweltministerium wieder aufgehoben. Für den teureren Export nach Slowenien ist das Verfahren noch im Gange.

Nachdem auch die alternativen Verwertungsmöglichkeiten vom Gesetzgeber „nicht gewollt“ sind, ist für HARSCO eine Schließung des Werkes Sankt Barbara mit Ende 2015 unausweichlich. Der Region entgegen dadurch pro Jahr ca. 2,5 Mio Euro an Wirt-



schaftsleistung und die Edelstahlindustrie muss pro Jahr ca. 28.000 m³ wertvolles EDS-Gestein wieder deponieren und wird mit ca. 2,8 Mio Euro an Deponierungskosten belastet. Wie geht es weiter? Das

noch vor Ort liegende EDS-Gestein wird auf die Deponien der jeweiligen Stahlwerke zurückgeführt bzw. auf externe Deponien entsorgt. Die Anlagen werden voraussichtlich Anfang Herbst demontiert und in an-

deren Werken von HARSCO eingesetzt. Der AWG-genehmigte Standort bietet gute Voraussetzungen für andere abfallwirtschaftliche Tätigkeiten. Er wäre auch mit seiner guten Infrastruktur von ca. 1.400 m²

Hallenfläche, ca. 350 m² Bürofläche sowie ca. 10.000 m² asphaltierter Flächen ein interessanter Standort für Gewerbe- oder Industriebetriebe. Interessenten bitte sich bei Herrn Kremzl unter 0664/3506885 zu melden.



Elektro Kammerhofer neu in Mitterdorf

Herzlich willkommen, Bewohner von St. Barbara!

Wie man es schon deutlich merkt, es tut sich wieder etwas bei unserem neu erworbenen Standort vom ehemaligen Nah&Frisch in der Grazerstraße, wo sich auch unser Nachbar, das Sporthaus Thonhofer, befindet.

Seit 1. Juli sind wir dort in gewohnter Manier für all unsere Kunden da. Mit der Idee "Energie- und Innovationszentrum" wollen wir die regionale Wirtschaft beleben.

Neben einem weiteren Gewerbebetrieb, wird auch der Alpenverein in Zukunft bei uns Platz finden.

Im offenen Willkommensbereich bieten wir eine große „Nichtraucherlounge“ an, in der man sich bei Kalt- und Heißgetränkeautomaten unterhalten kann. Im neuen Geschäft ist zudem ein LED-Shop geplant, wo jeder selbst die gewünschten Leuchtmittel testen kann.

Mit der eigenen Photo-

Energie- & Kompetenzzentrum
Elektro Kammerhofer
 Elektro- und Industrieanlagen
 Automatisierung u. Glasfasertechnik
 Photovoltaikanlagen und Energieberatung
 A-8662 St. Barbara i. M. · Grazer Straße 66
 Telefon 03858/6111 · info@ok-kammerhofer.at

voltaikanlage bieten wir eine Stromtankstelle für E-Bikes oder sonstige Akkus, sowie für BMW-I8 und Tesla in Zukunft an.

„Kommen und besuchen

Sie uns und lassen Sie sich beraten“!

Wir garantieren in jedem Haushalt und in jedem Gewerbebetrieb Lösungen für Einsparungen!



Kindergarten Veitsch

Der Sommer im Kindergarten Veitsch war auch heuer wieder voll mit zahlreichen Aktivitäten.

Mitte Juni fand unser Ausflug statt, der uns in den Märchenwald nach St. Georgen ob Judenburg führte. Mit der Spende vom Werksleiter der RHI Veitsch, Ing. Thomas Harm, konnten wir die Busfahrt finanzieren. Für viele Kinder ist es ein besonderes Ereignis

mit dem Autobus zu fahren, bewältigen die Kinder diese Fahrt ja ohne Eltern.

Im Märchenpark bestaunten wir viele Märchenszenen und auch das Rutschen und Spielen kam nicht zu kurz.

Da das Wandern auch der Kinder Lust ist, besuchten wir mit den Schulanfängern unseres Kindergartens die Schal-

leralm, während die jüngeren Kinder zum Gehöft Sattler wanderten.

Mit den Spendengeldern unserer 40-Jahr Feier finanzierten wir für unsere Kindergartenkinder eine Vorstellung mit dem Nostalgiekasperl und auch einen Teil der Buskosten des Ausfluges. Der Nostalgiekasperl fand großen Anklang bei Groß und Klein.

Das Thema Wiese, welches in den letzten Wochen mit den Kindern intensiv erarbeitet wurde, bestimmte auch unser heuriges Sommerfest. Lustige Wettspiele, bei welchen man zahlreiche Schmetterlinge fliegen und Käfer krabbeln sehen konnte und ein Picknick im Grünen machten unser Abschlussfest zu einem besonderen Highlight.





Das Herz heißt ...



Seit mehreren Jahrzehnten sind die Kinderfreunde bemüht, die Freizeit unserer Kinder und Jugendlichen interessant, abwechslungsreich, engagiert und mit einer gehörigen Portion Spaß mitzugestalten. Ob beim Kindermaskenball, den Kid's Treffs, beim Pfingstlager, Theaterfahrten, Ausflügen und Spielesfesten, alle freiwilligen FunktionärInnen der Ortsgruppe Veitsch stellen ihre Zeit sehr gerne in den Dienst unserer Kinder und Jugendlichen.

Teamwork, Zusammengehörigkeit, Hilfsbereitschaft und Toleranz möchten wir während unserer Tätigkeiten den Kindern und Jugendlichen vermitteln und so gemeinsam neue Ideen und Konzepte ausarbeiten und umsetzen.

Großen Wert legen wir auf unsere Weihnachtsbuchaktion, um den Familien die Möglichkeit zu geben, ein Buch zu wählen, welches tatsächlich auch für die Mädchen und Buben interessant ist

und somit auch gerne gelesen wird.

An oberster Stelle unserer Aufgaben steht die Gleichbehandlung aller, um dadurch auch jedem die Möglichkeit zu geben, an den Events und Veranstaltungen der Kinderfreunde Veitsch teilnehmen zu können und die Vorteile des Vereins jederzeit nutzen zu können.

Sehr erfreulich ist auch, dass die Landesorganisation Steiermark das Feri-

enhaus Sekirn komplett saniert und am 04.07.2015 neu eröffnet hat. Somit wird den Kindern und Jugendlichen auch in Zukunft Spiel und Spaß, verbunden mit pädagogischer Freizeitbetreuung, direkt am Wörthersee geboten werden. Es stehen auch Appartements zur Verfügung, welche auch gemietet werden können.

Das gesamte Team steht auch jederzeit für Fragen, Wünsche, Anregungen und Beschwerden persönlich oder via Internet und E-Mail zur Verfügung.

Auf unserer Homepage sind auch viele Fotos und Berichte sowie die Kontaktdaten des Vorstandes zu finden, einfach unter www.kinderfreunde-veitsch.at nachschauen.

Der Obmann:
Ing. Mario Ellmeier



Landjugend

Die Schwerpunkte der Landjugend werden auch in der Ortsgruppe Veitsch hoch gehalten und unsere 47 Mitglieder engagieren sich oftmals im Ort, auf Bezirks- oder Landesebene und zeigen ihr Können.

Allgemeinbildung

Wissensbewerbe, wie der 4x4 Entscheid, sind vor uns nicht sicher aber auch Kurse und Schulungen werden von uns fleißig besucht. Beim Regionalredewettbewerb holte Bettina Thonhofer in der Kategorie Spontanrede für unsere Landjugend den Sieg.



Landwirtschaft und Umwelt

In der Forstlichen Ausbildungsstätte Pichl zeigten unsere Forstprofis Bernhard Blengl und Christoph Pusterhofer ihr Können beim Landesentscheid Forstwirtschaft. Durch ihre hervorragende Leistung ist die Ortsgruppe heuer auch



beim Bundesentscheid Forstwirtschaft vom 29. bis zum 30.08.2015 am Grazer Hauptplatz vertreten. Aber auch Agrarkreise zu den verschiedensten Themen (Forstschädlinge, AMA Marketing) gehören dazu, gleich wie das Sensenmähen.

Sport und Gesellschaft

Die Rodeln sind auf Landesebene schon seit einiger Zeit in unserer Hand und auch heuer holten wir einige Siege. Auf der Planeralm bei den Landeswinterspielen erreichte Christoph Pusterhofer den 1. Rang mit seiner Sportrodel und Florian Pflanzl errang den 1. Platz mit seiner Schneckenrodel. Im Doppelsitzer durfte sich Christoph Pusterhofer mit Lukas Putzgruber zusammen über einen weiteren Sieg freuen.

Natürlich darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen und somit gibt es jedes Jahr ein Eisstockturnier gegen den Bauernbund Veitsch. Die Nase voran hatte heuer der Bauernbund aber an Gaudi mangelte es sicher nicht.



Auch im Sommer sind wir sportlich sehr aktiv. Vom Hallenfußball angefangen bis zu den Sommerspielen sind wir immer wieder gerne dabei.



Kultur und Brauchtum

Vor allem in diesem Bereich sind wir im Ort oft vertreten. So wird im Herbst die Erntekrone gebunden, zu Ostern gab es heuer zum ersten Mal einen Palmbuschen von der Landjugend und natürlich halten wir die Maibräuche, mit einem Maibaum, auch aufrecht. Das geplante Osterkreuz fiel heuer nicht ins Wasser, sondern in den Schnee und konnte nicht stattfinden.



Das Theaterstück „Alois wo warst du heute Nacht?“ wurde im März von unseren theaterbegeisterten Mitgliedern im Veitscherhof zum Besten gegeben und lockte wieder viele Zuschauer an. Beim Dorffest und beim Schichtschluss beteiligen wir uns auch gerne am Ortsgeschehen und Vereinsleben der Gemeinde.



Service und Organisation

In das Landjugendjahr 2015 ist unsere Ortsgruppe mit einem frischen, neuen Vorstand gestartet: mit Leiterin Melanie Thonhofer und Obmann Martin Pfannhofer.

Die Ortsgruppe Veitsch wünscht einen schönen Sommer und freut sich immer über neue interessierte Mitglieder sowie Besucher bei unseren Veranstaltungen.

Freiwillige Feuerwehr Veitsch – Erstes Halbjahr 2015

Das erste Highlight in Hinsicht auf Veranstaltungen ließ im neuen Jahr nicht lange auf sich warten! Das „Steirisch Eisstockturnier“, welches innerhalb weniger Tage mit 56 Mannschaften ausgebucht war, fand am

diversen Veranstaltungen und Tätigkeiten mit außerordentlichem Ehrgeiz beteiligt, wurde am 20. Februar für alle Jugendlichen, welche sich für den Skisport begeistern, ein Skitag auf der Brunnalm durchgeführt. Weiters

zu außerordentlich vielen Unwettereinsätzen ausrücken! Am 28. März 2015 wurde die FF Veitsch zweimal zum Entfernen von Bäumen auf der Landesstraße gerufen. Am Morgen war die L102 im Bereich der

30. März rückten abermals eine Gruppe mit LFB-A und MTF-A Richtung Brunnalm zu einem Windwurf aus. Die Einsatzserie setzte sich bereits am 2. April aufgrund des einkehrenden Winters fort, in den Nacht-



31. Jänner 2015 bei optimalen Eis- und Wetterbedingungen statt. Durch die durchwegs positiven Rückmeldungen der Teilnehmer ist diese Veranstaltung seitens der FF Veitsch wieder ein Fixtermin in der Wintersaison 2016.

Da sich die Feuerwehrjugend immer wieder bei

wurden die Jungfeuerwehrmänner in puncto Aus- und Weiterbildung die Gerätschaften wie auch die Einsatzfahrzeuge der FF Veitsch näher gebracht.

Einsatzmäßig mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Veitsch in den Monaten von Jänner bis Juni schon



Joslbauerkurve blockiert. In den Nachmittagsstunden kam es zu einem weiteren Einsatz aufgrund des anhaltenden starken Windes. Im Bereich der Panoramakurve der Brunnalm versperrte ein weiterer Baum die Landesstraße. Bereits wenige Tage später am

stunden standen die Kameraden des Löschzuges Pretal bei einer Fahrzeugbergung am Pretal-sattel im Einsatz. In den Nachmittagsstunden des 2. April wurden die Kameraden des Löschzuges Pretal und eine Gruppe der FF Veitsch Zug Dorf zu einem umgestürzten Baum auf der L102 Richtung Brunnalm gerufen.



Da die alten Helme die maximale gesetzliche Nutzungsdauer erreicht haben, mussten diese durch neue ersetzt werden. Nachdem sich ein kleiner Kreis alle am Markt befindlichen Modelle unter die Lupe genommen hatte, fiel die Entscheidung auf das Modell der Firma Auer. Dieser Helm zeichnet sich durch eine schnelle,



individuelle Einstellmöglichkeit an den Kopf aus. Dies ist wichtig, damit er sowohl beim Tragen der Brandschutzhaube (Atemschutz) als auch bei allen anderen Einsatzmöglichkeiten optimal sitzt und schützt. Außerdem verfügt er über ein eingebautes Beleuchtungsmodul, das dem Träger auch bei Dunkelheit die nötige Sicht bereitet. Um die Sicherheit der Kameraden besonders auf der Straße zu gewährleisten, wurde die Farbe "leuchtgelb" gewählt. Wir möchten uns bei der Marktgemeinde St. Barbara bedanken, ohne die diese Anschaffung nicht mög-

lich gewesen wäre und die immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Feuerwehr hat.

Gemeinsam mit der Betriebsfeuerwehr Veitsch wurde am 11.05.2015 eine gemeinsame Übung

im Altstoffsammelzentrum Veitsch durchgeführt. Im Fokus standen die Stabilisierung verunfallter Fahrzeuge sowie anschließend das Schaffen von Zugängen zu möglicherweise eingeklemmten Personen.

Dazu trugen OBI Jürgen Kollmann und LM d.V. Florian Tahsler einige grundlegende Tipps und Tricks vor, bevor es zum praktischen Teil überging. Ziel dieser Übung war es unter anderem die bereits sehr gut funktionierende Zusammenarbeit der beiden Wehren

weiter zu forcieren, so dass im Ernstfall jeder Handgriff sitzt.

Wir bedanken uns bei den Kameraden der Betriebsfeuerwehr für das große Interesse und hoffen, dass es lediglich bei Übungen bleibt.

Damit im Einsatzfall jeder Handgriff sitzt, absolvierten zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Veitsch am 13.05.2015 die technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze und Silber. In zahlreichen Übungen wurden dazu alle wichtigen Handgriffe bis zur Perfektion einstudiert und das wurde auch mit 0 Fehlerpunkten in beiden Durchgängen honoriert. Alle Teilnehmer mussten zwei zufällig gezogene Ausrüstungsgegenstände des Rüstlöschfahrzeuges bei geschlossenen Jalousien vorzeigen können. Anschließend musste ein simulierter Verkehrsunfall abgearbeitet werden.



Tourismus Veitsch

Am 15. August 2015 ist es wieder soweit: bereits zum 3. Mal findet heuer die „Musikalische Roas auf der Brunnalm – Hohe Veitsch“, eine musikalische Rundreise unterhalb der Nordhänge der Hohen Veitsch, statt.

Die Hütten und Gasthäuser bieten verschiedene

Veitscher Schmankerl und Köstlichkeiten, Musik und vor allem ganz viel Gemütlichkeit.

Mit dabei ist auch die „Grundbauerhütte“ auf der Klein-Veitsch-Alm sowie die Rotschhlalm, wo, wie jedes Jahr, um 12.00 Uhr die Almmesse gehalten wird.

Auch die 4er Sesselbahn ist an diesem Tag wieder in Betrieb. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag können Sie die Berg- und Talfahrt mit dem wunderschönen Panorama der Hohen Veitsch genießen.

Der Panorama-Rundweg wurde im vorigen Jahr mit Wandertafeln und

Wegweiser ausgestattet. Heuer werden weitere Infotafeln mit interessanten Informationen über die Hohe Veitsch aufgestellt.

Ein leichter, wunderschöner Wanderweg für die ganze Familie!



1. KinderSchneeTag auf der Brunnalm-Hohe Veitsch

Mit dem ersten KinderSchneeTag in Kooperation mit dem ÖSV (Österr. Skiverband) hat der Wintersportverein Veitsch (WSV) am 2.3.2015 den 1. KinderSchneeTag, gemeinsam mit den Freizeitbetrieben Veitsch im Skigebiet Brunnalm – Hohe Veitsch, initiiert!

Obmann-Stellvertreter Roland Kothgasser und das WSV-Team errichteten gemeinsam mit dem Skiveitsch-Team verschiedene Stationen für die teilnehmenden Kinder wie Wellenbahn, Kinder-Slalomstrecke, Parallel-Riesentorlauf, eine WISBI-Strecke (wie schnell bin ich-Strecke) und zudem

konnten die Kinder im Starthaus des WSV auch einen richtigen Rennstart ausprobieren.

Für das WSV-Team war es ein Riesenspaß, den ersten KinderSchneeTag auf der Brunnalm zu organisieren, so Roland Kothgasser.

Natürlich war auch für die Anfänger gesorgt, denn wer keine Skiausrüstung hatte, bekam diese kostenlos im Skiveitsch-Skiverleih zur Verfügung gestellt. Jörg Felber und sein Team von der Skischule Felber halfen den Skianfängern bei den ersten Schwüngen!

Mit dem KinderSchneeTag sollen die Jüngsten für das Erlebnis Schneesport begeistert werden. Es geht uns darum, ein Event mit Spaß und Action im Schnee für Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren zu veranstalten, so Freizeitbetriebe Veitsch Geschäftsführer Mag. Arno Maier, unser gesamtes Skiveitsch-Team hatte viel Spaß bei der Herstellung der einzelnen Stationen und sorgte wie gewohnt für ideale Pistenbedingungen.

Bürgermeister Jochen Jance freute sich ganz besonders, dass alle Kindergärten und Volksschulen aus der Region

am 1. St. Barbara KinderSchneeTag teilgenommen haben und begrüßte über 200 Kinder aus der Region auf der Brunnalm-Hohe Veitsch.

Für die Jause war auch bestens gesorgt, Spar Pink Veitsch und das Gamsmugl-Bar Team verköstigten die Teilnehmer und am Ende gab es für alle Teilnehmer eine Urkunde und tolle Geschenke!

Am Ende waren sich alle einig! Es sollen unbedingt weitere KinderSchneeTage auf der Brunnalm-Hohe Veitsch stattfinden!
Mag. Arno Maier, GF



Foto: Herbert Podpressnik

Der Wintersportverein Veitsch stellt sich vor



Der Wintersportverein besteht seit 1956 und wurde zur Förderung der Schijugend und des Schisportes gegründet.

Wir sind ein Verein, der den alpinen Schisport fördert und sich hauptsächlich auf die Kinder- und Jugendarbeit konzentriert (Kontakt: wsv@veitsch.at).

Die Vorbereitung auf die Saison beginnt mit einem Konditionstraining in der Halle, Anfang September bis zu Beginn der Schneetrainings im November, je nach Schneelage und Inbetriebnahme der Lifтанlagen.

Bandenzauber – Hallenfußballturnier

Unser alljährlicher Bandenzauber fand am 8. November 2014 in Zusammenarbeit mit der Jugend des FC Veitsch, im Turnsaal der ehemaligen Hauptschule Veitsch, statt.

Unser Dank gilt allen Teilnehmern, Besuchern

und Gönnern der zahlreichen Preise für die Verlosung.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt zur Gänze unserer Jugend zugute.

Bezirkscup

Die Rennsaison 2014/2015 wurde am 3. Jänner 2015 mit einem Riesentorlauf in Turnau eröffnet. Weitere Veranstalter waren SV Etmühl, WSV Spital/Semmering, SV St. Sebastian, WSV Veitsch und KSV Gigasport.

Der Bezirkscupabschluss wurde am 7. März 2015 mit einem RTL in der Veitsch, durch das Skiteam Krieglach und anschließender Abschlussfeier im VAZ Krieglach, beendet.

Bei den 7 Bewerben gab es insgesamt 35 Stockerplätze sowie weitere 40 Top Zehn-Plätze für unseren Verein.

Wir gratulieren sehr herzlich den Gesamtsiegern

Maximilian Edelsbacher, Katharina Gradwohl, Jakob Zächling, den Zweitplatzierten Leonie Zächling, Pirmin Kothgasser, Irina Kothgasser, sowie den Drittplatzierten Anna Zächling, Lena Mosbacher und Lisa Scheikl.

Aufgrund der tollen Leistungen unserer 15 Rennläufer konnte der WSV Veitsch in der Vereinswertung des Bezirkscup von insgesamt 14 Vereinen den ausgezeichneten 3. Gesamtrang mit 5.689 Punkten erzielen.

Steirischer Kindercup

Am 31. Jänner 2015 und am 1. Februar 2015 fanden bei ausgezeichneten Pistenbedingungen die steirischen Kinderrennen in der Ramsau am Dachstein statt.

Am Samstag standen ein Riesentorlauf und ein Profislalom auf dem Programm und am Sonntag der NÖM Kidscup, ein Kombirace, der Riesentorlaufpassagen sowie

Slalomtore in Kombination mit einer Steilkurve und einem Zielsprung beinhaltete.

Unsere jungen Rennläufer meisterten den äußerst anspruchsvollen Hang des Rittisberges souverän und konnten unter Trainer Siegi Gradwohl tolle Leistungen erzielen.

Stockerplätze erreicht:

Katharina Gradwohl einen 1. Platz im RTL, SL und Kombirace

Leonie Zächling einen 3. Platz im RTL und 2. Platz im SL

Maximilian Edelsbacher einen 2. Platz im SL

Am 28. Februar 2015 und 1. März 2015 fanden die drei letzten Bewerbe der steirischen Kinderrennen statt. Am Samstag wurde ein Riesentorlauf und ein Technikbewerb sowie am Sonntag ein Slalom durchgeführt.



Bandenzauber



Bezirkscup: WSV-Team 2014/2015



Kindercup: Jakob Edelsbacher, Maximilian Edelsbacher, Katharina Gradwohl, Siegfried Gradwohl

Und wieder konnten unsere Kinderläufer zahlreiche Stockerlplätze und Platzierungen erzielen:

Katharina Gradwohl einen 2. Platz im RTL und SL

Maximilian Edelsbacher einen 3. Platz im SL und Technikbewerb

Leonie und Jakob Zächling einen 1. Platz im Technikbewerb

Anna Zächling einen 2. Platz im Technikbewerb

In der Gesamtwertung aller 6 Bewerbe dürfen wir Katharina Gradwohl zum Gesamtsieg und somit steirischer Kindermeisterin, Maximilian Edelsbacher und Leonie Zächling zum dritten Gesamtrang recht herzlich gratulieren.



Kindercup-Gesamtwertung: 1. Platz: Katharina Gradwohl

Steirischer Schülercup

Auch im steirischen Schülercup, wo sich bei insgesamt 10 Bewerben die talentiertesten Rennläufer der Steiermark unter Beweis stellten, dürfen wir unserem Pirmin Kothgasser zum Gesamtsieger und somit steir. Schülermeister sehr herzlich gratulieren. Besonders herausragend waren die Leistungen bei den steirischen Schüler-



Pirmin Kothgasser: Gold im RTL und der Kombination, Silber im Super-G und Bronze im SL



3. Platz: Maximilian Edelsbacher

meisterschaften auf der Planai.

Aufgrund dieser hervorragenden Leistungen qualifizierte er sich für die österr. Schülermeisterschaften in Brand/Vlbg., wo er den tollen 8. Platz im Super-G belegte.

ÖSV Punkterennen

Am 31. Jänner 2015 fanden am Hauereck in St. Kathrein zwei ÖSV Punkterennen, Veranstalter Skiteam Krieglach, statt. Irina Kothgasser belegte bei beiden Rennen den 1. Platz.

Bei den beiden Karl-Eder-Gedenkrennen der Austrian-Race-Series und Schülerklassen auf der Teichalm gab es einen Doppelsieg für Pirmin Kothgasser, sowie einen 1. und 2. Platz für Irina Kothgasser.

Wir gratulieren sehr herzlich!



Vereinsmeisterschaften

Zum Ausklang der heurigen Schisaison wurden die internen Vereinsmeisterschaften am 8. März 2015, bei herrlichem Wetter auf unserer geliebten Trainingspiste, am Sonntagkogel ausgetragen. Wir gratulieren allen Siegern und Platzierten.



*Maximilian Edelsbacher
Katharina Gradwohl
Felix Kleber
Lena Mosbacher*



*Jakob Edelsbacher
Jakob Mateschitz
Jana Schögg*



*Vereinsmeister/in
Pirmin Kothgasser und
Irina Kothgasser*

Kinderschneetag

In Zusammenarbeit mit dem ÖSV, dem Skiveitsch Teams und dem WSV, gab es am 2. März 2015 zum ersten Mal einen Kinderschneetag der Gemeinde St. Barbara, für Kinder von 3 bis 10 Jahren. Es wurden verschiedene Stationen für die



3. Platz: Leonie Zächling

Wintersportverein Veitsch

teilnehmenden Kinder, wie eine Kinder-Slalom-Strecke, Wellenbahnen, Parallel-Riesentorlauf, Geschwindigkeits-Strecke uvm. errichtet. Wir

begrüßten über 200 Kinder auf der Brunnalm und freuten uns, dass das Angebot mit viel Begeisterung von den Kindern angenommen wurde.

Abschließend gilt unser Dank natürlich allen Trainern, Helfern, Sponsoren sowie den Eltern für die gute Zusammenarbeit, ohne dessen Hilfe

wäre vieles in unserem Verein nicht möglich.

Mehr Infos und Bilder auf www.wsv-veitsch.jimdo.com

Veitschtal-Xang

Für den Veitschtal-Xang wäre es notwendig, wenn sich neue Sänger finden würden, um einen Fortbestand des Vereines zu gewährleisten.

Vielleicht besteht durch die Gemeindegemeinschaft in St. Barbara jetzt leichter die Möglichkeit, neue Sänger für den Veitschtal-Xang zu gewinnen.

Es ist deshalb sehr wichtig, aktive Sängerwerbung zu betreiben.

Wir haben dieses Jahr am 18. Juli beim Veitscher Dorffest mitgewirkt.

Wir werden heuer am 14. November einen Liederabend mit bekannten Evergreens durchführen.

Am 04. September gestalten wir den Schichtschluss.

Schließlich wirkt der Veitschtal-Xang am 04. Dezember in Mitterdorf beim Steirischen Sänger- und Musikantentreffen mit.

DU SINGST GERNE, ABER IMMER (NOCH) ALLEINE?

Dann komme doch einfach einmal in unser Vereinslokal und nimm ohne jede Verpflichtung an einer Probe teil. Mache Dir Dein eigenes Bild von uns. Du brauchst bei uns keine Ausbildung in Gesang oder Musik zu haben und auch nicht Vorsingen. Einfach Platz nehmen und mitsingen (oder einmal zuhören). Wenn Du willst, sprich einen von uns an und er holt Dich auch gerne von zu Hause ab und nimmt Dich mit, ganz wie Du willst. Wir sind eine sehr gesellige und lustige Runde und würden uns über einen Besuch von Dir sehr freuen. Habe keine Angst und kontaktiere uns ganz einfach.
(Tel.: 0699 / 141 48 889)



Ort: Vereinslokal 1. Stock Hauptschule - Hauptstraße 1 - Veitsch
Wann: Jeden Donnerstag von 18:50 bis 20:50 Uhr



Werkskapelle Veitsch

Die Anfänge der Werkskapelle Veitsch reichen bis Anfang des 20. Jahrhunderts zurück, als am 16. Juli 1902 die heutige „Werkskapelle Veitsch“ unter dem Namen „Werksfeuerwehrkapelle“ mit 16 Musikern in Veitsch gegründet wurde.

Ursprünglich ausschließlich für männliche Einwohner der Gemeinde Veitsch, die ein fixes und aktives Dienstverhältnis mit dem Veitscher Magnesitwerk hatten, zugänglich, gehören der Kapelle nun Mitglieder unterschiedlicher Berufsgruppen, unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Herkunft (derzeit u. a. 3 aktive Mitglieder aus Mitterdorf) und natürlich auch unterschiedlichen Geschlechts (seit 1977 auch Frauen) an.

Nach mehreren Namensänderungen (ab ca. 1910 „Werksmusikkapelle“;

ab 1938 „Gemeinde- und Werksmusikkapelle Veitsch“, nach der endgültigen Fusion mit der damaligen Ortsmusikkapelle Veitsch; ab 1958 „Bergkapelle Veitsch“), trägt der Klangkörper seit 1970 den noch heute gültigen Namen „Werkskapelle Veitsch“.

Auch das optische Erscheinungsbild veränderte sich in der 113-jährigen Historie der Werkskapelle Veitsch.

1902 begann mit den damaligen Feuerwehruniformen, die sich nur durch eine Lyra am Rockkragen unterschieden.

1928 wechselte man zu grauen Röcken, dunklen Hosen und Tellermützen.

1949 wurde die Werkskapelle Veitsch mit amerikanischen Militäruniformen und Tellermützen eingekleidet.

In ihrer heutigen Erscheinung, der Bergmannstracht, tritt die Veitscher Blaskapelle seit 1958 auf. In diesem Jahr fand auch gleichzeitig das erste Veitscher Musikertreffen statt, das mittlerweile im 2-Jahres-Rhythmus abgehalten wird und zwischen den Standorten Veitsch, Breitenau am Hochlantsch, Trieben, Hochfilzen (Tirol) und Radenthein (Kärnten) alterniert. Das letzte Mal durften wir unsere Partnerkapellen der RHI 2012 in Veitsch begrüßen, das nächste Mal voraussichtlich 2022.

Weiters pflegt die Werkskapelle Veitsch eine seit 1966 währende Freundschaft mit der Stadtkapelle Ditzingen bei Stuttgart, die im Abstand von 4-5 Jahren mit gegenseitigen Besuchen gepflegt wird, wobei wir unsere bundesdeutschen Freunde zuletzt 2012 in

Veitsch willkommen heißen durften.

Im selben Jahr wurde für weibliche Mitglieder das "Bergbaudirndl" als Sommerbekleidung eingeführt.

Insgesamt standen der Werkskapelle Veitsch 17 Obmänner und 16 Kapellmeister vor.

Seit 2012 werden die organisatorischen Geschicke von Andreas Karger und die musikalischen Geschicke von Musikschuldirektor Mag. Hannes Haider gelenkt, worauf die Werkskapelle Veitsch sehr stolz ist, da dieser seinen Dienst u.a. als Substitut (Aushilfe) bei den Wiener Philharmonikern versehen hat.



Trachtenverein Rauschkogler Veitsch

Der 19. Holzknechtball fand am 09. Jänner 2015 im Veitscherhof statt. Unterhaltung gab es von den „4 von der Koralm“ im Saal und „Bratlfettn“ sorgte für Stimmung in der Disko. Eröffnet wurde der Ball wie jedes Jahr von unserer Volkstanzgruppe mit einer ... Polonaise. Im Jahr 2016 feiert unser Ball sein 20-jähriges Jubiläum und wir freuen uns schon auf

zahlreiche Besucher aus der Gemeinde St. Barbara am 08. Jänner 2016 im Veitscherhof.

Zu den Aktivitäten des Trachtenvereins gehört aber auch die Osteraktion am Feuerwehrplatz Veitsch. Auch heuer wurden am Palmsamstag Osterhasen aus Holz bemalt, Ratschen gebaut, Ostereier gebastelt und Palmbuschen gebunden.

Die fleißigen Tänzer schafften es im vergangenen Jahr sogar bis nach Bregenz, um dort steirische Volkstänze, Schuhplatteln und Goßlschnalzen zu präsentieren.

Weitere Auftritte hatten unsere Tänzer voriges Jahr z.B. beim Zunftbaumfest in Kindberg oder bei der Modellflug-WM in Turnau.

Bei Interesse organisieren wir auch gerne Tanzkurse, wo vom steirischen Walzer und der Polka bis zur Veitscher Masur alles geübt wird, um für die Ballsaison fit zu sein.

Auch bei den Proben unserer Tanzgruppe, freitags im Gasthaus Radwirt in der Groß-Veitsch, freuen wir uns immer über neue begeisterte Mitwirkende.



Holzknichtball

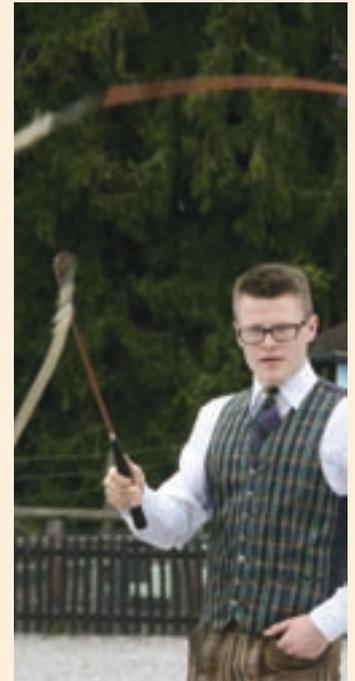


Osteraktion





Die Rauschkogler in Bregenz



Veitscher Alm Teufel

Die Veitscher Alm Teufel können auf eine erfolgreiche Saison 2014/2015 zurückblicken.

Bei rund 12 Auftritten in der vergangenen Saison konnten wir uns in ganz Österreich präsentieren.

Der Höhepunkt der Saison war die Teilnahme an einem der größten Perchtenläufe Österreichs in Leibnitz.

Auch unser Nachwuchs die Veitscher Alm Teufel Juniors haben sich in dieser Saison bei diversen Läufen erfolgreich integriert.

Neben den zahlreichen Auftritten wurde im Veitscherhof eine Perchtenausstellung mit 20 Gastgruppen, 2 Maskenschnitzern und einem

Ausstatter durchgeführt. Um auch im Sommer aktiv zu sein veranstalteten wir sehr erfolgreich St. Barbara ROCK[T].

Aufgrund des sehr guten Feedbacks fühlen wir uns verpflichtet, auch 2015 am 29. 08. St. Barbara ROCK[T] 2.0 größer, lauter und rockiger zu veranstalten.

Mit stolz präsentieren wir euch heuer 5 Live Acts und als Vormittagsprogramm ein Riesen Water Soccer-Turnier.

Auch unser Verein könnte ohne Gönner und Sponsoren sowie den zahlreichen Besuchern und freiwilligen Helfern nicht existieren. Auf diesem Weg möchten wir

uns recht herzlich bedanken.

Gründung: 2008

Mitglieder: 22

Obmann:

Christoph Milchrahm

www.veitscheralmteufel.at



FC RHI ZENKER VEITSCH



Werte Sportsfreunde, ich möchte mich im Namen des FC RHI Zenker Veitsch auf diesem Wege bei allen Sponsoren und Gönnern, sowie Funktionären, Trainern, Spielern und Fans für die langjährige Treue zum Verein, aber auch für die Identifikation mit dem FC Veitsch, auf das Herzlichste bedanken. Nur in einem Umfeld von Tradition, auf der einen Seite und Offenheit für neue Herausforderungen, auf der anderen Seite, ist es möglich in dieser kurzlebigen Zeit auch weiterhin zu bestehen.

Ich verweise mit großem Stolz auf ein „sportliches Schmuckstück“ im Mürztal, wenn ich die Sportanlage in Veitsch nenne. Federführend von unserem „grünen Daumen“ Rudi Kobald als Platzwart ist dies ein Zeichen nach außen, welches die Harmonie im Verein zwischen Spielern, Trainern und Funktionären widerspiegelt.

Nachdem die Kampfmannschaft den Klassenerhalt der Unterliga Nord geschafft hat, jedoch das Saisonziel, einen einstelligen Tabellenplatz zu erreichen, leider knapp verpasst hat, ist es notwendig für die nächste Saison eine verbesserte, schlagkräftige Mannschaft zu formen, sodass wir auch aus sportlicher Sicht zuversichtlich in die

Zukunft blicken können. Die Kampfmannschaft verweist auf einen 75 prozentigen Anteil von Veitscher Spielern, was als einzigartig in der Region zu bezeichnen ist.

Ein besonderes Augenmerk wird auf die Nachwuchsarbeit gelegt, d.h. es sind ca. 45 Kinder und Jugendliche beim FC RHI Zenker Veitsch gemeldet und im Einsatz. Dies erfolgt in zwei eigenen Mannschaften (U8 und U10) und in zwei Spielgemeinschaften mit Mitterdorf (U13) und Kindberg (U15). Die Arbeit mit Jugendlichen sehen wir als ideales Sprungbrett für das weitere Leben, denn wie und wo kann man Grundregeln für das tägliche Leben besser und leichter erlernen, als in spielerischer, sportlicher Form in einer Gruppe.

Im Sinne von Offenheit für Neues haben wir den Schritt zu ersten Fusionierungsgesprächen in St. Barbara gewagt, wobei wir offensiv an einem Tisch mit unseren Partnern aus Mitterdorf und Wartberg sämtliche Möglichkeiten diskutiert haben. Die sportliche, aber auch wirtschaftliche, Chance einer Fusionierung müssen wir ALLE einfach annehmen, um weiterhin erfolgreich zu sein. Ob diese Art der Zusammenlegung alle drei

Gemeindeteile (Veitsch, Mitterdorf, Wartberg), die Kampfmannschaften, die Jugend oder viel-

leicht sogar die Altherren betrifft, ist zu bereden, aber es werden sich über die nächsten Jahre ganz



bestimmt entsprechende Konstellationen ergeben, die sicher auch Veränderungen mit sich bringen,

aber letztlich notwendig sind, um erfolgreich zu sein.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine erfolgreiche Zukunft und verbleibe,

mit sportlichen Grüßen
Heimo Habian



U15-Mannschaft



Mannschaft FC RHI Zenker Veitsch

RSC-BMX Veitsch



Der RSC-BMX Veitsch ist 11 Jahre alt und aktuell einer der stärksten BMX-Vereine in Österreich.

Aktuell hat der Verein 13 Lizenzfahrer und 5 Amateure, nahezu alle wohnen in St. Barbara. Damit ist der RSC BMX-Veitsch zwar nicht der größte österreichische Verein aber mittlerweile einer der erfolgreichsten in Österreich.

Fünf Podestplatzierungen bei den Österreichischen Meisterschaften, sieben bei den Steirischen Meisterschaften und vier beim Alpe-Adria-Cup waren die Ausbeute des jungen Teams. Eines der Highlights in der Saison 2014 war sicher, dass Tobias Franek den Österreichischen BMX Staatsmeistertitel erstmals in die Steiermark holen konnte.

Aber auch der BMX Nachwuchs zeigte groß

auf: Steirische BMX-Meister wurden Tobias Scheikl und Sebastian Koudelka. Moritz Rigler, Mathias Koudelka und Andreas Scheikl fuhren in den Cup-Bewerben je zweimal aufs Podest, Christoph Deng und Valentin Platzer je einmal.

Auch im ersten Rennen 2015 waren die BMX-Fahrer aus St. Barbara wieder erfolgreich:

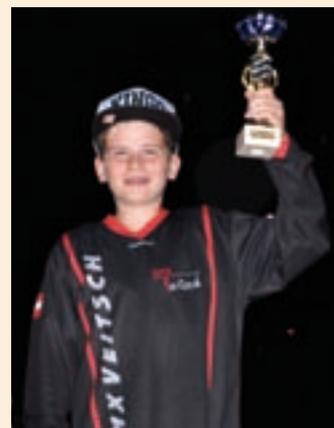
Beim Alpe-Adria Cup in Vösendorf dominierte Tobias die Elite-Klasse und gewann an beiden Tagen. Moritz Rigler gewann die Open Klasse 10-13 und wurde in der



Moritz und Valentin in Vösendorf

Klasse Boys 13-14 am Sonntag 3., Valentin Platzer schaffte den 3. Platz in der Klasse Boys 13-14 am Samstag.

Mit Tobias Franek hat unser Verein den derzeit besten BMX-Elitefahrer Österreichs. Er hat sich im Frühjahr für die erstmals vom IOC veranstalteten European Games im Juni in Baku (AZE) qualifiziert. Nach den Youth Olympic Games in China 2014 ist das seine 2. Teilnahme an einem olympischen Bewerb.



Moritz Rigler

Für die BMX-Weltmeisterschaft 2015, die Ende Juli in Zolder (BEL) stattfindet, konnte sich Tobias als einziger Österreicher in der Elite Klasse qualifizieren.

Der Erfolg der Fahrer des RSC-BMX Veitsch ist wesentlich auch auf die Arbeit der Funktionäre und der Trainer zurückzuführen.

Unsere Trainer Tobias und Julian Franek fordern und fördern die jungen Talente und unseren Funktionären gelingt es immer wieder Erstaunliches zu leisten.

Im Herbst 2014 konnten alle Kurven der Bahn mit Mitteln von Sponsoren, der Beistellung von Geräten von der Gemeinde und dem Einsatz der Eltern und Funktionäre asphaltiert werden.

Der RSC BMX-Veitsch lädt die Bevölkerung von St. Barbara ein, beim nächsten Rennen, dem Steirischen BMX-Meisterschaftslauf am 26. und 27. September, unsere BMX-Racer anzufeuern.

BMX ist ein Sport, den Kinder mit fünf Jahren beginnen können.

Für Informationen über den Trainingsbetrieb und Trainingszeiten kontaktieren Sie uns bitte unter bmx@veitsch.at



CLEVER ZUR NEUEN GASHEIZUNG!

Fixpreis ab
€ 5.600,-*
für Ihre
Gasheizung

Nutzen Sie die Initiative der Energienetze Steiermark mit den Top-Geräteherstellern Bösch, Vaillant, Viessmann und rund 70 Partner-Installateuren. Ideal für Sanierung und Neubau!

Erdgas ist Energie mit Komfort.

Selbst muss man sich um nichts kümmern - die Gastherme versorgt Sie rund um die Uhr „just in time“ und ganz nach Ihren Bedürfnissen mit wohliger Wärme. Ohne Feinstaub, ohne Lagerung, ohne Nachtanken, einfach und bequem.

Und das Beste: Wir schenken Ihnen mehr Platz – die Gasheizung benötigt keinen Lagerraum!

Im Aktionspaket enthalten:

- ✓ Gasbrennwertheizgerät witterungsgeführte Regelung
- ✓ Anschlusszubehör, Rohmaterial, Abgasanlage, Gasarmaturen
- ✓ Komplette Montage und Inbetriebnahme
- ✓ Demontage und Entsorgung des alten Heizkessels
- ✓ Perfekte Einstellung der Anlage durch die Energie-Effizienz-Messung

Alle Details in unseren Info-Blättern



*1. Einen Gasanschluss können wir Ihnen, falls benötigt, komplett hergestellt mit maximal 15 Laufmetern Anschlussleitung zum Preis von nur 2.790 Euro anbieten. Fixpreis bei Inanspruchnahme und Einhaltung der Bedingungen der Aktion „Saubere Luft“. 2. Preis der Gastherme/Installationsleistungen wird von den Partnern (Gerätehersteller/Installateure), der Preis des Gasanschlusses von der Energienetze Steiermark GmbH garantiert. Alle Preise inkl. USt., gültig bis 31.12.2015.

Reinhold Herzog

0664 / 61 68 871
reinhold.herzog@e-netze.at

Rufen Sie mich einfach an!
Ich berate Sie persönlich.



oder unsere
kostenlose

Info-Hotline
0800 / 80 80 20

www.e-netze.at



**ENERGIE
NETZE
STEIERMARK**

Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK

Nutzen Sie die Initiative der Energienetze Steiermark mit den Top-Geräteherstellern Bösch, Vaillant, Viessmann und rund 70 Partner-Installateuren. Ideal für Sanierung und Neubau! **Erdgas ist Energie mit Komfort.** Selbst muss man sich um nichts kümmern, die Gastherme versorgt Sie rund um die Uhr! Weitere Informationen unter der **kostenlosen Info-Hotline 0800 / 808020**



WARTBERG

Gemeindekindergarten Wartberg



Am 6. Februar gestalten wir ein Spielefest unter dem Motto „Winter“. Mit viel Freude und Einsatzbereitschaft waren die Kinder bei verschie-

denen Geschicklichkeits- und Wettspielen aktiv. Außerdem tanzten wir den Schneeflockentanz und sangen das Lied von „Frau Holle“.



Eine Fahrt mit dem Autobus nach Graz in das Kindermuseum Frida & Fred stellte für die Schulanfänger ein besonderes Erlebnis dar.

Bei der Ausstellung „La Le Luftschloss“ konnten die Kinder die Luft sehen und hören. Sie konnten sie fühlen und erleben.



„Lesen ist Abenteuer im Kopf“. Alle vier Klassen der Volksschule Wartberg besuchten uns und stell-

ten jede Woche ein spannendes Bilderbuch vor. Ein herzlicher Dank gilt dem Lehrpersonal sowie allen Schülern.



Gemeinsame Freude konnten die Mütter und Kinder bei einer gemütlichen Muttertagsfeier im Kindergarten erleben.

Neben Liedern und Gedichten wurden die mit viel Liebe und Kreativität gestalteten Geschenke an die Mamas überreicht.



Vor dem Palmsonntag zogen wir mit geschmückten Palmbüschen in die Kirche und

gestalteten mit Herrn Pfarrer Obenauf eine Palmweihe.

Mit diesem Kindergartenjahr nehmen 16 Schulanfänger Abschied von der Kindergartenzeit. Wir wünschen ihnen erlebnisreiche Ferien und einen erfolgreichen Schulstart im Herbst.

Allen Familien wünschen wir einen erholsamen Sommer!

Das Kindergartenteam

Durch das Jahr in der Zaubervilla

Auch im Kinderbetreuungs-
jahr 2014/15 war
wieder einiges los in der
Zaubervilla. Der Jahres-
schwerpunkt „Märchen“
floss in vielen pädagogi-

schen Angeboten und
Veranstaltungen ein.
Bilder sagen oft mehr als
Worte, daher einige Ein-
drücke von uns in Bild-
form.



Laternenfest in der Zau-
bervilla: Mit schönen
Liedern und dem Mar-
tinsspiel. Bereits die Krip-
penkinder waren voll als

Akteure dabei. Das Mär-
chen „Lumina“ wurde
den begeisterten Zu-
schauern auf einer Lein-
wand präsentiert.



Kurz vor Weihnachten
kam uns auch das liebe
Christkind besuchen. Es

brachte jedem Kind der
Zaubervilla einen ku-
scheligen Sternepolster.



Osterjause in der Kinder-
krippe mit vielen „Oster-

häschen“.



Wir besuchten die wun-
derschöne Krippe am
Gemeindevorplatz von
Wartberg. Dort brachten

wir uns mit Weihnachts-
liedern schon in vorweih-
nachtlige Stimmung.



Winterspaß – jeder Schnee-
tag wurde von den Kin-
dern der Kinderkrippe

und der Alterserweiterten
Gruppe ausgiebig ausge-
kostet.



Herr Pfarrer Obenauf er-
klärt den Kindern bei der
hauseigenen Palmweihe

die Osterbräuche und
deren Geschichte.

WARTBERG

Durch das Jahr in der Zaubervilla



Das Märchen von den 3 kleinen Schweinchen wurde erzählt und nachgespielt. Als Abschluss des Jahresthemas „erfanden“

die Kinder mit „Märchentante“ Ulrike Pierer ein Zaubervillamärchen. Das fand Platz im Zaubervillamärchenbuch.



Landesrat Schickhofer besuchte die Zaubervilla und las den Kindern das Märchen „Die Brücke“

vor. Uli und Nico (auf der Bank) spielten die Darsteller der Geschichte.



Familienfest in der Zaubervilla mit Traumwetter, wunderbaren Menschen, gemeinsamen Spielen,

gutem Essen und hohem Besuch – unserem Herrn Bürgermeister.



Zaubervilla-Sommerprogramm

Das beliebte Zaubervilla-Sommerprogramm findet auch heuer wieder statt! Das Programm kann wochenweise (ev. tageweise) gebucht werden und macht den Kindern immer großen Spaß.

Basiszeit: 8:00 bis 13:00 Uhr, auf Wunsch Verlängerung möglich. Es gibt noch freie Plätze.

03. BIS 07. AUGUST: M.A.L.E.N.

Mit Ölkreide, Kohle, Bleistift und Wasser, sowie Ra-



Volksschule Wartberg

sierschaum wird auf verschiedenen Materialien gemalt. Des Weiteren werden wir eine Blumenwiese nach unseren eigenen Vorstellungen (um)-gestalten.

10. BIS 14. AUGUST: ERSTE WASSERWOCHE

In dieser Woche erwarten dich eine Wasserbombenschlacht, ein großes Planschbecken zum Austoben für Groß & Klein sowie lustige Wasser-Wettkämpfe.

AUSRÜSTUNG: Badehose/Badeanzug, Sonnencreme, Handtücher...

17. BIS 21. AUGUST: ZWEITE WASSERWOCHE

Auch in unserer zweiten Wasserwoche erwarten dich eine Wasserbombenschlacht, ein großes Planschbecken zum Austoben für Groß & Klein sowie lustige Wasser-Wettkämpfe.

AUSRÜSTUNG: Badehose/Badeanzug, Sonnencreme, Handtücher...

24. BIS 28. AUGUST: KOCHEN UND BACKEN

Für alle, die zu Hause gerne beim Kochen und Backen helfen, ist diese Woche genau richtig! Bei uns hast du die Chance, dich in der Küche auszutoben und nach verschiedensten Rezepten zu kochen/backen. Wenn du möchtest, kannst du auch dein Lieblingsrezept mitbringen!

31. AUGUST BIS 04. SEPTEMBER: BALLSPORT-WOCHE

Gleich wie in der Aktivwoche stehen auch hier Bewegung und Motivation im Mittelpunkt unseres Programmes. Wir probieren unterschiedlichste Ballsportarten aus: Fußball – Tennis – Basketball – Federball – Boccia – Völkerball ...

AUSRÜSTUNG: Turnschuhe, etwas zu trinken und bei Bedarf Sonnencreme nicht vergessen!

07. BIS 11. SEPTEMBER: MUSIK UND TANZ

Alle, die Singen, Musizieren und Tanzen fasziniert, sollten sich die Musikwoche nicht entgehen lassen! Wir veranstalten Sing-Star Turniere und basteln unsere eigenen Instrumente dafür. Falls du bereits ein Instrument spielst, kannst du dieses gerne mitbringen und uns dein Talent beweisen.

ANMELDUNG UND INFO:

0676-52 00 680 oder kinder@zaubervilla.at

Neu gestalteter Eingangsbereich

Der Eingangsbereich unserer Volksschule war nicht gerade einladend und zum Wohlfühlen ausgerichtet. Wir wollten dies ändern!

Nach langen Überlegungen und Planungen wurde mit der Umsetzung begonnen.

Nicht schlecht staunten die Kinder – und nicht nur diese – am 1. Mittwoch im März: gemütliche Sitzkombinationen mit Raumteilern zieren nun den Eingangsbereich und laden die Schüler/innen zum Verweilen ein. Auch für unsere Leseprojekte und das Nachmittagsprogramm wird dieser Bereich genutzt.

Ein weiterer Meilenstein für eine moderne Volksschule wurde gelegt!

Mittlerweile gibt es auch in allen Klassen moderne Computer und Internetzugang, Flachbildschirme und DVD Player, damit das Lehrerteam spannenden und zeitgemäßen Unterricht bieten kann.

Wir danken unserem Elternverein und der Marktgemeinde St. Barbara für die finanzielle Unterstützung!

Farbenfroh und bequem ist unsere neu gestaltete Pausenhalle.



Schulleitung und Lehrerinnenteam der MVS Mitterdorf und der VS Wartberg wünschen allen Kindern, Eltern und Großeltern einen erholsamen Sommer!

Volksschule Wartberg

Besuch beim Imker

Im Juni bekamen die Kinder der 1. und 2. Klasse in Wartberg Besuch vom Imker Christian Doppelreiter, weil er gemerkt hat, dass immer weniger Kinder wissen, woher der Honig kommt, wie Bienen leben und welche Arbeiten ein Imker zu verrichten hat.

Nach interessanten Erklärungen im Klassenzimmer ging es im Anschluss zu Fuß nach Mitterdorf zu seinen Bienenstöcken. Dort zeigte uns der Imker seine Bienen-

envölker, die gerade fleißig arbeiteten.

Die Faszination der Kinder und deren Lehrerinnen war groß, als Christian Doppelreiter die einzelnen Holzrahmen aus dem Bienenstock nahm.

Der Höhepunkt bestand darin, dass die Kinder am Ende den Honig der tüchtigen Bienchen verkosten durften. Gestärkt und als frische Bienenexperten machten wir uns auf den Rückweg in die Schule.



In den Waben lagern die Bienen ihren Honig ab

Volksschüler schwammen um die Wette

„Dabei sein ist alles“ – frei nach diesem olympischen Gedanken nahmen Kinder der VS Wartberg zum ersten Mal am Pinguincup teil, der vom Österreichischen Jugendrotkreuz organisiert wird.

Unter tosendem Applaus absolvierte unser Team im Mürzzuschlager Hallenbad die Staffelferbe gegen die Stoppuhr.

Wir erschwammen Platz 7 und hatten jede Menge Spaß dabei.



Die „Pinguine“ der Volksschule Wartberg

Besuch beim Gärtner

Einen Schultag der anderen Art erlebten die Schüler/innen der MVS Mitterdorf und der VS Wartberg. Durften sie doch als „Hilfsgärtner“ in der Gärtnerei Kubart arbeiten.

Gernot Kubart erklärte den Kindern, wie sich aus dem Samen verschiedene Pflanzen entwickeln und er ließ die jungen Besucher Gemüse- und Obstsorten erasten, bevor schließlich Salat gepflanzt wurde. Als Höhepunkt durfte jede Klasse ihren eigenen Minigarten anlegen.

Motiviert durch diesen Gärtneribesuch stellten wir in beiden Schulen, mit tatkräftiger Unterstützung der Schulwarte, ein Hochbeet im Schulhof fachgerecht auf. Anschließend befüllten wir das Hochbeet mit verschiedenen Schichten und bepflanzten es mit Erdbeeren, Salat, Kohlrabi, Kartoffeln, Radieschen und Erbsen.

Wir haben gemeinsam einen Gießplan erstellt und hoffen nun auf eine gute Ernte.

**Bildungslandesrat zu
Besuch in der Volksschule**

Landesrat Michael Schickhofer besichtigte in der neuen Marktgemeinde St. Barbara die Nachmittagsbetreuung unserer Schule.

Im Beisein der Schulleiterin und des Bürgermeisters Jochen Jance lud Michael Schickhofer die Kinder zur szenischen Darstellung eines ganz besonderen Bilderbuchs ein. Gemeinsam mussten die Kinder Lösungen für ein Problem finden, ohne

dass der andere dabei sein Gesicht verliert. Rasch hatten die Kinder das richtige „Rezept“

parat: Konkurrenz blockiert, die Zusammenarbeit bringt's.

Diese Erkenntnis der Kinder könnte auch das Leben vieler Erwachsener erleichtern.



Wir testen, wie sich Erde anfühlt



Wir befüllen unser Hochbeet



Nun dürfen wir ganz allein unsere Pflanzen pflegen

WARTBERG

Kinderfreunde St. Barbara – Ortsteil Wartberg

Auch wir möchten wieder von unseren Aktivitäten Bericht erstatten und vorweg allen Helfern und Gönnern unseres Vereines ein besonderes Dankeschön sagen. Ohne die Mithilfe und Unterstützung von ihnen wäre es fast unmöglich, diese Veranstaltungen durchzuführen.

Wir hatten am 21.12.2014 unsere alljährliche Weihnachtsfeier unter dem Motto „ZIRKUS BARBARA“. Dabei schon zur Tradition geworden, gestalten die Mitarbeiter selbst das Programm für die Kinder, um Kosten einzusparen. Es fehlte an nichts bei dieser Zirkusveranstaltung: Von Clowns und Rollschuhartistinnen bis hin zum Löwendompteur und Zauberer war alles dabei. Unsere Kinder hatten wieder sichtlich Spaß daran und im Anschluss brachte das Christkind jedem Kind ein Geschenk.



Bereits im Jänner war unser KINDERMASKENBALL im Volkshaus Wartberg. Wieder konnten wir sehr viele Gäste begrüßen und wir brachten lustige Nachmittagsstunden, umrahmt von der Live Musik Colorado.

Einen besonderen Dank an unsere großzügigen Sponsoren der Hauptpreise, die glücklichen Gewinner werden noch lange mit den tollen Preisen (Fahrrad, ElektroQuad, Skibob) Freude haben.



Unser alljährliches RIESENOSTERFEUER wurde aufgrund des jedes Jahr großen Aufwandes vom ersten ST. BARBARA OSTERKREUZ abgelöst.

Leider meinte es wieder einmal der Wettergott nicht gut mit uns und wir mussten mit Schirm und Regenjacke unsere Veranstaltung wahrnehmen. Ein großes Danke an unsere treuen Besucher, denn trotz des Regens konnten wir sehr viele Gäste begrüßen und unser brennendes Osterkreuz 4 Stunden lang bewundern.



Am „Josefitag“ (19. März) verbrachten wir wieder einen tollen Badeausflug im „AQUA NOVA“ in Wiener Neustadt, wo unter anderem ein Wett-rutschen stattfand.



Unser auch schon traditionelles Zeltlager zu Pfingsten mussten wir schweren Herzens heuer erstmals auf Grund des sehr schlechten Wetters ausfallen lassen.

An einem Alternativprogramm wird bereits gearbeitet.

Vorankündigung:
Sommerlager Kumberg
(30.08 – 06.09.2015)
Indianerfest im Herbst

Das Kinderfreundeteam Wartberg wünscht allen Kindern und Eltern erholsame Ferien mit einem kräftigen Freundschaft!



Pensionistenverband



Am 22. Jänner 2015 begann für die Ortsgruppe Wartberg mit dem traditionellen „Schmausen zu Jahresbeginn“ das Veranstaltungs- und Wanderprogramm 2015. 49 Personen ließen es sich in Kuli's Sportstüberl gut schmecken.

Nachdem um Weihnachten und Neujahr schon eine Alternative für das geplante Eisstockderby zwischen den Ortsgruppen Wartberg und Mitterdorf erörtert wurde, meinte es der Wettergott doch noch gut mit den Eisstockschützen. So konnte am 28. Jänner 2015 auf hervorragend geistern Platz in Wartberg der Wettkampf stattfinden. 36 Mitglieder aus Wartberg und 16 Teilnehmer aus Mitterdorf lieferten sich, um Schweinsbraten mit Sauerkraut und Knödel sowie um die

Getränke, ein spannendes Duell. Das Team aus Wartberg konnte sich auf das, von Mitterdorf gesponserte, Bratlfreuen. Die Getränke allerdings hatten letztendlich die Gastgeber zu berappen. Der amtierende Regierungskommissär Jochen Jance kam auf einen kurzen Besuch vorbei und spendete eine Runde für alle. Herzlichen Dank!

Am 12. Februar 2015 veranstaltete die Ortsgruppe Wartberg seinen „Ball für Jung und Junggebliebene“. 130 Gäste feierten fröhlich und tanzten nach der Musik des Duos „Die Birki's“. Auch aus den umliegenden Ortsgruppen Mitterdorf, Veitsch, Krieglach, Stanz konnten liebe Gäste und Freunde begrüßt werden. Die Gruppe der Turnerinnen sorgte traditionell für eine gelungene Showeinlage.



Neben „Hansi Hinterseer“, „Heino“, den „Wildeckher Herzbuben“ und anderer Prominenz tummelten sich jede Menge „Conchita Wursts“ auf der Bühne. Danke an die Stimmungsmacherinnen der Turngruppe. Auch eine 3-er Gruppe Rosa Flamingos mischte sich unter das Publikum.

Immer wieder wurde an den Vorstand des Verbandes die Bitte um geänderten Beginn des Balls bzw. Verlegung auf einen Freitag herangetragen. Somit könnten auch diejenigen, die noch im Berufsleben stehen, an

dieser Veranstaltung teilnehmen. Wir haben uns deshalb entschlossen, den Termin für den Ball im kommenden Jahr 2016 so festzulegen, dass noch mehr Publikum und Tanzfreudigen die Möglichkeit zum Mitfeiern gegeben ist.

Bitte vormerken:

„Ball für Jung und Junggebliebene“, Freitag, den 05. Februar 2016 – Beginn 17:00 Uhr, Volkshaus Wartberg. Es unterhalten uns in gewohnt flotter Art und Weise „Die Birki's“. Wir hoffen wir sehen uns!



WARTBERG

Pensionistenverband



Bei der 1. St. Barbara Sternwanderung am 16. Mai 2015 war die Ortsgruppe Wartberg mit einer starken Gruppe von 37 Personen vertreten. Über die Lutschaun und den Grünen Bua ging es hinauf auf den Hundskopf.

Die diesjährige Frühlingssfahrt führte uns am 20. Mai 2015 zuerst zum Schneiderwirt nach Voitsberg. Zum gutbürgerlichen Mittagessen wurden wir musikalisch vom Wirt unterhalten. Das Tortenbuffet sah nicht nur fantastisch aus, es schmeckte auch herrlich.

Nach dem Essen besuchten wir noch das Kern Buam Museum. Ein Filmvortrag mit Originalaufnahmen brachte uns die Geschichte der legendären steirischen Musikgruppe näher. Während wir unsere Fahrt in den 2 Bussen fortsetzten, ging



ein heftiges Unwetter nieder. Gerade rechtzeitig beim Aussteigen in Wundschuh schien wieder die Sonne. Hier stand eine kleine Jause und die Besichtigung des Erlebnishofes Reczeck auf dem Programm. In den Ausstellungsräumen, in denen verschiedene landwirtschaftliche Geräte zu

sehen waren, entdeckten wir auch Pflüge der V&N Produktion.

Angenehmes Wandernetter hat uns der heilige Petrus am 10. Juni 2015 bei unserer Wanderung vom Pölzl in Kindberg zur Stoana Alm beschert. 28 Personen nahmen an dieser Aktivität teil. Wie ge-





wohnt, wurden wir von der Familie Schrittwieser vulgo Stoana aufs Beste gepflegt.

Am 2. Juni 2015 wurde in Frohnleiten die Landesmeisterschaft im Stockschießen abgehalten. Die Ortsgruppe Wartberg

nahm mit einem Damen- und einem Männerteam daran teil. Unsere 4 Damen – Frau Lea Buchsbaum, Frau Erika Zangl, Frau Sylvia Neuhold und Frau Irene Baronyay – belegten den hervorragenden 2. Platz! Herzlichen Glückwunsch!



Ständige Termine der Ortsgruppe Wartberg

Pensionistennachmittage mit Sparvereineinzahlungen 2015, jeweils ab 14:00 Uhr im Volkshaus:
Donnerstag, 03. Sept.
Donnerstag, 01. Oktober
Donnerstag, 05. Nov.

Für Fragen zu sozialen Angelegenheiten steht Frau Theresia Steinmetz euch gerne jeden ersten Donnerstag im Monat ab 14:00 Uhr im Volkshaus mit Rat und Tat zur Seite.

Turnstunden – jeweils am Dienstag 17:30 Uhr im Turnsaal der Volksschule.

Jeden Donnerstag treffen wir uns im Kellerraum zu

gemeinsamen Spiel und Tratsch.

Kegeln – 14tägig, jeweils am Freitag.

Badefahrt nach Bad Waltersdorf jeden 1. Montag im Monat

Abfahrt: ca 7:10 Uhr, Linde (Kunischgasse)
Anmeldung bei Reiseleiterin Frau Sonja Lammer
Tel.: 03858 / 27 74

Allen unseren Mitgliedern und Freunden des PVÖ einen schönen Sommer und erholsame Ferien wünschen Ihr Vorsitzender
Michael Steinmetz und der Verbandsvorstand!



Grillfest auf der Ruine

WARTBERG

Betreutes Wohnen – Wartberg

Ende Mai bekamen die BewohnerInnen des „betreuten Wohnens“ Wartberg von der Jungen Generation St. Barbara den versprochenen Fernseher überreicht.

Mit Kaffee und Kuchen bedankten sich die BewohnerInnen für dieses großartige Geschenk. Dabei wurde miteinander geplaudert und gelacht. Nochmals herzlichen Dank!

Ebenso möchten sich die BewohnerInnen auf diesem Weg auch bei den Stadtwerken Krieglach für den gespendeten CD-Player bedanken. Wir können jetzt bei entsprechender Musik, lachen tanzen, fröhlich sein oder auch vollkommen entspannen.

Claudia Fasching und die BewohnerInnen des Betreuten Wohnens Wartberg wünschen allen einen schönen Sommer und gute Laune.



Muttertagsfeier der SPÖ-Frauen Wartberg

Die SPÖ-Frauen feierten mit den Müttern und Omis bei Kaffee und Torte im Volkshaus Wartberg.

Musikalisch umrahmt wurde die Muttertagsfeier von den Kindern der Volksschule Wartberg unter der Leitung von Frau Direktor Sigrid Rogtzer.

Natürlich gab es auch wieder ein kleines Geschenk für jede Mutti, Omi oder Uromi.

Beim jährlichen Kirtag am 11. Juli gab es auch heuer wieder ein Frühstück. Wir bedanken uns für Ihren Besuch – der Reinerlös kommt wieder Menschen in unserem Ortsteil Wartberg zugute.



Kameradschaftsbund Wartberg

Am 19.04.2015 fand im GH Kammerhofer in Wartberg vor zahlreich erschienenen Kameraden und Kameradinnen die Mitgliederversammlung statt. Durch die Ortsverbandsauflösung in Mitterdorf fanden viele Kameraden den Weg in den Ortsverband Wartberg. Gemeinsam wird es nun ein Anliegen sein, kulturelle und christliche Aufgaben, die der ÖKB jährlich unterstützt, wei-

ter in den Ortsteilen durchzuführen und zu veranstalten. Bei dieser Sitzung wurde Johann Leitner-Härle im Beisein von Landesvizepräsident Franz Schabereiter und der Bezirks-Frauenreferentin Katharina Leitner durch Obmann Vzbgm. Ernst Ebner für seine großen Verdienste zum Ehrenobmann der zusammengelegten Verbände ernannt.
Lg, Ernst Ebner



WARTBERG

Musikverein „Harmonie“ Wartberg

Unser „Konzert für Wartberg“ fand am Palmsonntag im bestens besuchten Volkshaus Wartberg statt. Höhepunkte waren die Uraufführung des Werkes „Wartperch“ des Grazer Komponisten Franz Cibulka, zu dem Andreas Pesendorfer einen rund 8-minütigen Film über Wartberg zusammengestellt hat, der Auftritt der Dixielanders St. Barbara sowie die Aufführung des Werkes "Lieder, die wie Brücken sind" gemeinsam mit den Kindern der Volksschule Wartberg. Die Einstudierung mit den Kindern hat dabei Hillamaria Kriener übernommen. Die Begeisterung nach der Aufführung war so groß, dass wir auch eine Zugabe spielen bzw. singen mussten.

Im Rahmen des Konzerts wurde der scheidende Obmann Gerhard Hochreiter aufgrund seiner überaus großen Verdienste um den Musikverein zum Ehrenobmann ernannt. Bei der vorangegangenen Wahl wurde Angelika Kornberger MA einstimmig zur neuen – und ersten – Obfrau gewählt.

Wir bedanken uns bei Gerhard Hochreiter sehr herzlich für seine umsichtige, langjährige Tätigkeit und wünschen Angelika Kornberger alles Gute und viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

Den guten Kontakt zur Volksschule Wartberg unter der Leitung von Frau Dir. Sigrid Rogetzer haben wir genutzt und im Juni die Kinder aller 4

Klassen zu uns in das Probenlokal eingeladen. Dort haben sie die verschiedenen Instrumente kennen gelernt und durften diese auch gleich ausprobieren. Nun hoffen wir natürlich, dass möglichst viele Kinder im Herbst mit dem Erlernen eines Blasinstrumentes oder Schlagwerks beginnen werden.

In unserem Programm für den Sommer gab es ein Mitgliederkonzert beim Café Sibbi am Samstag, 11. Juli 2015 und es wird auch ein Mitgliederkonzert beim Dorffest in Wartberg am Samstag, 22. August 2015 geben. Und natürlich haben wir auch heuer am Bezirksmusikertreffen teilgenommen, das am 11. Juli 2015 ab 17.00 Uhr in Krieglach stattfand.

Im Frühjahr haben 2 Musiker/innen geheiratet, die wir natürlich vom Aufwecken über ein Ständchen nach der Trauung bis zur Feier am Abend begleitet haben. Wir gratulieren sehr herzlich: Julia (Posaune) & Ben Willingshofer sowie Patrick (Schlagwerk) & Kathrin Hofbauer! Auf eurem gemeinsamen Lebensweg wünschen wir euch viele wunderbare Momente – mit und ohne Musik!

Die Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen haben heuer abgelegt: **Bronze:** Isabel Sterlinger (Trompete), Michael Zuschnig (Klarinette), David Serton (Klarinette), Daniel Knabl (Schlagwerk), Stefan Krautinger (Tenorhorn), David Zuschnig (Horn), Julian Willixhofer (Horn). **Silber:** Sarah Zuschnig (Saxophon).



Am 31. Mai 2015 legte unser 1. Flügelhornist Philipp C. Koller in der MS Krieglach das JMLA in Gold mit sehr gutem Erfolg und die Musikschule-Abschlussprüfung mit Auszeichnung ab. Wir gratulieren dazu recht herzlich!

Unser ehemaliges Probenlokal werden wir im Sommer räumen, da hier das Eltern-Kind-Zentrum, das derzeit im Gemeindeamt in Mitterdorf tätig ist, einziehen wird. Wir wünschen euch viel Erfolg bei eurer Arbeit mit den Kindern und Eltern!

Abschließend bedanken wir uns bei der Marktgemeinde St. Barbara für die Unterstützung und bei unserem Publikum für die Treue zum Musikverein und wünschen allen einen schönen Sommer.
Mag. Michael Koller
Kapellmeister



Eröffnung Vinzmarkt Wartberg



VinziMärkte führen Artikel des täglichen Bedarfs, die zu einem niedrigen Preis an Personen mit geringen Einkommen verkauft werden. Es handelt sich dabei um Waren, die ansonsten vom Handel aussortiert und weggeworfen werden.

Zu Bemerkem ist, dass sich alle diese Waren noch in guter Qualität befinden. Das bedeutet: Lebensmittel landen nicht im Müll, sondern werden einer Wertschätzung zugeführt, indem bedürftigen Menschen geholfen wird.

Auswertungen Österreich betreffend (2013):

a.)
355.000 Menschen (4,2%) leben in Armut, d.h. Einkünfte unter der Mindestsicherungsgrenze:
1 Pers. € 827,-
2 Pers. Haushalt € 1241,-,
jede weitere Person plus € 149,-

b.)
1.203.000 Menschen (14,4%) leben in Armutsgefährdung, d.h. Monatseinkommen im Einpersonenhaushalt unter € 1.104,-, 12 x im Jahr

Zur Einkaufsberechtigung im VinziMarkt sollten die Einkommensgrenzen von:

1 Pers. € 950,-
2 Pers. Haushalt € 1.450,-,
jede weitere Person plus € 150,00 monatlich,

nicht überschritten werden.

Dieser gemeinnützige Verein ist Teil der größten ehrenamtlichen Laienorganisation der Welt, deren ehrenamtliche Mitglieder sich um in Not geratene Mitmenschen in ihrer jeweiligen näheren Umgebung kümmern und zwar unabhängig von ihrer Religion, Nationalität oder politischen Einstellung.

Die Finanzierung erfolgt durch Spenden und Sponsoren. Da sämtliche Arbeiten ehrenamtlich geleistet werden, kommen die Mittel ausschließlich den Hilfsbedürftigen zugute.

Ehrenamtliche Mitarbeiter sind immer herzlich

WILLKOMMEN! Außerdem sind wir bemüht, in sozialen Angelegenheiten (in Zusammenarbeit mit der Behörde) zu helfen.

Öffnungszeiten

VinziMarkt St. Barbara

Montag, Dienstag und Freitag:
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag:
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wir laden SIE herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Informationen bei :
Elisabeth Kiedl – Obfrau
0699-817 88 560
Angelika Faustmann –
Kassierin, 0676 -541 51 72

www.vinzenzgemeinschaft-steiermark.at



Foto: rthe

Gründungsmitglieder

Angelika Faustmann, Hubert Hasenberger,
Apollonia Schwaighofer, Elisabeth Kiedl (Obfrau),
Waltraud Strauß, Mag^a. Gabriele Hasenberger,
DI Gerhard Mülleder, Ingrid Putsche (v.l.)

Nicht im Bild:

Geistl. Beirat Hr. Pfarrer Gerhard Obenauf,
Renate Planka, Elisabeth Pock

WARTBERG

Naturfreunde Wartberg



Der Start ins Jahr 2015 mit unserem Kinderschikurs war heuer vom Andrang der kleinen wie auch größeren Lernwilligen der absolute Hammer. Erstmals mussten einige Kinder auf das nächste Jahr vertröstet werden. Für unseren Betreuerstab ist dies ein sehr positives Zeichen für die erbrachte Vereinsarbeit. Nächste Saison sollte auf der Brunnalm das seit Jahren angedachte Kinderland hoffentlich endlich umgesetzt sein – das würde die Aufgabe auch einfacher gestalten!

Der Familienschiausflug zum Katschi war endlich wieder von super Bedingungen geprägt. Blauer

Himmel und Pulverschnee war an diesem Sonntag angesagt.

Das Knödeleisschießen gegen den Alpenverein ist heuer nicht so gelaufen, wie man sich es eigentlich vorstellt (nach hartem Kampf 3:2 für AV). Aber einen Platz am Sieg vorbei ist ja auch nicht so schlecht und außerdem ist der Termin für 2016 schon fixiert – da können wir es ja wieder ausmerzen.

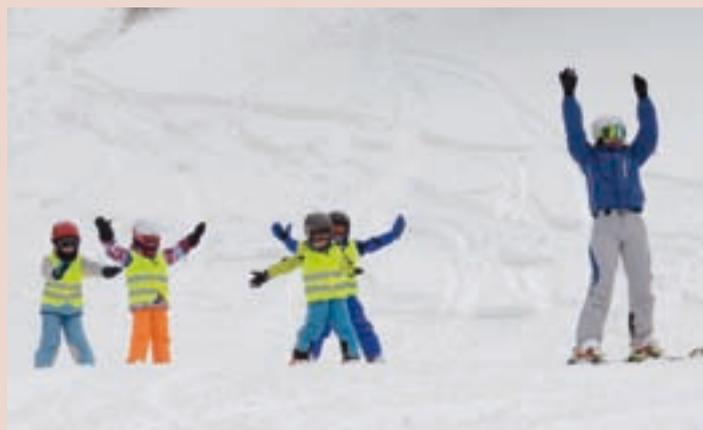
Kegeln waren wir im JUFA Bruck-Weiental. Erstmals hat auch eine Kindergruppe unter Leitung unserer Jugendreferentin ein bisschen Kegelluft geschnuppert. Die

anfänglichen Schwierigkeiten mit diesen schweren Dingern von Kugeln waren schnell über taucht! Nach 2-stündiger Schwerarbeit hat sich bei den Damen in gewohnter Manier, unsere Sylvia Neuhold – bei den Herren die Überraschung des Abends, Patrick Feichtenhofer, durchgesetzt.

Der 1. Mai auf der Hundskopfhütte war wieder sehr gut besucht. Der Wettergott hatte Gnade mit uns. Der Landesgeschäftsführer der Naturfreunde Steiermark Rene Stix weilte zum wiederholten Male unter uns. Eine besondere Freude war es, den neuen Bürgermeister der Marktge-

meinde St. Barbara, Jochen Jance, auf unserer Terrasse begrüßen zu dürfen. An dieser Stelle noch mal herzlichen Dank für sein Mitbringsl!

Das Mountainbiken im Salzkammergut vom 4. – 7. Juni war der Ausgleich für die beschränkten Wetterverhältnisse dieses Frühlings. Mit 11 Teilnehmern ging es nach Fuschl am See, wo wir in einem tollen Hotel nach unseren Touren wieder so richtig verwöhnt wurden. Es ist fast unglaublich, welche schöne Landschaften dort zu entdecken sind – natürlich bei 4 Tagen ohne einer nennenswerten Wolke, ist dies ja auch nicht so



schwierig! Wolfgangsee-Fuschlsee-Hintersee-Mondsee-Attersee-Schwarzensee-Zwölferhorn-Genneralm-Schafberg ... und das alles mit dem Mountainbike zu erkunden – das kann schon was.

Nach dieser Aufzählung, haben Sie nun eine detaillierte Übersicht über die Aktivitäten der Naturfreunde Wartberg.

Allen Lesern der St. Barbara-Gemeindenachrichten wollen wir eine schöne Urlaubszeit sowie schöne erholsame Ferien mit vielen wunderschönen Badetagen wünschen. (Ein Besuch der Hundskopfhütte würde in jede Freizeitplanung passen!)

Berg frei
der Vereinsvorsitzende
Leonhard Bauernhofer



Verein zur Erhaltung der Burgruine Lichtenegg

Ab dem Beginn des Wonnemonates Mai wurde der Gastbetrieb in den Räumen der Burgruine Lichtenegg wieder aufgenommen. In gewohnter Art und Weise sind wiederum die Diensthabenden an den Wochenenden und Feiertagen um das leibliche Wohl ihrer Gäste bemüht. Zur deftigen Jause serviert man kellerkalte Getränke, zu den hausgemachten süßen Verführungen ein gutes Schalerl Kaffee, zubereitet mit der neuen Kaffeemaschine. Auf Wunsch einiger Besucher gibt es nunmehr auch flaschenweise Spitzenweine der Kellerei Scharl aus St. Anna am Aigen.

In der letzten Gemeindezeitung haben wir über

die begonnene Errichtung eines Brunnens im Innenhof berichtet. Bis zu einer Tiefe von 4,80 m wurde der seinerzeitige Schacht der Zisterne ausgehoben und noch immer war die ursprüngliche Befestigung ringsum in Takt. Immer wieder versetzt es uns in Staunen, mit welchen geringen Mitteln man früher so großartige bauliche Leistungen vollbringen konnte. Danke an die emsigen Mitarbeiter Herrn Johann Trebse und Engelbert Wolf. Wie von unseren Herren Franz Kamp und Viktor Zeilbauer versprochen, wurde der Brunnen mittlerweile fertig gestellt. Den größten Teil des Baumaterials, die Granitsteine für die Umrandung, wurde uns von Margit und Fritz Zöcher

vom Pub „Glück Auf“ kostenlos zur Verfügung gestellt. Vielen herzlichen Dank nochmals dafür.

Am Samstag, den 13. Juni 2015 wurde mit einem kleinen Fest unsere neueste Errungenschaft gesegnet. Da unser Pfarrer Gerhard Obenauf leider terminlich verhindert war, führte in launiger Art Herr Diakon Krapscha aus Müritzschlag die Segnung durch.

Unser Obmann Alois Preininger begrüßte die Gäste und schilderte die Durchführung einiger Arbeiten und wie es überhaupt zur Idee des Baues eines Brunnens kam. Dann hatte er die freudige Aufgabe, unserem Kurt Fladl, dem bereits seit 35 Jahren die finan-

ziellen Angelegenheiten als Kassier des Vereins zur Erhaltung der Burgruine Lichtenegg obliegt, mit einem kleinen Geschenk und einer Urkunde zu danken. Unser Kurt darf sich nunmehr Ehrenmitglied und „Finanzminister hc. auf Lebenszeit“ nennen.

Die Naturfreunde aus der Veitsch stellten uns für das Bogenschießen das vereinseigene Sportequipment zur Verfügung. Obmann Franz Huber, Viktor Zeilbauer und Manfred Taferner opferten ihre Freizeit, um den vielen Schützen/innen die Technik des Bogenschießens zu erklären. Bei der Schatzsuche „Finde Lichti“ war Eveline Mautner von der Zaubervilla Wartberg



rührend um unsere kleinen Festteilnehmer bemüht.

Das Tüpfelchen auf dem „i“ war sicher die Teilnahme der „Schachensteiner Landsknechte“ aus Thörl. In original nachgearbeiteten Trachten aus dem Mittelalter maschierten sie mit 6 Mann ein. Ein Schwegelpfeifer (auch als Dudelsack bekannt) und eine Trommlerin sorgten mit Musik aus Seinerzeit für die richtige Stimmung. Die typischen Klänge einer Drehorgel und der kleinen Flöte unterstrichen dies noch. Am Abend unterhielt das „Duo Hasenberger“ mit flotter Volksmusik die Gäste. Dass der erst 14-jährige Thomas Hasenberger zu Recht der Staatsmeister auf der Steirischen Ziehharmonika ist, konnte man sich

überzeugen. Wirklich virtuos, wie er sein Instrument beherrscht.

Wir freuen uns, dass es dank vieler fleißiger Helfer und Mitwirkender, eine gelungene Feier wurde. All jenen ein herzliches Dankeschön!

Ich denke, auch im Namen aller Verantwortlichen des Vereins zur Erhaltung der Burgruine Lichtenegg zu sprechen, wenn ich sage: „Dem Herrgott ein Halleluja und inniges Danke“, dass bei den oft schwierigen und gefährlichen Arbeiten an der Burganlage, kein größerer Schaden an Leib und Leben der Aktiven entstand.
(Anm. der Schriftführerin)

Unsere Öffnungszeiten:
Freitag ab 15:00 Uhr
sowie Samstag, Sonntag
und an den Feiertagen



ab 14:00 Uhr
Zur Erinnerung: die Zubzw. Abfahrt ist nur bis 24:00 Uhr möglich!

An alle Besucher die noch gut zu Fuß sind – bitte benutzen Sie möglichst den bestens präparierten Fußweg (Gehzeit ca. 10 bis 15 Minuten ab Bahnhof) und lassen Sie Ihr Fahrzeug am Parkplatz vorm Bahnhof ste-

hen. Sie leisten Ihrer Gesundheit und den Nerven unserer Anrainer einen lieben Dienst.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden des Vereines viele sonnenreiche Sommertage und erholsame Ferien und hoffen, Sie auf der Burgruine Lichtenegg begrüßen zu dürfen!



Freiwillige Feuerwehr Wartberg

Wehrversammlung:

Am 31.01.2015 fand die 127. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wartberg statt. Es konnte auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurückgeblickt werden. Der Tätigkeitsbericht 2014 umfasste insgesamt 12.316 geleistete Stunden. Im abgelaufenen Jahr wurde die Feuerwehr Wartberg zu 64 Einsätzen gerufen, davon waren 5 Brandeinsätze und 59 technische Einsätze.

HLM d.V. Adelman Alois wurde für die 25-jährige Feuerwehr Mitgliedschaft geehrt.

HBI Geßlbauer Alfred wurde für die 40-jährige Feuerwehr Mitgliedschaft geehrt.

Weiters konnten auch neue Mitglieder begrüßt werden: PFM Unterberger Florian und PFM Panzenbäck Mathias.

Feuerwehrojugend:

Am 5. April nahm unsere Jugend an der 12. Hallenfußballmeisterschaft der Feuerwehrojugend des Bereichsfeuerwehrverbandes Mürzzuschlag teil. Die gemischte Gruppe Wartberg/Mitterdorf konnte den hervorragenden 4. Platz erreichen.

Atemschutzleistungsprüfung:

Am Samstag, dem 25. April, fand die 7. Atemschutzleistungsprüfung in Bronze und Silber des Bereichsfeuerwehrverbandes Mürzzuschlag statt.

Abgehalten wurde diese in der Volksschule Wartberg. Der Bewerb ist in fünf Stationen, theoretische Prüfung, Inbetriebnahme, Menschenrettung, Brandbekämpfung und Gerätekunde aufgeteilt.

Von den Teilnehmern wird Wissen über den Atemschutz sowie den

Umgang mit den Atemschutzgeräten und das Arbeiten im Trupp gefordert.

Von uns trat ein Trupp mit OLM Kuzmic Mario als Gruppenkommandant, HFM Selhofer Thomas als Truppführer, OFM Preis Jochen als Truppmann 1 und OFM Pripfel Dominik als Truppmann 2 im Bewerb in Bronze an.

Der Atemschutztrupp der FF-Wartberg konnte erfolgreich das begehrte Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze entgegennehmen.



Ehrung Alois Adelman und Alfred Geßlbauer



Mathias Panzenbäck und Florian Unterberger



Atemschutzleistungsprüfung

Feuerwehrfest:

Am letzten Aprilwochenende fand unser Feuerwehrfest beim Rüsthaus in Wartberg statt. Das Fest begann mit der Feuerlöscherüberprüfung in den Fahrzeuggaragen, die von der Bevölkerung zahlreich angenommen wurde.

Ab 18 Uhr unterhielten die „Ruck-Zuck Buam“



im Festzelt die Besucher. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Mit Musik und Tanz wurde bis in spätere Stunden gefeiert.

Am Sonntag wurde der Frühschoppen mit einer großen Schauübung („Leichtflugzeugabsturz“) hinter dem Rüsthaus eröffnet.

Die Freiwillige Feuerwehr Wartberg bedankt sich recht herzlich bei allen Besuchern!

Das Kommando der FF-Wartberg möchte sich auch für die großzügige Unterstützung der Bevölkerung von Wartberg anlässlich unserer Floriansammlung herzlichst bedanken.



Feuerwehrfest mit Schauübung

Oldtimerclub Wartberg

Die Bevölkerung von Wartberg wurde immer durch Beiträge in den Wartberger Gemeindepapieren informiert. Durch die Gemeindestrukturreform hat sich nun das Lesepublikum vergrößert. Wir, der Oldtimerclub Wartberg, möchten diese Ausgabe der Gemeindezeitung nutzen, uns den neuen Lesern kurz vorzustellen.

Der Oldtimerclub wurde auf Initiative von Ehrenobmann Ernst Hartl und Ehrenmitglied Karl Scheifinger 1997 gegründet. Schon bald folgten die ersten Aktivitäten und weitere Oldtimerenthusiasten traten dem Club bei. 2007 zählte der Club 50 Mitglieder, in den letzten Jahren hat sich der Mitgliederstand bei ca. 100 Mitgliedern aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag und benachbarter Bundesländer eingependelt.

Schon von Beginn an standen der Erfahrungsaustausch und gemeinsame Ausfahrten am Programm. Die anfänglichen Ausfahrten mit den Motorrädern zu umliegenden Ausflugszielen haben sich zu Fahrten mit bis zu 25 Fahrzeugen gewandelt.

Bekannt geworden ist der Oldtimerclub im Mürztal durch die 10malige Ausrichtung der Mürztaler Oldtimer Rallye, bei der

auch in all unseren Ortsteilen Station gemacht wurde. Bei der Jubiläumsrallye, die durch Veitsch, Mitterdorf und Krieglach führte, konnten sogar 162 Fahrzeuge am Start begrüßt werden.

Informationen zum Club, zu den Veranstaltungen und Fotos der Fahrzeuge unserer Clubmitglieder finden sie auch im Internet unter: www.oldtimerclub-wartberg.at

Das Oldtimerjahr wird traditionell mit Eisstockschießen und Kegeln gestartet. Sobald es die Witterung zulässt, werden die Oldies ausgewintert und einsatzbereit vorbereitet. Die erste Fahrt in diesem Jahr führte uns am 26.4. über Mariazell und dem Hubertussee nach Kernhof. Nach einer Besichtigung des „Weißen Zoos“, in dem unter anderem die berühmten weißen Tiger und Schneeleoparden gezüchtet werden, ging es über den Lahnsattel wieder zurück in die Steiermark nach Altenberg.

Die für Anfang Mai geplante Radtour von Mürzzuschlag nach Neuberg, natürlich mit Waffenrädern, fiel buchstäblich ins Wasser. Dafür konnte ein Highlight dieses Jahres bei bestem Wetter durchgeführt werden – die 4-Tages Fahrt in das Zillertal.

WARTBERG

Oldtimerclub Wartberg

Von Wartberg aus ging es über das Ennstal, Zell am See, Mittersill nach Krimml mit einer Besichtigung der Krimmler Wasserfälle – Europas größten Wasserfällen mit einer beeindruckenden Fallhöhe von 380 m. Über die Gerlos Hochalpenstraße erreichten wir Fügen im Zillertal.

Der 2. Tag stand ganz im Zeichen der Zillertaler Höhenstraße. Die zu Beginn der 60er Jahre gebaute und 50 km lange Panoramastraße diente ursprünglich zur Bewirtschaftung der Almen bis über 2.000 m. Heute wird sie gerne von vielen Bikern und Autofahrern befahren, um das herrliche

Panorama der Zillertaler Bergwelt zu genießen oder einfach nur die Zellberg Buam zu besuchen. Der Besuch von Mayerhofen rundete den herrlichen Sommertag ab.

Der 3. Tag führte uns an den Achensee nach Pertisau. Nach einem kurzen Rundgang am See ging es in die Karwendeltäler, auf die Gramai Alm. Am Nachmittag stand die Besichtigung der geschichtsträchtigen Stadt Rattenberg mit seinen restaurierten mittelalterlichen Bürgerhäusern am Programm.

Die Heimreise führte uns durch das Brixental nach Kitzbühel, Saalfelden

nach Mühlbach an den Fuß des Hochkönigs und weiter über die Ramsau in das Ennstal.

Im Juli steht eine Fahrt in die Weststeiermark und im August nach Ungarn zu den Spuren des Eisernen Vorhangs am Terminkalender.

Ende August wird die traditionelle Reblaustour veranstaltet, bei der jedes Jahr ein anderes Weinbaugebiet besucht wird.

Die Ausfahrt im September steht im Zeichen der Damen. Die Fahrt nach Weigelsdorf wird von den Damen gestaltet und auch gleich das Steuer des Oldtimers übernommen.

Am 10. Juli wurde den Bewohnern des Seniorenzentrums in Veitsch wieder die Möglichkeit geboten eine Rundfahrt in die Klein Veitsch und nach Mitterdorf zu unternehmen. Diese willkommene Abwechslung für die Bewohner der Seniorenzentren in Veitsch und Thörl wird auch schon mehrere Jahre durch Clubmitglieder ermöglicht.

Wir wünschen allen Bewohnern von St. Barbara sowie allen Freunden und Unterstützern des Oldtimerclubs einen erholsamen und unfallfreien Sommer.



ATUS Elektrotechnik ULM Wartberg

Ohne personelle Änderungen im Kader startete die KM des ATUS Elektrotechnik ULM Wartberg in die Frühjahrsaison 2014/2015. Der Herbst wurde mit 11 Punkten und Platz 11 in der Unterliga Nord A beendet, womit das Ziel für das Frühjahr hieß, so viele Punkte wie möglich zu erzielen, um ein weiteres Jahr in der Unterliga spielen zu können. Dieses Ziel wurde durch sehr gute Leistungen unserer Mannschaft erreicht. Gegen Stein/Enns, Schlading, Veitsch, St. Gallen und Thörl konnten Siege bejubelt werden. St. Marein, Stanz, ESV Mürrzuschlag, Ausseerland und Gams wurde jeweils 1 Punkt abgeknöpft. Vor dem letzten Meisterschaftsspiel gegen Kindberg/Mürzhofen II wurden im Frühjahr lediglich die Partien gegen Langenwang und Pernegg verloren. Auch die Serie von 8 ungeschlagenen Spielen in Folge zeugt von den guten Leistungen unserer Mannschaft. Derzeit liegt die KM des

ATUS Elektrotechnik ULM Wartberg mit 31 Punkten auf Platz 8 der Unterliga Nord A. Sollte beim letzten Spiel in Kindberg noch ein weiterer Sieg folgen, würde unsere Mannschaft die Saison mit 34 Punkten auf Platz 7 der Tabelle beenden.

Auch in der Jugend des ATUS hat sich einiges getan. Um auch die Kleinsten in der ATUS-Familie bereits für das Fußballspielen zu begeistern, startete der Verein im Herbst mit einem Kinderfußballprobetraining. Dieses wurde regelmäßig von 10 Kindern im Alter von 4 – 6 Jahren besucht. Unsere U8 und U9-Mannschaften bestritten in der Winterpause 11 Hallenturniere, wobei 5 davon gewonnen werden konnten. 3x wurde Platz 2 bzw. ebenfalls 3x Platz 3 belegt. In der Frühjahrsaison gab es die beachtliche Anzahl von 27 Spielen. Die sehr guten Leistungen unserer Kicker spiegeln sich auch darin wider, dass von die-

sen 27 Spielen nur eines verloren wurde. Derzeit bestehen die U8 bzw. U9 Mannschaft aus insgesamt 23 Kindern. Die U13 Mannschaft des ATUS Elektrotechnik ULM Wartberg belegte in der Saison 2014/2015 den guten 9. Tabellenrang, wobei ein Sieg gegen Phönix Mürrzuschlag bejubelt werden konnte. In einer sehr stark besetzten Liga spielte unsere U13 (derzeit umfasst die Mannschaft 13 Kinder) von Mürrzuschlag bis Eisenerz. In Summe trainieren derzeit etwa 50 Kinder in den verschiedenen Jugendmannschaften des ATUS. Am 04.06. bzw. 13.06. fand im Jugendzentrum der Saisonabschluss statt. Dabei freute sich die Jugend sehr über den zahlreichen Besuch. In der kommenden Saison 2015/2016 wird der ATUS von einer U9, einer U10 sowie einer U14-Mannschaft vertreten.

Ein besonderer Dank gilt allen Eltern, die unsere Jugend so toll unterstüt-

zen. Egal ob beim Training, bei den Spielen oder Turnieren, bei Fahrten zu den Auswärtsspielen oder beim Ausschank. Des Weiteren gilt ein großer Dank natürlich auch unseren zahlreichen und tollen Sponsoren und Gönnern. Nicht zu vergessen die zahlreichen Zuseher und Zuseherinnen, die bei Spielen all unserer Mannschaften uns immer großartig unterstützten. Der gesamte ATUS möchte sich ebenfalls bei unseren Trainern, die nicht nur die Trainings gestalten sondern sich auch in ihrer Freizeit immer wieder fortbilden, recht herzlich für Ihre tolle Arbeit bedanken.

Der ATUS bedankt sich nochmals recht herzlich bei allen Eltern, Verwandten, Trainern, Funktionären, Zuschauern, Gönnern und Sponsoren, unserem Platzwart, Herrn Thomas Piech, sowie unserer Reinigungskraft, Frau Lotte Piech, und besonders bei der Gemeindevertretung für die tatkräftige Unterstützung.

Allen Spielern, unabhängig ihrer Mannschaft, gebührt ein großes Dankeschön, denn ohne sie würde es in Wartberg keinen Fußball geben.

Der ATUS Elektrotechnik ULM Wartberg wünscht allen Einwohnern von St. Barbara einen schönen Sommer 2015!





Malerbetrieb **TULLER**

8461 St. Barbara Gewerbestraße 10 · Telefon 03858 / 2387 · www.tuller.at

Innenraumgestaltung Fassadengestaltung Vordwärmeschutz Gerüstung Hebebühnen Farbenfachhandel Farbmischcenter

Fassadenneugestaltungen oder Fassadensanierungen können wir für Sie am Computer planen, auf Ihre Wünsche und Vorstellungen eingehen, unsere Ideen einbringen und Sie können das Endergebnis bereits vorab am Computer bestaunen.



Durch den Einsatz unserer Hebebühnen können wir Holz- oder Fassadenbeschichtungen auch ohne Aufstellen eines Gerüsts erledigen.

*Nützen Sie den
Handwerkerbonus!*

PROFISHOP:

Farben · Locke · Holzschutz · Malerwerkzeuge · Schrauben · Dübel · Bohrer · Kleisenwaren

PROFISHOP-AKTIONEN bis 31.8.2015

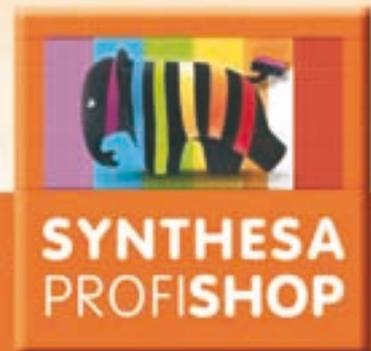
☀ Für alle abgetönten Innenfarben bezahlen Sie nur den Weißpreis

☀ - 20 % auf Schrauben



Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00h bis 12.00h
15.00h bis 18.00h

Über 2 Millionen Farbrezepturen!



24h Service 05 0100 - 20815
www.steiermaerkische.at

Für Ihre
Empfehlung
40 €

Steiermärkische
SPARKASSE 
Was zählt, sind die Menschen.

**Gute Beziehungen
machen sich bezahlt.**

Empfehlen Sie uns weiter – es lohnt sich für Sie! Für jede erfolgreiche Kundenwerbung erhalten Sie ein s Komfort Sparen mit 40 Euro Guthaben. Ihr geworbener Neukunde erhält ebenfalls ein wertvolles Geschenk: das s Komfort Konto der Steiermärkischen Sparkasse 1 Jahr gratis – inklusive BankCard. Nähere Infos in Ihrer Steiermärkischen Sparkasse, im Internet oder unter 05 0100 - 20815.

ÄRZTEDIENST

Nacht- und Wochenenddienst

August

01.08. Dr. Ilgerl
02.08. Dr. Antensteiner
03.08. Dr. Thonhofer
04.08. Dr. Matschwaiger
05.08. Dr. Pilz
06.08. Dr. Antensteiner
07.08. Dr. Pilz
08.08. Dr. Pilz
09.08. Dr. Matschwaiger
10.08. Dr. Thonhofer
11.08. Dr. Ilgerl
12.08. Dr. Thonhofer
13.08. Dr. Müller
14.08. Dr. Antensteiner
15.08. Dr. Antensteiner
16.08. Dr. Hirschberger
17.08. Dr. Hirschberger
18.08. Dr. Matschwaiger
19.08. Dr. Pilz
20.08. Dr. Müller
21.08. Dr. Thonhofer
22.08. Dr. Thonhofer
23.08. Dr. Stöger
24.08. Dr. Stöger
25.08. Dr. Thonhofer
26.08. Dr. Stöger
27.08. Dr. Pilz
28.08. Dr. Müller
29.08. Dr. Müller
30.08. Dr. Thonhofer
31.08. Dr. Hirschberger

Rot **Wochenend- oder Feiertagsdienst**
Schwarz **Nachtdienst (wochentags von 19 Uhr abends bis 7 Uhr morgens)**

Wir sparen Ihnen wertvolle Zeit! Ab dem 4. Quartal, wird Ihnen der Ärzte- und Apothekendienst unserer Region per Postwurfsendung zugesandt. Somit hoffen wir, Ihnen wertvolle

September

01.09. Dr. Matschwaiger
02.09. Dr. Pilz
03.09. Dr. Hirschberger
04.09. Dr. Matschwaiger
05.09. Dr. Matschwaiger
06.09. Dr. Pilz
07.09. Dr. Thonhofer
08.09. Dr. Ilgerl
09.09. Dr. Stöger
10.09. Dr. Müller
11.09. Dr. Hirschberger
12.09. Dr. Hirschberger
13.09. Dr. Thonhofer
14.09. Dr. Hirschberger
15.09. Dr. Matschwaiger
16.09. Dr. Pilz
17.09. Dr. Antensteiner
18.09. Dr. Ilgerl
19.09. Dr. Ilgerl
20.09. Dr. Antensteiner
21.09. Dr. Thonhofer
22.09. Dr. Ilgerl
23.09. Dr. Stöger
24.09. Dr. Antensteiner
25.09. Dr. Stöger
26.09. Dr. Stöger
27.09. Dr. Müller
28.09. Dr. Hirschberger
29.09. Dr. Matschwaiger
30.09. Dr. Pilz

Zeit zu sparen, denn gute Information und schnelles Handeln, kann Leben retten!

Die Info-Zettel werden in Mitterdorf nicht mehr in den Geschäftsstellen aufgelegt.

Ärzte

Dr. Markus Matschwaiger

Ordination: (03858) 2625

Mobil: 0664/251 60 82

Rosenweg 2

8662 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 08:30 – 12:30 Uhr

Dienstag 15:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 08:30 – 13:30 Uhr

Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr

Freitag 08:30 – 11:30 Uhr

Labor: Montag & Mittwoch,
08:30 – 09:30 Uhr

Dr. Georg Müller

Ordination: (03856) 2085

Rote-Kreuz-Straße 5

8664 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 07:30 – 11:00 Uhr

Dienstag 07:00 – 11:00 Uhr,

15:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 16:30 Uhr

Donnerstag 07:30 – 11:00 Uhr

Freitag 07:30 – 11:00 Uhr

MR Dr. Günther Hirschberger

Ordination: (03858) 3713

Mobil: 0664/355 31 59

Dorfstraße 27

8661 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 07:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 07:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Freitag 07:00 – 12:00 Uhr

Labor: Dienstag, 07:00 – 08:00 Uhr

APOTHEKENDIENST



**A APOTHEKEN
RUF 1455**
TAG & NACHT INFORMATION
AM APOTHEKENTELEFON

AUGUST

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31						1	2
32	3	4	5	6	7	8	9
33	10	11	12	13	14	15	16
34	17	18	19	20	21	22	23
35	24	25	26	27	28	29	30
36	31						

SEPTEMBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
36	1	2	3	4	5	6	
37	7	8	9	10	11	12	13
38	14	15	16	17	18	19	20
39	21	22	23	24	25	26	27
40	28	29	30				

OKTOBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40				1	2	3	4
41	5	6	7	8	9	10	11
42	12	13	14	15	16	17	18
43	19	20	21	22	23	24	25
44	26	27	28	29	30	31	

NOVEMBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44							1
45	2	3	4	5	6	7	8
46	9	10	11	12	13	14	15
47	16	17	18	19	20	21	22
48	23	24	25	26	27	28	29
49	30						

DEZEMBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
49	1	2	3	4	5	6	
50	7	8	9	10	11	12	13
51	14	15	16	17	18	19	20
52	21	22	23	24	25	26	27
53	28	29	30	31			

MÜRZ. ZUM HL. JOSEF
MITTERDORF

LANGENWANG
KINDBERG

MÜRZ. BERGAPOTHEKE
KRIEGLACH
ST. MAREIN

Dr. Andrea Pilz

Neue Ordination: Parkstraße 2
(Eingang ehem. Post)
8661 Sankt Barbara
Ordination: (03858) 20200
Mobil: 0650/765 54 02

Ordinationszeiten:

Montag 07:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 07:00 – 09:00 Uhr,
16:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch 07:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Labor: Montag & Dienstag,
07:00 – 08:00 Uhr

Dr. Gerhard Antensteiner

Ordination: (03865) 3100
Mobil: 0699/140 11 325
Hauptstraße 82
8650 Kindberg

Dr. Martin Ilgerl

Ordination: (03865) 2480
Mobil: 0664/558 51 10
Angerweg 44
8650 Kindberg

Dr. Ulrike Thonhofer und

Dr. Brigitte Stöger
Ordination: (03865) 3391
Mobil: 0676/6102069
Hauptstraße 13
8650 Kindberg

NOTRUF

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

Ärzte-
Notdienst: 141

VERANSTALTUNGSKALENDER AUGUST – DEZEMBER 2015

Do muass i hin...

■ 29.07.2015, 10:00 Uhr

VINZIMARKTERÖFFNUNG IN WARTBERG

Dorfstraße 47 (Ehemaliger Schlecker)

■ 07.08.2015, 16 – 22 Uhr

"SCHICHTSCHLUSS IS"

Musikalischer Wochenausklang im Park
am Hauptplatz Veitsch, ÖKB Veitsch

■ 15.08.2015, 08:00 Uhr

MUSIKALISCHE ROAS

auf der Brunnalm,
veranstaltet vom Tourismus Veitsch

■ 21.08.2015, 16 – 22 Uhr

"SCHICHTSCHLUSS IS"

Musikalischer Wochenausklang im Park
am Hauptplatz Veitsch, Almteufeln Veitsch

■ 22.08.2015, ab 15.00 Uhr

34. WARTBERGER DORFFEST

Gemeindevorplatz Wartberg

■ 22.08.2015, 18:00 Uhr

MAIBAUM UMSCHNEIDEN

Pichler Peter, Kaiblinggraben, Klein-Veitsch

■ 28.08.2015, 17:30 Uhr

11. WARTBERGER TEAMLAF

4,4 km durch Wartberg, 3er-Teams,
Nenngeld 27 €, Anschließend „Nudelparty“
Start/Ziel: Volkshaus Wartberg

■ 29.08.2015, ab 9:00 Uhr

ST. BARBARA ROCK[T] 2.0

Am Hauptplatz Veitsch
Ab 9:00 Uhr – Riesen-Watersoccer-Turnier
Ab 15:00 Uhr – Konzert der Werkskapelle Veitsch
(freier Eintritt)
4 weitere Live Acts

■ 04.09.2015, 16 – 22 Uhr

"SCHICHTSCHLUSS IS"

Musikalischer Wochenausklang im Park
am Hauptplatz Veitsch, Veitschtal-Xang

■ 12.09.2015, 07:30 Uhr und 13:30 Uhr

STOCKTURNIER

Der ESV Stockauf Veitsch veranstaltet ein
Stockturnier für Vereinsmannschaften auf
der Asphaltanlage Veitsch.

Vormittag: Nummern: 07:30 Uhr, Beginn: 08:00 Uhr

Nachmittag: Nummern: 13:30 Uhr, Beginn: 14:00 Uhr

■ 13.09.2015, 10:00 Uhr

MAIBAUMUMSCHNEIDEN

Veranstalter: Dorfgemeinschaft, Hauptplatz Mitterdorf

■ 02.10.2015, 16 – 22 Uhr

"SCHICHTSCHLUSS IS"

Musikalischer Wochenausklang im Park
am Hauptplatz Veitsch, Veitscher Bauern

■ 03.10.2015, 08:30 Uhr

MARKTPOKALTURNIER IM STOCKSPORT

Der ESV Stockauf Veitsch veranstaltet das
20. Marktpokalturnier im Stocksport auf der
Asphaltanlage in Veitsch.

Startnummern: 08:30 Uhr, Beginn: 09:00 Uhr

■ 04.10.2015, 10:00 Uhr

UHUDLER- UND SPECKFEST

Trachtenmode Wernbacher, Festsaal Mitterdorf

■ 23.10.2015, 17:00 Uhr

■ 24.10.2015, 17:00 Uhr

■ 25.10.2015, 17:00 Uhr

BAUERNTHEATER

Mitterdorfer Laienbühne, Festsaal Mitterdorf

■ 14.11.2015, 16:00 Uhr

3. PERCHTENLAUF IM ORTSTEIL MITTERDORF

Kreuzwegteifl laden nach dem Perchtenlauf
in den Festsaal Mitterdorf

■ 21.11.2015, 18.00 Uhr

VEITSCHER PERCHTENLAUF

Hauptplatz Veitsch

■ 04.12.2015, 19:00 Uhr

ADVENT AUS ST. BARBARA

Sänger- und Musikantentreffen (SUMT),
St. Barbara Kirche Mitterdorf

■ VORANKÜNDIGUNG: 05.02.2016, 17:00 Uhr

BALL FÜR JUNGGEBLIEBENE

Pensionistenverband OG Wartberg (PVÖ)

Es unterhalten Sie „Die Birki´s“ im Volkshaus Wartberg